

Newsletter Württemberg

August 2023

Verkündungsorgan des Schachverbands
Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg

Tel: 0160 5459619, E-Mail: carsten.karthaus@svw.info



Im Internet: <http://www.svw.info/> <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>
Kontakt: robin.lutz@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen

Tel: 07391756199, Fax: 032223744221, EMail: geschäftsstelle@svw.info

Redaktion: Robin Lutz, Klinkentorgasse 15a, 89129 Langenau

Nachrichten aus dem Schachverband

SWR → AKTUELL

SWR berichtet über
die 8. BWSEM!

HOCHLEISTUNGSSPORT AUCH IM ALTER

Schachturnier für Senioren in Bad Herrenalb



Internationales Schachfestival Biel
15.07. – 30.07.2023



Schach ist endlich in der Formel 1?

Inhaltsverzeichnis

Adresslisten	4
Förderprogramme	5
Förderprogramme im Überblick	5
Die BW-Liga kommt!	7
Das neue Erweiterte Präsidium	8
FIDE-Regeln	9
Württembergisches Schachfestival	10
Termine 2023/2024	24
Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter	29
Der Schachsommer in Württemberg	31
Fernsehguckpflicht!	32
Mitgliederverwaltung	33
Aus- und Fortbildungsangebote	34
Final Four im Mannschaftspokal in Rangendingen	36
Schachmentoren – Lehrgang	39
Schach in den Medien – Carsten Karthaus	40
8.Offene Baden-Württembergische Senioreneinzelmeisterschaft	43
Die Lichess-Bundesliga	54
Twittergewitter / YouTube / Instagram	55
Biel Chess Festival	55
Schach und andere Sportarten	58
Chinesische Dominanz	59
Carlos Alcaraz und Schach	60
Youtube-Analysen / Schachbundesliga	61
Ankündigungen / Ausschreibungen überregional	62
4.Internationale Unterländer Schachtage	62
7.Neckarsteinacher Jugendopen	64
Württembergisches Schachfestival 2023	66
50.Spaichinger Allroundturnier 2023	67
Jubiläums-Blitz-Turnier 75 Jahre SC Hechingen	68
Freundschaftsopen in Augsburg	69

Ankündigungen / Ausschreibungen Bezirke	70
<i>Oberschwaben</i>	
Biberach wird Vizemeister im Württembergischen Pokal	70
Turnierübersicht Oberschwaben	71
Schach im Zaubergarten	72
4.Dinkelsbühler Jugend-Cup (Bayern)	73
Kreisjugendeinzelmeisterschaft OS Nord in Vöhringen	74
<i>Alb/Schwarzwald</i>	
SG Turm Albstadt trauert um Rolf Schönegg	75
Spaichinger Allround-Turnier	76
Bericht Zollernalbkurier vom 05.07.2023	77
Bericht SWP vom 05.07.2023	78
Bericht Zollernalbkurier vom 13.07.2023	79
<i>Neckar/Fils</i>	
Termine BJ-NF 2023/2024	80
Ehrungen in Ebersbach	81
<i>Ostalb</i>	
Bezirksjugendliga 2023/2024 im Portal angelegt	83
Highlights Sontheimer Dorffest	84
<i>Stuttgart</i>	
Spielplan 2023/2024 Kreisklasse	87
Stuttgart-Ost -WTO – Ergänzungen ab 2023	87
Protokoll Kreistag 2023 Stuttgart-Ost	88
LeoChess Open in Leonberg	89
Protokoll Kreistag 2023 Stuttgart-Mitte	90
Bericht Stadtanzeiger über Yunqi Li	92
Protokoll des Kreisjugendtages 2023 Stuttgart-Mitte	93
Vorbereitung Saison 2023/2024	94
Protokoll Kreistag 2023 Stuttgart-West	94
Geschäfts- und Spielordnung	94
<i>Unterland</i>	
Spielbetrieb Bezirk Unterland Saison 2023/2024 / Turnierübersicht	95

Adresslisten:

Präsident: Dr. Carsten Karthaus, Meisenweg 25, 71083 Herrenberg, 0160 5459619;

Ehrenpräsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418;

Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163

Vizepräsident: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367;

Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802;

Schatzmeister: Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, 07461 1717178, Fax: 07461 1717179;

Verbandsspielleiter: Klaus Fuß, Teckweg 20, 72461 Albstadt, 0176 40160549

Jugendleiter: Karl Herzig, Zollernblickstraße 1, 72141 Walddorfhäslach, 01520 5481778;

Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Karlheinz Vogel, Wildecker Str. 4, 74199 Untergruppenbach, 07131 970567

Der Referent: 2. Vorsitzender WSJ: Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974,

Ref. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, 07328 924697;

Ref. Frauenschach: Angelika Valkova, anzhelika.valkova@svw.info

Ref. Mitgliederverwaltung: Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292;

Ref. Seniorenschach: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, 0151/46720466

Beauftragter für Ausbildung: Bernd Kelemen, Silberburgstraße 46, 72379 Hechingen, 07471 910981

Breiten- u. Freizeitschach: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, 07146 283258;

Ref. Leistungssport Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 70806 Kornwestheim, 07154 70562;

Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974;

Ref. Problemschach: Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297;

Rechtsberater: Dr. Friedrich Gackenholz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878;

IT-Beauftragter: Peter Weiß, Columbusstraße 22, 71686 Remseck, 07141 3898416,

Förderprogramme im Überblick

Der Schachverband Württemberg (SVW) fördert:

- 1. Baden-württembergische Kooperationen von Vereinen und Schachabteilungen:**
Die Maßnahmen müssen geeignet erscheinen das Schach in all seinen Facetten in den Landesverbänden Baden und Württemberg zu fördern und damit die baden-württembergische Freundschaft zu fördern, den Kontakt zu pflegen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Landesverbände zu wecken und zu stärken.
<https://www.svw.info/praesidium/16433-schachverbaende-baden-und-wuerttemberg-beschliessen-kooperation>
- 2. Schapool! Breitenschachinitiativen**
Schach ist ein integrierender und inkludierender Sport => MEHRWERT im Verein. Die mediale Aufmerksamkeit ist vor allem lokal gegeben.
Vorschläge, um Mitglieder nicht nur bei der Stange zu halten, sondern zu gewinnen:
 - Schachstand beim Stadt- / Dorf- / Straßenfest
 - Simultanveranstaltung in der Öffentlichkeit
 - Turnier Vergleichs- / Schaukämpfe<https://www.svw.info/schapool>
- 3. Förderung der Ausbildung zum Schiedsrichter*in**
Wer eine Ausbildung zum Schiedsrichter beim SVW oder DSB macht, kann sich vom Schachverband fördern lassen. Weitere Informationen beinhaltet die Richtlinie zur Auslagenerstattung und Förderung von Schiedsrichtern im Schachverband Württemberg: <https://www.svw.info/service/ordnungen>
Antragsformular: <https://www.svw.info/service/download-formulare>
- 4. Förderung von WLSB-Lehrgängen zum Vereinsmanager*in**
Der SVW fördert die Teilnahme an Ausbildungslehrgänge beim WLSB die zum Vereinsmanager C oder B führen. Uns ist es wichtig, dass die Vereinsfunktionäre gut ausgebildet sind und daher möchten wir dies fördern. Mehr Vereinsmanager in den Vereinen ist ein strategisches Ziel des Verbandes.
Ansprechpartner ist der Ausbildungsreferent.
Antragsformular: <https://www.svw.info/service/download-formulare>
- 5. Jubiläumszuschuss**
Der Verband verleiht an Vereine bei ihrem 25-, 50-, 75-, 100-, 125-, und 150-jährigen Jubiläum.
Weitere Informationen siehe Ehrenordnung: <https://www.svw.info/service/ordnungen>
Der Antrag muss beim zuständigen Vizepräsidenten gestellt werden.
- 6. Schach-AGs**
Bezuschussung von Schach AG's, die durch den WLSB nicht gefördert werden, aus dem Referat Breitenschach. Ansprechpartner: Breitenschachreferent des SVW.
- 7. Sozialfonds**
Unterstützt sozialbenachteiligte Familien und Kinder finanziell bei Startgeldern und Teilnahmegebühren für Turniere oder Lehrgänge. Ein formloser Antrag, mit Begründung kann an den Präsident des SVW gestellt werden. Das selbe Ziel verfolgt auch der Förderverein Jugendschach: <https://www.foerdereverein-jugendschach.de/>.

Der Deutsche Schachbund (DSB) fördert:

- 1. Schach macht Schule**
Der DSB unterstützt Vereine die Schach in die Schule bringen wollen:
<https://www.schachbund.de/schach-macht-schule.html>

Die Deutsche Schachjugend (DSJ) fördert:

- 1. Innovationstopf**
Die Deutsche Schachjugend möchte besonders kreative und vorbildliche Projekte und Veranstaltung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit fördern. Der Innovationstopf bietet die Möglichkeit, Ideenreichtum und vorbildliches Engagement mit einer Prämie zu würdigen. <https://www.deutsche-schachjugend.de/service/auszeichnung-und-foerderung/innovationstopf/>

Der Württembergische Landessportverband (WLSB) fördert:

1. DOSB-Lizenzen

WLSB-Mitgliedsvereine, bei denen Personen tätig sind, die im Besitz einer gültigen DOSB-Lizenz sind, können aus Sportfördermitteln des Landes Baden-Württemberg Beschäftigungskostenzuschüsse erhalten. Das sind:

- a) Im Bereich Sportpraxis: **Übungsleiter***innen C & B, **Trainer***innen C & B & A
- b) Im Bereich Vereinsführung: **Vereinsmanager***innen C & B
- c) Im Bereich Jugendarbeit: **Jugendleiter***innen

Weitere Informationen und Antragsverfahren: <https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/dosb-lizenzen>

2. Kooperationen Schule und Verein

Bezuschusst werden Bewegungsangebote, die im folgenden Schuljahr von Schule und Verein gemeinsam durchgeführt werden. Grundlage ist eine jährliche Ausschreibung, in der die Zuschusskriterien festgelegt sind.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-schule-verein>

3. Kooperationen Kindergarten und Verein

Gefördert werden Maßnahmen, die von Sportverein und Kindergarten gemeinsam durchgeführt werden. Der Förderung liegt eine Ausschreibung zu Grunde, in welcher die Zuschusskriterien festgeschrieben sind. Ziel ist es, die Kinder in ihrer motorischen, kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklung und in ihrer Persönlichkeit zu fördern. Zudem soll Sport als freudvoll und sinnstiftend empfunden werden.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/kooperation-kindergarten-verein>

4. Integration durch Sport

In Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) stellt der Württembergische Landessportbund diese finanziellen Mittel denjenigen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung, die sich mit ihrer Arbeit dafür engagieren, dass Menschen mit Migrationshintergrund stärker am organisierten Sport partizipieren.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/integration-durch-sport>

5. Inklusion im und durch Sport

Mit finanziellen Mitteln des Landes unterstützt der WLSB den organisierten Sport in Württemberg bei der „Inklusion im und durch Sport“. Der WLSB fördert all diejenigen Mitgliedsorganisationen, die sich mit ihrer Arbeit für inklusive Maßnahmen im Sport einsetzen und das Thema nachhaltig angehen möchten. Dazu gehören neben inklusiven Sportangeboten auch Projekte und Veranstaltungen, die für das Thema „Inklusion im und durch Sport“ sensibilisieren – ganz nach dem Motto „Einfach machen!“ – und einen Meilenstein in Richtung der Entwicklung eines nachhaltig inklusiven Sportvereins bilden.

<https://www.wlsb.de/zuschuesse-foerderung-landesjugendplan/inklusion-im-und-durch-sport>

Förderungen der Württembergischen Sportjugend (wsj):

1. Landesjugendplan

Der Landesjugendplan fördert eine Vielzahl von Aktivitäten bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem werden einzelne Anschaffungen im Bereich der Jugendarbeit finanziell unterstützt.

<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/zuschuesse-der-wsj/landesjugendplan>

2. Internationale Jugendbegegnungen im Sport

<https://www.wlsb.de/geschaeftsstelle-zuschuesse-arbeitshilfen-vorbild-sein/zuschuesse-der-wsj/internationale-jugendbegegnungen>

Förderungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB):

1. ReStart

Ziel ist es u.a., nach der Corona-Pandemie wieder mehr Menschen in Deutschland in Bewegung zu bringen und für den Vereinssport zu begeistern.

<https://www.dosb.de/sportentwicklung/restart>

Die BW-Liga kommt!

Veröffentlicht am 16.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [SVW aktuell](#)

Am Samstag den 08.07.23 hat auch der badische Verbandstag mit großer Mehrheit für die Einführung der Baden-Württemberg-Liga (BWL) gestimmt. Ab der Saison 2024/25 wird es eine zusätzliche Spielklasse zwischen der zweiten Bundesliga und der Oberliga als neue „dritte“ Liga geben. Die Aufsteiger aus den Oberligen werden in die BW-Liga aufsteigen und der Sieger der BW-Liga ist direkter Aufsteiger in die zweite Bundesliga.

Die BWL wird durch einen gemeinsamen, paritätischen Spielausschuss zwischen Baden und Württemberg organisiert. Die neue Turnierordnung wird in Kürze veröffentlicht. Die Verbandstage haben den Entwurf ohne Änderungen beschlossen. D.h. die Saison 2023/24 wird eine Übergangssaison. Auch hierzu werden in Kürze weitere Informationen durch die Spielleitung erfolgen. Die BWL hat das Ziel, normenfähig zu sein und orientiert sich an der Ausgestaltung an den Regeln der zweiten Bundesliga und berücksichtigt die Interessen des Badischen Schachverbandes und des Schachverbandes Württemberg.

Wir freuen uns sehr, dass beide Verbandstage dem Entwurf des Turnierordnungsausschusses in Baden und des Verbandsspielausschusses in Württemberg jeweils mit sehr deutlicher Mehrheit gefolgt sind. Ein großes Dankeschön, an alle Beteiligten die unter Führung von Steffen Piechot und Thomas Wiedmann in kürzester Zeit die gemeinsame Turnierordnung auf die Beine gestellt haben.

Es ist ein sportlicher Meilenstein, der durch die Reform der zweiten Bundesliga möglich wurde. Damit können wir unseren Vereinen eine sportlich attraktive Liga anbieten. Zudem ist es ein historischer Meilenstein in der Zusammenarbeit von Baden und Württemberg. Bereits 2006 gab es die Idee einer gemeinsamen Liga, nun wird diese Vision Wirklichkeit. Damit verbinden wir, was uns am meisten trennt, den Spielbetrieb in Baden und Württemberg. Ein wegweisender, historischer Beschluss von beiden Seiten.

Die Präsidenten,
Prof. Dr Uwe Pfenning (Baden) und Dr. Carsten Karthaus (Württemberg)

p.s. Dieser Artikel ist zeitgleich am 16.07. auf den Webseiten des BSV und des SVW erschienen.

Das neue Erweiterte Präsidium

Veröffentlicht am 30. Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Am Samstag, den 15.07. traf sich das Erweiterte Präsidium zur konstituierenden Sitzung in der Sportschule in Albstadt. Das war gut gewählt, denn dort soll es immer ein paar Grad kälter als woanders sein und dadurch war es nicht ganz so heiß.

Nach einer Vorstellungsrunde wurden die Zuständigkeiten im neuen Geschäftsverteilungsplan erläutert. An Projekten im Bereich IT steht die Neugestaltung der Homepage sowie die Einbindung des neuen Ergebnisdiensts und der Verwaltung an. Die Kosten für die Mitgliederverwaltung übernimmt der DSB, der Ergebnisdienst geht zu Lasten des Verbands. Dazu kommen Servicetage, Kinder- und Jugendschutz und Kindergartenschach.

Beim Nachtragshaushalt gibt es deutliche Einsparungen, zum Teil weil der DSB Kosten übernimmt und ein Turnier entfällt, während ein anderes geringfügig teurer wird als geplant, so dass in der Summe der Haushalt um mehr als 17.000 € entlastet wird. Diesem Nachtragshaushalt war damit eine deutliche Mehrheit sicher.

Das Schachfestival findet vom 02. – 10. September in Lichtenstein letztmals in der Form mit einem Internationalen Meisterturnier statt. Der Verbandsspielausschuss wird Überlegungen anstellen, wie das zukünftig anders gestaltet werden kann. Das Gremium wurde aufgefordert Ideen beizutragen.

Folgende Servicetage sind geplant:

- im Bezirk Alb-Schwarzwald im 1. Halbjahr 2024 ein Termin in Rangendingen
- im Bezirk Ostalb steht mit dem 27.04.2024 das Datum fest, dafür ist der Ort noch offen.
- die anderen Bezirke wurden aufgefordert einen Servicetag für ihre Vereine zu planen

Unter dem Punkt Verschiedenes berichteten

- Gabriele Häcker, dass die Aufgaben in der Schiedsrichterkommission verteilt sind, dass am 16.09.23 in Vaihingen der Schiedsrichtertag statt findet sowie dass weitere Schiedsrichter-T-Shirts („men in black“) angeschafft werden sollen.
- Yves Mutschelknaus und Branko Vrabac, dass sich die Schachabteilung des TSV Schwaigern ebenso aufgelöst hat. wie der SC Möhringen (an der Donau - nicht Stuttgart) und der SV Ivanchuk. Gegenüber diesen Vereinen hat der SVW keine Forderungen mehr. Bei einem weiteren Verein, der fristgerecht kündigte ist dies noch zu prüfen. Damit wird der SVW zum Jahresende mutmaßlich vier Vereine verlieren und bedauert dies ausdrücklich.
- dass sich der SVW bezüglich der Teilnahme russischer Staatsbürger am Spielbetrieb an den Vorgaben des DSB orientieren wird.



Fast alle Vertreter des neuen Erweiterten Präsidiums, © Bild Sala Ketterer, SVW; v.l.n.r.: Peter Weiß, Wolfgang Tölg, Ottmar Seidler, Achim Jooß, Bernd Kelemen, Carsten Karthaus, Karl Herzig, Wolfgang Erben, Gabriele Häcker, Gerd-Michael Scholz, Yves Mutschelknaus, Robin Lutz, Karlheinz Vogel, Dennis Bastian, Julian Maisch, Thomas Schenk, Armin Winkler, Guntram Doleschal, Klaus Fuß, Branko Vrabac und Andreas Warsitz.

FIDE-Regeln gültig ab dem 01.01.2023

Veröffentlicht am 16.Juli 2023 von [Carsten Karthaus in: Fide](#)

Die [Deutsche Fassung der FIDE-Regeln \(gültig ab dem 01.01.2023\)](#) kann herunter geladen werden.

Link zur [Originalfassung](#) (Englisch).

Link zu den [Änderungen bezüglich der Vorgängerversion](#) (Englisch).

Generell gilt: die neuesten Änderungen sind zuerst beim Schachbund verfügbar. Deshalb hier auch der Link zur [Download-Seite der Schiedsrichterkommission beim Schachbund](#). Dort erscheint z.B. in Kürze die kombinierte Deutsch-Englische Fassung der neuen FIDE-Regeln.

Diese gedruckte Version "FIDE-Schachregeln Deutsche Übersetzung 2023 & Authentic Version" steht zum Preis von 4 € je Exemplar bereits jetzt zur Verfügung und kann über den Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission des DSB Juergen.Kohlstaedt@schachbundesliga.de oder die Geschäftsstelle des DSB Info@Schachbund.de bezogen werden.



Die FIDE – Schachregeln

Württembergisches Schachfestival 2023

Veröffentlicht am 17.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Spielbetrieb](#)

Württembergisches Schachfestival 2023

Vom 02. September bis 10. September 2023 in der Lichtensteinhalle in 72805 Lichtenstein

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V. (SVW)

Schirmherrschaft: NN

Diese Ausschreibung des Gesamtprogrammes enthält für alle Turniere geltende Regelungen sowie die ergänzenden Regelungen zu den Einzelturnieren:

- Internationales Meisterturnier (vollrundig 9 Runden)
- Kandidatenturnier (Schweizer System 9 Runden) ab Dienstag 05.09.2023
- Offenes Turnier (Schweizer System 7 Runden) ab Mittwoch 06.09.2023
- Fraueneinzelmeisterschaft (Schweizer System 5 Runden) bis Montag, 04.09.2023

Württembergische Meisterschaft 2023 Allgemeine Regelungen

Die hier aufgeführten Regelungen gelten für alle Turniere des Festivals

Termin: *Samstag, 02.09.2023 bis Sonntag 10.09.2023*

Anmeldeschluss zum Turnierstart: jeweils eine Stunde vor Turnierbeginn (gilt auch für vorangemeldete Spieler)

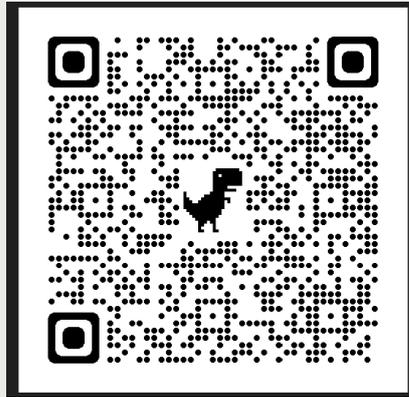
Die gemeinsame Siegerehrung der drei (Männer-) Turniere findet am 10.09. ab ca. 16:00 Uhr, nach der letzten Runde statt. (Frauenturnier am 04.09.2023)

Spielort: Lichtensteinhalle
Rathausplatz 30
72805 Lichtenstein

Anmeldung: Erfolgt per ONLINE-Formular (in Englisch) über folgenden Link, der bevorzugt im Chrome-Browser geöffnet werden sollte:

<https://tornelo.com/chess/orgs/schachverband-wuerttemberg/events/9f1de197-5bbd-49c7-99ba-1ef4cd649148>

oder QR-Code:



Die Registrierung erfolgt über Online-Formular in Englisch (kann aber über Chrome auf Deutsch umgestellt werden). Bei Erstanmeldung ist außerdem eine Registrierung in Tornado erforderlich. Diese folgt dem aktuellen Standard, bitte prüfen Sie Ihr Postfach incl. Spamordner auf Erhalt der Registrierungsbestätigung und bestätigen Sie diese.

Anleitung: <https://tornado.com/knowledge-base/how-to-enter-an-event/>

Mögliche Abmeldungen bitte nur per E-Mail direkt an die Turnierleitung.

Parkplätze: Direkt neben der Lichtensteinhalle

Verpflegung: Wird angeboten (kleine Speisen, Kaffee, alkoholfreie Getränke)

Anfahrt: **-Mit dem Auto:**

Von Stuttgart B27 Richtung Tübingen, dann auf die B312 Richtung Metzingen abfahren und der B312 über Metzingen durch den Scheibengipfeltunnel und den Ursulabergtunnel bis Lichtenstein-Unterhausen folgen. Die Halle befindet sich kurz hinter der Abzweigung Richtung Holzelfingen links.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bundesbahn bis Reutlingen, dann weiter mit dem Bus (Linie 400 oder 7606 oder 7644).

Übernachtungen: Übernachtungsmöglichkeiten im Ort sind sehr begrenzt verfügbar, bei Bedarf bitte selbst organisieren.

Regelwerk Es gelten die FIDE-Regeln (Stand 01.01.2023) und die aktuelle Fassung der WTO des Schachverbandes Württemberg. Die zulässige Verspätungszeit gemäß FIDE-Artikel 6.7 beträgt 30 Minuten.

Alle teilnehmenden Spieler müssen eine FIDE-Identifikationsnummer haben. Sollten Sie noch nicht im Besitz einer FIDE-ID-Nummer sein, beantragen Sie diese bitte vor dem Meldetermin! Dazu sind die Anforderungen unter <https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html> zu beachten, danke.

Bankverbindung: Schachverband Württemberg e.V.
IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40
BIC: SOLADES1REU
Bank: KSK Reutlingen

Verwendungszweck: Bitte Württembergisches Schachfestival, das richtige Einzelturnier (Internationales Meisterturnier, Kandidatenturnier, Offenes Turnier oder Fraueneinzelmeisterschaft) sowie Name, Geburtsdatum und Verein angeben.

Alternativ kann der nachfolgende QR-Code benutzt werden. Bitte aber auch dort den Verwendungszweck individuell anpassen



Bild und Video: Während der Veranstaltung werden Foto- und / oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden können.

Mit einer Teilnahme an einem der Turniere des Württembergischen Schachfestivals erlaubt die Spielerin / der Spieler, dass von ihr / ihm Aufnahmen angefertigt und ggf. auch veröffentlicht werden können.

Datenschutz: Es gilt die aktuelle Fassung der Datenschutzordnung des SVW, zu finden unter: <http://www.svw.info/service/ordnungen>

Organisation / Turnierleitung: Achim Jooß, Weinbergstr. 9a, 77704 Oberkirch-Haslach,
Tel.: +49 160 7879280
E-Mail: achim.jooss@svw.info

Übertragung: Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg
E-Mail: bernd.haehnle@svw.info

Für die WFEM Anzhelika Valkova, Martin-Schongauer-Weg 8, 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 163 1608703
E-Mail: anzhelika.valkova@svw.info

Weitere NN
Ansprechpartner

Württembergische Meisterschaft 2023 Internationales Meisterturnier (WEM-IMT)

Turnier:	Internationales Meisterturnier (WEM-IMT) gemäß § 18 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird mit 10 Teilnehmern in 9 Runden vollrundig gespielt. Remisvereinbarungen vor dem 30. Zug sind nur mit Zustimmung des Schiedsrichters zulässig.
Bedenkzeit:	100 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus).
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	Vorqualifiziert sind die drei Erstplatzierten des Internationalen Meisterturniers 2022: <ol style="list-style-type: none">1. <i>FM Marius Deuer</i>2. <i>IM Jaroslaw Krassowizkij</i>3. <i>FM Nils Richter</i> sowie zwei Aufsteiger des Kandidatenturniers der WEM 2022: <ol style="list-style-type: none">4. <i>Jewgeni Martaler</i>5. <i>Julian Maisch</i> Vier Titelträger werden eingeladen, eine Wildcard wird an einen württembergischen Spieler vergeben. Weitere Freiplätze können entstehen, wenn nicht alle Vorqualifizierten teilnehmen.
Freiplätze:	Freiplätze werden durch den Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg. <i>Freiplatzanträge sind schriftlich per E-Mail bis spätestens 01.07.2023 beim zuständigen Mitglied im Verbandsspielausschuss, Achim Jooß, E-Mail: achim.jooss@svw.info zu stellen.</i>
Teilnahme:	Alle vorqualifizierten und eingeladenen Spieler sagen ihre verbindliche Teilnahme bis zum 30.06.2023 zu und melden sich damit zum Turnier an, danach erfolgt die Zuweisung der Freiplätze. Erfolgt keine Rückmeldung an den SVW, werden die vorqualifizierten Plätze als Freiplätze vergeben. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der SVW vor weitere Freiplatzrunden

auszuschreiben. Alle Freiplatzempfänger müssen ihre Teilnahme verbindlich bestätigen.

Organisationsbeitrag: Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 60,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW (siehe oben) zu überweisen.

Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

IM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit. Ebenfalls befreit sind die Bezirksmeister des SVW.

Zeitplan: Anreise und Anwesenheitsbestätigung 02.09. bis 15:00 Uhr.

Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung!

Begrüßung 02.09. 15:15 Uhr

Auslosung 02.09. 15.30 Uhr

Runde 1 Samstag 02.09. 15:45 Uhr

Runde 2 Sonntag 03.09. 15:45 Uhr

Runde 3 Montag 04.09. 15:45 Uhr

Runde 4 Dienstag 05.09. 15:45 Uhr

Runde 5 Mittwoch 06.09. 15:45 Uhr

Runde 6 Donnerstag 07.09. 15:45 Uhr

Runde 7 Freitag 08.09. 15:45 Uhr

Runde 8 Samstag 09.09. 15:45 Uhr

Runde 9 Sonntag 10.09. 09:00 Uhr

Alle Partien werden Live bei Tornelo / Lichess übertragen.

Tiebreakregeln: Bei Punktgleichheit entscheidet:

- der direkte Vergleich der punktgleichen Spieler,
- die Anzahl der gewonnenen Partien,
- die Feinwertung nach Sonneborn-Berger.

Führt das nicht zu einer Entscheidung, werden zwei Schnellpartien mit 15 Minuten + 5 Sekunden pro Zug gespielt.

Führt auch das nicht zu einer Entscheidung, so wird eine -Armageddon- Partie gespielt. Die Farben hierzu werden vom Schiedsrichter ausgelost. Der Spieler mit den weißen Figuren bekommt fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis ist der Spieler mit Schwarz Sieger.

Diese Tiebreakregeln gelten nur für Meister-, Preisgeld-, Qualifikations- und Abstiegsplätze.

Wertungen:

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Es bestehen die formalen Voraussetzungen um FIDE Titelnormen nach den FIDE-Titelbestimmungen zu erspielen.

Für die Wertungszahlen gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise:

1. Platz 1.200, -- €
2. Platz 700, -- €
3. Platz 500, -- €
4. Platz 300, -- €
5. Platz 200, -- €
6. Platz 100, -- €
7. Platz 100, -- €
8. Platz 100, -- €
9. Platz 100, -- €
10. Platz 100, -- €

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.

Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Preise werden nicht geteilt.

Änderungen/Anpassungen vorbehalten!

Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind und die alle ihre Spiele gespielt haben, ansonsten verfallen diese ersatzlos.

Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal und der Württembergische Meister erhält einen Sonderpokal.

Qualifikation:

Die besten Spieler des Schachverbandes Württemberg, die die Anforderungen für die Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes erfüllen, sind im folgenden Jahr an der Deutschen Schachmeisterschaft (DEM), zur Teilnahme für den SVW berechtigt. Die Anzahl richtet sich nach der Quotierung durch den DSB, zuletzt zwei. Die Kosten für die Teilnahme an der DEM, zukünftig 960,-- € Gebühr pro Teilnehmer, sowie die Fahrtkosten zur DEM (Bahnticket 2. Klasse) übernimmt der SVW. Das Startgeld lt. Vorgaben des DSB, zuletzt in Höhe von 200,-- €, muss der Spieler selbst übernehmen, erhält aber vom

SVW einen Teilnahmezuschuss in Höhe von 350,-- € bzw. 250,-- € (Erster bzw. Zweiter – bei einem, möglichen Dritten als Nachrücker wird dieser Zuschuss nicht ausbezahlt), der nach ordnungsgemäßer Teilnahme an der DEM ausbezahlt wird.

Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023:

Die drei Bestplatzierten, welche eine Spielberechtigung in Württemberg besitzen, qualifizieren sich für das Internationale Meisterturnier 2024, die Absteiger aus dem Internationalen württembergischen Meisterturnier, welche eine Spielberechtigung in Württemberg besitzen qualifizieren sich für das Kandidatenturnier 2024.

Titel:	Der bestplatzierte Spieler mit aktiver Spielberechtigung in Württemberg und „Nicht-Einladungsspieler“ ist „Württembergischer Meister 2023“.
Turnierleiter:	Achim Jooß, IA
Schiedsrichter:	Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA

Württembergische Meisterschaft 2023 Kandidatenturnier (WEM-KT)

Turniere:	Kandidatenturnier (WEM-KT) gemäß § 19 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird in 9 Runden Schweizer System gespielt
Bedenkzeit:	90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus kurz).
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	<i>Vorqualifiziert sind folgende Teilnehmer:</i> <i>- Aus dem IMT 2022:</i> <i>- FM Tobias Kölle</i> <i>- Enis Zuferi</i> <i>- Josef Gabriel</i> <i>- Aus dem KT 2022:</i> <i>- Timur Kocharin</i> <i>- Stefan Lehmann</i> <i>- Noah Geltz</i> <i>- Mohammad Haji</i> <i>- Florian Cöllen</i> <i>- Nils Wurmbauer</i> <i>- Elisa Zeller</i>

- Volker Scheeff
- Qingzhi Alexander Chen
- Joachim Keller

-- Aus dem offenen Turnier 2022:

- Moritz Reck
- Xiang-Tobias Peng
- Thomas Heining
- Matthias Reichert
- Dieter Frühsorger

- Pokalsieger des Jahres 2022: Sören Pürckhauer
- Sieger der U18-Meisterschaft 2023: Marc Rudolf
- Siegerin der Frauen-Einzelmeisterschaft des Jahres 2022: Tetyana Kostak und Anzhelika Valkova
- je 2 Qualifikanten aus den Bezirken.

Meldeschluss der Bezirke

Die Bezirke melden ihre Qualifizierten bis zum 01.07.2023.

Freiplätze:

Freiplätze, bis zur maximalen Teilnehmerzahl 34, werden durch den Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg.

Freiplatzanträge sind schriftlich per E-Mail bis spätestens 01.07.2023 beim zuständigen Mitglied im Verbandsspielausschuss, Achim Joß, E-Mail: achim.jooss@svw.info zu stellen.

Teilnahme:

Alle vorqualifizierten und eingeladenen Spieler sagen ihre verbindliche Teilnahme bis zum 15.07.2023 ONLINE (siehe oben) zu und melden sich damit zum Turnier an, danach erfolgt die Zuweisung der Freiplätze. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der SVW vor weitere Freiplatzzunden auszuschreiben. Alle Freiplatzeempfänger müssen ihre Teilnahme verbindlich bestätigen.

Organisationsbeitrag:

Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 60,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW (siehe oben) zu überweisen.

Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde.

IM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit. Ebenfalls befreit sind die Bezirksmeister des SVW.

Für Jugendliche (01.01.2005 und später) ermäßigt sich der Organisationsbeitrag auf 40,-- €.

Zeitplan: Anreise und Anwesenheitsbestätigung 05.09. ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung! Dieser Meldeschluss gilt auch für vorangemeldete Teilnehmer!

Begrüßung 05.09. 15:15 Uhr

Auslosung 05.09. 15:30 Uhr (SWISS-CHESS)

Runde 1 Dienstag 05.09. 15:45 Uhr
Runde 2 Mittwoch 06.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde)
Runde 3 Mittwoch 06.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 4 Donnerstag 07.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde)
Runde 5 Donnerstag 07.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 6 Freitag 08.09. 15:45 Uhr
Runde 7 Samstag 09.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde)
Runde 8 Samstag 09.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 9 Sonntag 10.09. 09:00 Uhr

Tiebreakregeln: Bei Punktgleichheit entscheidet die Performancewertung, bei gleicher Performance das Los über die Platzierung.

Wertungen: Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Für die Wertungszahlen zur Bildung der Startrangliste gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise:

1. Platz 700,-- €
2. Platz 500,-- €
3. Platz 400,-- €
4. Platz 300,-- €
5. Platz 250,-- €
6. Platz 200,-- €
7. Platz 150,-- €
8. Platz 75,-- €

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.

Preise werden nicht geteilt.

Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Änderungen/Anpassungen vorbehalten!

	Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos) und alle ihre Spiele gespielt haben.
Qualifikation:	Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023: Die zwei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Internationale Meisterturnier 2024. Die Plätze 3 - 12 qualifizieren sich automatisch für das Kandidatenturnier 2024.
Turnierleiter:	Achim Jooß, IA
Schiedsrichter:	Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA, Klaus Fuss, NSR

Württembergische Meisterschaft 2023 Offenes Turnier (WEM-OT)

Turniere:	Offenes Turnier (WEM-OT) gemäß § 20 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird in 7 Runden Schweizer System gespielt.
Bedenkzeit:	90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden (Fischer-Modus kurz)
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	Es ist ein offenes Turnier für alle Schachspieler und Spielerinnen im SVW (ABER: Kinder unter 14 Jahre nur in Begleitung einer Aufsichtsperson!), ein Aufstieg ins Kandidatenturnier setzt jedoch eine aktive Spielberechtigung im SVW voraus. Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.
Teilnahme:	Mit der verbindlichen ONLINE-Anmeldung (siehe oben) und Überweisung des Organisationsbeitrags bis zum 25.08.2023 sagt der Spieler seine Teilnahme zu (bei späterer Anmeldung bis zum Turniertag erhöht sich der Organisationsbeitrag um 10,-- € und es besteht die Gefahr, dass das Turnier bereits voll besetzt ist.). Wir empfehlen eine Voranmeldung. Dann kann durch die Turnierleitung die Teilnahme garantiert werden. Die Reihenfolge der Zulassung der Spieler durch die Turnierleitung richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung inkl. Überweisung des Organisationsbeitrags. Teilnehmer des offenen Turniers, die nicht Mitglied in einem Verein des SVW sind, anerkennen mit der Anmeldung für die Dauer des Turniers die Satzung und die Ordnungen des Schachverbandes Württemberg in Ihrer jeweils gültigen Fassung. http://www.svw.info/service/ordnungen
Organisationsbeitrag:	Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 50,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW (siehe oben) zu überweisen.

	<p>Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde.</p> <p>IM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit.</p> <p>Für Jugendliche (01.01.2005 und später) ermäßigt sich der Organisationsbeitrag auf 40,-- €.</p>
Zeitplan:	<p>Anreise und Anwesenheitsbestätigung 06.09. ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung! Dieser Meldeschluss gilt auch für vorangemeldete Teilnehmer.</p> <p>Begrüßung 06.09. 15:15 Uhr</p> <p>Auslosung 06.09. 15:30 Uhr (SWISS-CHESS)</p> <p>Runde 1 Mittwoch 06.09. 15:45 Uhr Runde 2 Donnerstag 07.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde) Runde 3 Donnerstag 07.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde) Runde 4 Freitag 08.09. 15:45 Uhr Runde 5 Samstag 09.09. 09:00 Uhr (Doppelrunde) Runde 6 Samstag 09.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde) Runde 7 Sonntag 10.09. 09:00 Uhr</p>
Tiebreakregeln:	<p>Bei Punktgleichheit entscheidet die Performancewertung, bei gleicher Performance entscheidet das Los.</p>
Wertungen:	<p>Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.</p> <p>Für die Wertungszahlen zur Bildung der Startrangliste gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.</p>
Preise:	<p>1. Platz 500,-- € 2. Platz 300,-- € 3. Platz 200,-- € 4. Platz 150,-- € 5. Platz 125,-- € 6. Platz 100,-- € 7. Platz 60,-- € Ratinggruppe DWZ<2000 60,-- € Ratinggruppe DWZ<1800 60,-- € Ratinggruppe DWZ<1600 60,-- € Ratinggruppe beste Frau 60,-- €</p> <p>Die Preise für die ersten sieben Plätze sind ab 40 Teilnehmern garantiert. Die Ratingpreise sind ab 3 Teilnehmer pro Ratinggruppe garantiert.</p> <p>Es gibt keine Doppelpreise. Preise werden nicht geteilt.</p> <p>Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.</p> <p>Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.</p> <p>Änderungen/Anpassungen vorbehalten!</p> <p>Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die alle angesetzten Spiele gespielt haben und bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos).</p>

Qualifikation:	Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023: Die fünf Bestplatzierten, die über eine aktive Spielberechtigung im Schachverband Württemberg verfügen, qualifizieren sich für das Kandidatenturnier 2024.
Turnierleiter:	Achim Jooß, IA
Schiedsrichter:	Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA, Klaus Fuss, NSR

Württembergische Frauenmeisterschaft 2023 Offenes Turnier (WFEM-A-Turnier)

Turniere:	Frauen-Meisterturnier (WFEM-A-Turnier) gemäß § 23 WTO in der aktuellen Fassung
Modus:	Das Turnier wird in 5 Runden Schweizer System gespielt (bei mehr als 6 Teilnehmerinnen, ansonsten Rundenturnier).
Bedenkzeit:	90 Minuten für die gesamte Partie; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden (Fischer-Modus ganz kurz)
Teilnehmer / Vorqualifizierte:	Es ist ein offenes Turnier für alle Schachspielerinnen mit einer aktiven Spielberechtigung im SVW (ABER: Mädchen unter 14 Jahren nur in Begleitung einer Aufsichtsperson!). Das Turnier ist auf 20 Teilnehmerinnen begrenzt.
Teilnahme:	Mit der verbindlichen ONLINE-Anmeldung (siehe oben) und Überweisung des Organisationsbeitrags bis zum 25.08.2023 sagt der Spieler seine Teilnahme zu (bei späterer Anmeldung bis zum Turniertag erhöht sich der Organisationsbeitrag um 10,-- € und es besteht die Gefahr, dass das Turnier bereits voll besetzt ist.). Wir empfehlen eine Voranmeldung. Dann kann durch die Turnierleitung die Teilnahme garantiert werden. Die Reihenfolge der Zulassung der Spielerinnen durch die Turnierleitung richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldung inkl. Überweisung des Organisationsbeitrags.
Organisationsbeitrag:	Mit der verbindlichen Anmeldung zum Turnier ist ein Organisationsbeitrag in Höhe von 20,-- € zu entrichten und auf das Konto des SVW zu überweisen. Die Anmeldung ist nur vollständig, wenn der Organisationsbeitrag überwiesen wurde. WFM, FM, WIM, IM WGM und GM sind vom Organisationsbeitrag befreit.

Für Jugendliche (01.01.2005 und später) ermäßigt sich der Organisationsbeitrag auf 10,-- €.

Zeitplan: Anreise und Anwesenheitsbestätigung 02.09. ab 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr.
Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung! Dieser Meldeschluss gilt auch für vorangemeldete Teilnehmer.

Begrüßung 02.09. 15:15 Uhr

Auslosung 02.09. 15:30 Uhr (SWISS-CHESS)

Runde 1 Samstag 02.09. 15:45 Uhr
Runde 2 Sonntag 03.09. 09:30 Uhr (Doppelrunde)
Runde 3 Sonntag 03.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)
Runde 4 Montag 04.09. 09:30 Uhr (Doppelrunde)
Runde 5 Montag 04.09. 15:45 Uhr (Doppelrunde)

Siegerehrung 30 Minuten nach Beendigung der letzten Partie.

Tiebreakregeln: Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung in dieser Reihenfolge

- a) Sonneborn-Berger- bzw. Buchholz-Wertung,
- b) direkter Vergleich (sofern es diesen zwischen allen Betroffenen gab),
- c) zwei Entscheidungspartien mit 2×5 Minuten,
- d) das Los.

Wertungen: Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung gemeldet.

Für die Wertungszahlen zur Bildung der Startrangliste gelten die am 01.09.2023 verfügbaren Datenbanken des Deutschen Schachbundes bzw. der FIDE.

Preise: 1. Platz (ab 2 Teilnehmerinnen) 250,-- €
2. Platz (ab 5 Teilnehmerinnen) 150,-- €
3. Platz (ab 9 Teilnehmerinnen) 50,-- €
Beste U18-Jugendliche (ab 3 Teilnehmerinnen) 30,-- €

Es gibt keine Doppelpreise. Preise werden nicht geteilt.

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt bei der Siegerehrung.

Preisgelder von steuerlich nicht in Deutschland veranlagten Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Änderungen/Anpassungen vorbehalten!

Preise werden nur an Spielerinnen ausgegeben, die alle angesetzten Spiele gespielt haben und bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos).

Die Erstplatzierte und die bestplatzierte U18-Spielerin erhalten einen Pokal.

Qualifikation:

Vorbehaltlich Beschlüssen beim Verbandstag 2023: Die Siegerin erhält den Titel „Württembergische Meisterin 2023“ und ist für das nächste Herren-Kandidatenturnier vorberechtigt.

Sie ist, sofern sie die Anforderungen für die Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes erfüllt, im folgenden Jahr an der Deutsche Schachmeisterschaft der Frauen (DFEM), zur Teilnahme für den SVW berechtigt. Die Anzahl richtet sich nach der Quotierung durch den DSB. Die Kosten für die Teilnahme an der DFEM übernimmt der SVW. Die Kosten für die Teilnahme an der DFEM, zukünftig 960,-- € Gebühr pro Teilnehmer, sowie die Fahrtkosten zur DEM (Bahnticket 2. Klasse) übernimmt der SVW. Das Startgeld lt. Vorgaben des DSB, zukünftig in Höhe von 200,-- €, muss die Spielerin selbst übernehmen,

Turnierleiterin:

Anzhelika Valkova

Schiedsrichter:

Hauptschiedsrichter: Achim Jooß, IA

Weitere Schiedsrichter: Stephan Martens, FA

Termine Saison 2023/24

Veröffentlicht am 19.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Saisontermine](#)

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,
der Verbandsspielausschuss (VSpA) des SVW hat am 11.05.2023 die folgenden Termine für die
Saison 2023/2024 beschlossen, Daten am 16.07.2023 aktualisiert:

Vorgaben

01.10.2023 Sonntag vor TddE
03.10.2023 Tag der deutschen Einheit
29.10.2023 Sonntag vor AH
01.11.2023 Allerheiligen
19.11.2023 Volkstrauertag
26.11.2023 Totensonntag
17.12.2023 Sonntag vor Weihnachten
24.12.2023 Weihnachten
25.12.2023 1. Weihnachtsfeiertag
31.12.2023 Silvester
01.01.2024 Neujahr
06.01.2024 Heilige 3 Könige
07.01.2024 Sonntag nach Heilige 3 König
11.02.2024 Faschingssonntag
24.03.2024 Palmsonntag
31.03.2024 Ostersonntag
07.04.2024 Weißer Sonntag
28.04.2024 Sonntag vor Tag der Arbeit
01.05.2024 Tag der Arbeit
09.05.2024 Himmelfahrt
12.05.2024 Sonntag nach Himmelfahrt
19.05.2024 Pfingstsonntag
30.05.2024 Fronleichnam
02.06.2024 Sonntag nach Fronleichnam

DSB-Meldeschlussstermin (mit Vorbehalt):

01.05.2024 OL (für Vereine)
01.09.2024 WMP
01.02.2024 WEP
15.05.2024 WEM-Blitz
15.05.2024 WMM-Blitz

Meldeschlussstermin der Bezirke an SVW:

01.08.2023 Rückmeldung Mannschaften OL/VL
31.08.2023 Mannschaftsmeldung OL
31.08.2023 Mannschaftsmeldung VL
01.10.2023 WEP
01.02.2024 WEM-Blitz
01.03.2024 WMM-Blitz
01.05.2024 WMP
01.07.2024 WEM

Oberliga (OL):

Spieltermine:

0. Schiedsrichtertag (zur Info) ist noch offen
1. Spieltag 17.09.2023
2. Spieltag 15.10.2023
3. Spieltag 05.11.2023
4. Spieltag 10.12.2023
5. Spieltag 21.01.2024
6. Spieltag 18.02.2024
7. Spieltag 03.03.2024
8. Spieltag 24.03.2024
9. Spieltag 14.04.2024
10. Spieltag 04./05.05.2024 (Relegation 2. BL)

Aufsteiger, Absteiger und Auslosung:

Neue LosNr.	Funktion	Mannschaft	Kommentar	Alter Platz
	Aufsteiger in 2.BL:	SK Schmiden/Cannstatt 1		1
9	Absteiger aus 2.BL:	Stuttgarter SF 1		
5		SK Bebenhausen 1		2
8		SG Schwäbisch Gmünd 1		3
6		SK Schwäbisch Hall 1		4
10		TG Biberach 1		5
2		SC Böblingen 1		6
7		SV Jedesheim 1		7
4		SF Deizisau 2		8
1	Aufsteiger VL (Nord):	Heilbronner SV 2		
3	Aufsteiger VL (Süd):	SF Pfullingen 1		
	Absteiger in VL:			
	Absteiger in VL:	TSV Schönaich 2	VL Nord	9
	Absteiger in VL:	Stuttgarter SF 2	VL Nord	10

Die Startnummern für die Ligen werden bei der VSpA-Sitzung nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Die Runden werden terminlich so gelegt, dass die Anzahl der Heim- und Auswärtsspiele für alle Mannschaften gleich ist. In der Oberliga wird die lt. Paarungstafel zweite Runde als erste gespielt und die erste Runde wird als letzte Runde hinten angehängt (und am 14.04.2023 in einer zentralen Endrunde gespielt).

Zentrale Endrunde, Interessierte Ausrichter können sich beim VSpA melden. Dies wird durch den SVW gefördert.

Meldetermin und Ansprechpartner:

Meldeschlussstermin für Mannschaftsaufstellungen im SVW-Portal: **31.08.2023**

Staffelleiter (OL): Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg,
branko.vrabac@svw.info

Verbandsliga (VL):**Spieltermine:**

1. Spieltag 24.09.2023
2. Spieltag 08.10.2023
3. Spieltag 22.10.2023
4. Spieltag 03.12.2023
5. Spieltag 14.01.2024
6. Spieltag 04.02.2024
7. Spieltag 25.02.2024
8. Spieltag 17.03.2024
9. Spieltag 21.04.2024

VL Nord - Aufsteiger, Absteiger und Auslosung:

Neue LosNr.	Funktion	Mannschaft	Kommentar	Alter Platz
	Aufsteiger OL:	Heilbronner SV 2		1
9	Absteiger OL:	TSV Schönaich 2		
5	Absteiger OL:	Stuttgarter SF 2		
8		SC Böblingen 2		2
6		SV Stuttgart-Wolfbusch 1		3
10		SK Sontheim/Brenz 1		4
2		SC Grunbach 1		5
7		Spvgg Böblingen 1		6
4	Aufsteiger LL-OA:	SF 90 Spraitbach 1		
1	Aufsteiger LL-S:	SC Feuerbach 1		
3	Aufsteiger LL-UL:	SF HN-Biberach 1		
	Absteiger in Bezirke:	SG Ludwigsburg 1	Abstieg nach UL	7
		SK Lauffen 1	Abstieg nach UL	8
		Stuttgarter SF 3	Abstieg nach S	9
		SG Schwäbisch Gmünd 2	Abstieg nachOA	10

VL Süd - Aufsteiger, Absteiger und Auslosung:

Neue LosNr.	Funktion	Mannschaft	Kommentar	Alter Platz
	Aufsteiger OL:	SF Pfullingen 1		1
9		TSV Langenau 1		2
5		SC Weiße Dame Ulm 1		3
8		SV Nürtingen 1		4
6		SG Donautal Tuttlingen 1		5
10		SV Ebersbach 1		6
2		SK Wernau 1		7
7		SC Tettngang 1		8
4	Aufsteiger LL-AS:	SC Rangendingen 1		
1	Aufsteiger LL-NF:	SF Deizisau 3		
3	Aufsteiger LL-OS:	SK Markdorf 1		
	Absteiger in Bezirke:	SF Mengen 1	Abstieg nach OS	9
		SC Ostfildern 1	Abstieg nach NF	10

Die Startnummern für die Ligen werden bei der VSpA-Sitzung nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Die Runden werden terminlich so gelegt, dass die Anzahl der Heim- und Auswärtsspiele für alle Mannschaften gleich ist.

Meldetermin und Ansprechpartner:

Meldeschlusstermin für Mannschaftsaufstellungen im SVW-Portal: **31.08.2023**

Staffelleiter (VL): Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen

Württembergisches Schachfestival 2023:

Württembergische Einzelmeisterschaft - Internationales Meisterturnier

Württembergische Einzelmeisterschaft - Kandidatenturnier

Württembergische Einzelmeisterschaft - Offenes Turnier

Termin: 02.-10.09.-2023 in Lichtenstein (NF)

Ansprechpartner: Achim Jooß, Weinbergstr. 9a, 77704 Oberkirch-Haslach, achim.jooss@svw.info

Ausrichtender Bezirk: SVW

Württembergische Jugend Einzelmeisterschaft (WJEM) - U10-U18

Termin: 02. – 06.04.2024

Ansprechpartner: Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, s.erfle@wsj-schach.de

Ausrichter:

Württembergische Einzelmeisterschaft - Junioren U25

Termin: 02. – 06.04.2024

Ansprechpartner: Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, s.erfle@wsj-schach.de

Ausrichter: WSJ

Pokal

Württembergischer Einzelpokal (WEP - Dähnepokal) 2023

1. Spieltag 04.11.2023
2. Spieltag 25.11.2023
3. Spieltag 16.12.2023
4. Spieltag 20.01.2024

Ansprechpartner: Georg Hahn, Drosselweg 9, 89192 Rammingen, georg.hahn@svw.info

Württembergischer Mannschaftspokal (WMP) 2024

1. Spieltag 09.06.2024
2. Spieltag 23.06.2024
3. Spieltag 13.07.2024
4. Spieltag 14.07.2024

Ansprechpartner: Georg Hahn, Drosselweg 9, 89192 Rammingen, georg.hahn@svw.info

Blitz-Meisterschaften

Württembergische Einzelmeisterschaft - Blitz (WEM-Blitz) 2024

Termin: 09.03.2024

Ansprechpartner: Arno Reindl, Uhlandstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, amoreindl2000@web.de
Ausrichtender Bezirk: UL

Württembergische Mannschaftsmeisterschaft - Blitz (WMM-Blitz) 2024

Termin: 27.04.2024

Ansprechpartner: Arno Reindl, Uhlandstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, amoreindl2000@web.de
Ausrichtender Bezirk: OS

Schnellschach-Meisterschaften

Württembergische Einzelmeisterschaft - Schnell (WEM-Schnell) 2024

Termin: Vorschlag 30.06.2024 (wird gemeinsam mit Baden festgelegt)

Ansprechpartner: Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, florian.siegle@svw.info
Ausrichtender Bezirk: S

Württembergische Mannschaftsmeisterschaft - Schnell (WMM-Schnell) 2024

Termin: offen

Ansprechpartner: Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, florian.siegle@svw.info
Ausrichtender Bezirk: SVW

Vergleichskämpfe

-/-

Verbandsspielfreie Wochenenden

08./10.09.2023
30..09./01.10.2023
25./26.11.2023
23./24.12.2023
30./31-12.2023
10./11.02.2024
30.03./01.04.2024
18./19.05.2024
01./02.06.2024

Aufsteigerquoten	Mitglieder	KT	WMP	WEP	WMM-Blitz	WEM-Blitz
Stuttgart	1944	2	2	3	5	4
Unterland	1888	2	2	3	4	4
Neckar/Fils	1623	2	1	3	4	3
Oberschwaben	1283	2	1	3	4	3
Ostalb	1163	2	1	2	3	3
Alb/Schwarzwald	1093	2	1	2	3	3
Vorqualifizierte		32			4	4
Max. Freiplätze		2	6		1	2
Summe	8894	34	14	16	28	26

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, dass die verbandsspielfreien Wochenenden, unbedingt von Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten werden! Dazu gehört termingerechte Meldung der qualifizierten Spieler/Mannschaften mit allen erforderlichen Kontaktdaten, insbesondere E-Mail und einer ausreichenden Anzahl von möglichen Nachrückern.

Mit schachlichen Grüßen
Klaus Fuß
Verbandsspielleiter

Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter

Veröffentlicht am 20.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel in: Schiedsrichterkommission](#)

Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter

Ausschreibung

Der Schachverband Württemberg bietet im September 2023 an der Sportschule Ruit in Ostfildern am 9./10.09. und 30.09/01.10.2023 einen Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter an. Hierbei handelt es sich um die 2. Stufe auf der Schiedsrichterleiter. **Der Lehrgang ist für die Verbandsschiedsrichter (VSR) zum Erlangen der 2. Stufe und für RSR-ler die Ihre Lizenz verlängern möchten.** Der Kurs sollte auch von denen genutzt werden, deren Lizenz nächstes Jahr verfällt oder in den Ruhezustand (nicht mehr einsetzbar) geht. Da wir letztes Jahr aufgrund der kurzfristigen Ausschreibung nur 8 Teilnehmer hatten, hoffen wir für dieses Jahr auf eine regere Teilnahme. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Teil 1 -

Grundlehrgang

Samstag: Ruit
09.09.2023

09:00 – 19:00 Uhr Fide-Regeln, WTO, Fair-Play

Sonntag: Ruit
10.09.2023

08:00 – 15:00 Uhr Fide-Regeln, WTO, Fälle aus der Praxis

Teil 2 - mit

Prüfung

Samstag: Ruit
30.09.2023

09:00 – 19:00 Uhr Fide-Regeln, WTO, Fälle aus der Praxis, Prüfungsvorbereitung

Sonntag: Ruit
01.10.2023

08:00 – 15:00 Uhr Proteste und Verfahrensfragen, Prüfung, Uhrenkunde, Prüfungsbesprechung

Ort: Sportschule Ruit des Württembergischen Landessportbundes e.V., Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern

Leitung: Gabriele Häcker, Schiedsrichterobmann SVW,
Bei Fragen: Tel.: 01727782342

Referenten: Gabriele Häcker und weitere

Unkostenbeitrag: 100,00 Euro je Teilnehmer(-in) aus Württemberg und Baden. Gäste aus anderen Bundesländern zahlen je 180,- Euro.

Zu überweisen bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn an:

Schachverband Württemberg e.V. IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40 BIC: SOLADES1REU Verwendungszweck: RSR-Lehrgang 2023-01 (Bitte unbedingt angeben!)

In den Gebühren sind alle Lehrgangsunterlagen, 2 Übernachtungen (für beide WE je eine ÜN) im Doppelzimmer (Einzelzimmer kostet 20,- € Aufpreis pro Übernachtung, soweit verfügbar) und alle Mahlzeiten enthalten. Hinweis: Die in der Lehrgangsgebühr enthaltenen Übernachtungskosten fallen auch bei anderweitiger Übernachtung an.

Anmeldung: Verbindlich bis 27. August 2023 mit ausgefülltem Anmeldebogen und Foto (jpg) an: gabriele.haecker@svw.info, mit Reservierungswunsch für Einzel- oder Doppelzimmer (unverbindlich). Die Anmeldung per E-Mail wird zusammen mit der Eingangsbestätigung der Lehrgangsgebühr durch den Kassier des SVW gültig. Bitte Kopie oder Foto von Überweisung per Email zusenden.
Sorry für die etwas kurzfristige Ausschreibung. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahmen!

Bitte macht Werbung in Euren Vereinen (besonders die Vereine, welche eine Mannschaft in der Oberliga, Verbandsliga oder höher haben). Vielen Dank!

Links zu den **Ausschreibungsunterlagen** bzw. zum **Anmeldebogen**

Der Schachsommer in Württemberg

Veröffentlicht am 21. Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Der Schachsommer in Württemberg

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen,

wer in den Sommerferien zu Hause ist, für den bietet der Schachverband Württemberg dieses Jahr einiges an Programm. Schaut doch mal bei einem der Turniere vorbei oder spielt selbst mit, beim Württembergischen Schachfestival.

- **DIE DEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFT 2023**
vom 13. - 21. August 2023
in der Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern
<https://www.schachbund.de/dem2023.html>
- **DIE 31. DEUTSCHE SENIOREN-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT DER LANDESVERBÄNDE**
vom 13. - 19. August 2023
im The Rilano Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen
<https://www.schachbund.de/seniorenschach-termin/31-deutsche-senioren-mannschaftsmeisterschaft-der-landesverbaende.html>
- **DAS WÜRTEMBERGISCHE SCHACHFESTIVAL**
vom 02. bis 10. September 2023
in der Lichtensteinhalle, Rathausplatz 30, 72805 Lichtenstein
mit Internationalem Meisterturnier, Offener Fraueneinzelmeisterschaft,
Kandidatenturnier und Offenem Turnier
MITSPIELEN!!!
<https://wem.svw.info/>
- **SOMMERCAMP 2023**
vom 14. – bis 20. August 2023
in Rot am See
<https://wsj-schach.de/breitenschach/2854-sommercamp-der-wsj>
- **FACHKOMPETENZ-MODUL: SCHUL-, JUGEND- UND ONLINE-SCHACH (SCHULSCHACH-TRAINER-LIZENZ)**
vom 25.-27. August 2023
in der Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern
<https://www.svw.info/referate/ausbildung/angebote/17226-eilt-ausbildung-dosb-foerdermittel>
- **EINFÜHRUNG IN DER WOLGA-BENKÖ-GAMBIT (Online-Workshop)**
mit GM Zigurds Lanka
am 29. Juli 2023
<https://www.svw.info/referate/ausbildung/workshops/16699-online-workshops-beim-svw>
- **REGIONALER SCHIEDSRICHTER LEHRGANG Teil I**
vom 09. - 10. September 2023
in der Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern
<https://www.svw.info/referate/srk/17315-lehrgang-zum-regionalen-schiedsrichter-2>
- **CHESSBASE FÜR EINSTEIGER (Online-Workshop)**
am 13. September 2023
<https://www.svw.info/referate/ausbildung/workshops/16699-online-workshops-beim-svw>

Fernsehguckpflicht! ... für SchachspielerInnen

Veröffentlicht am 02.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Die Neuverfilmung von Stefan Zweigs letztem und gleichzeitig bekanntestem Werk **Schachnovelle** kam - coronabedingt - erst 2021 in die Kinos. Jetzt läuft dieser Kinofilm in der Reihe Sommerkino **am 03.07.2023 um 20:15 Uhr in der ARD**. Wer ihn da verpasst, kann ihn in der Mediathek "nachsehen". Eine ausführliche Besprechung gibt es im Buch "64 Felder erobern die Welt" unseres Journalistenpreisträgers von 2021, Jörg Palitzsch.

Schlussbemerkungen:

In der ersten Verfilmung von 1960 spielen in den Hauptrollen Curd Jürgens, Claire Bloom, Hansjörg Felmy, Mario Adorf und Dietmar Schönherr mit.

Unter Stefan Zweigs ca. 50-60 Büchern - mehr als zehn wurden verfilmt - sind z.B. "Der Kampf mit dem Dämon", "Sternstunden der Menschheit", "Joseph Fouché" sowie "Ungeduld des Herzens".



Für den ganzen Film: [Aufs Bild klicken!](#)
Verfügbar bis 02.08.2023!



Auch im NDR war der Film erneut Thema
und liefert eine ausführliche Kritik

Mitgliederverwaltung – nu-liga Spielbetrieb

Veröffentlicht am 03.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Spielbetrieb](#)

Liebe Schachfreunde,

folgende Informationen aus den letzten Sitzungen mit der Firma nu-Datensysteme GmbH und der heutigen Sitzung zum Spielbetrieb:

Die Testphase des neuen Mitgliederverwaltungsprogramm nu-liga ist derzeit im vollen Gange. Ende Juli/Anfang August sollen alle Vereine auf das neue System umgestellt werden. Alle Vereine erhalten an die Adresse des Vorsitzenden per E-Mail einen Zugang zum neuen System. Hierzu müssen in unserem jetzigen Vereinsportal gültige E-Mail-Adressen hinterlegt sein. Unsere Bitte an alle Vereine ihre Daten zu prüfen und ggf. zu korrigieren!

Der Spielbetrieb für die Ligen und Staffeln werden noch in unserem bisherigen Ergebnisdienst angelegt bzw. sind zum Teil schon angelegt. Oberliga und Verbandsliga und einige Bezirke sind schon sichtbar.

Bitte

1. zeitnah die Teilnahme der beteiligten Mannschaften im System bestätigen.
2. Die Aufstellungen bis spätestens 31.8. im bisherigen System eingeben. (Sofern der Bezirk keinen anderen Termin vorgegeben hat). Es hilft, wenn die Aufstellungen früher im System stehen.

Anfang September sollen dann die Daten aus unserem Ergebnisdienst in das nu-liga-System übertragen werden. Die Spielergebnisse sollen dann bereits im neuen System erfolgen. Wir müssen uns an eine neue Oberfläche gewöhnen.

Für den Ligabetrieb: Klaus Fuß und Branko Vrabac

Für die Mitgliederverwaltung Holger Namyslo und Werner Dangelmayer

Das Schreiben als PDF-Dokument zum herunter laden.

Aus- und Fortbildungsangebote des Teams Ausbildung 2023

Veröffentlicht am 05.Juli 2023 von [Hans-Joachim Petri in: Ausbildung](#)

1. Ausbildung zum C-Trainer Leistungssport/Breitensport 2023/24,

2. Fortbildungsangebote für B und C Trainer 2023 und

3. Workshops für alle Schachspieler

Auch 2023 bietet das Team Ausbildung des SVW noch eine Fortbildung in der Sportschule in Ruit zur Verlängerung der B + C-Trainerlizenz und eine Neuausbildung mit 120 UE zum C-Trainer Breitensport und C-Trainer Leistungssport an

Neu in diesem Jahr ist eine online Fortbildung zur Verlängerung der B+C-Trainer in mehreren Schritten durch den Besuch von verschiedenen Workshops mit einer Gesamtdauer von 15 Unterrichtseinheiten. Hierbei dürfen die Teilnehmer selbst die Workshops zusammenstellen und können mit der Kursgebühr von 50 € alle gewählten Workshops online besuchen.

Wir konnten als Referenten für die Workshops, die Frauenreferentin des Hessischen Schachverbandes Stefanie Schneider, GM Zigurds Lanka, A-Trainer Ulrich Haag, A-Trainer Julian Maisch, Dr. Gert Keller, Markus Liebelt, Bernd Kelemen und Hans-Joachim Petri gewinnen. Vielen Dank!

Termine	Lehrgangsart	Teilnehmer	Lehrgangsnummer
02.10.- 06.10.2023	Grundausbildung	C -Trainer	2023-14
13.10.- 15.10.2023	Fortbildung zur Verlängerung	B + C -Trainer	2023-13
10.11.- 12.11.2023	Aufbaulehrgang 1	C Trainer	2023-14

Hier ein Ausschnitt der Workshops bis zu den Sommerferien

Termin	Workshop	Referent	Lehrgangsnummer	Kursgebühr / UE
08.07.2023 von 9:00 bis 12:30 Uhr	Das Wissen um Spielertypen und Schachpsychologie als Basis für erfolgreiches Spiel	Ulrich Haag	2023-29	16 € / 4 UE
19.07.2023 von 19:00 bis 20:30 Uhr	Lichess org Möglichkeiten der Plattform und Vertiefung	Julian Maisch	2023-30	8€ / 2 UE

29.07.2023 von 09:00 bis 12:30 Uhr	Einführung in das Wolga-Benkö Gambit	GM Zigurds Lanka	2023-31	16€ / 4 UE
--	---	---------------------	---------	------------

Die geplanten Workshops des SVW Teams Ausbildung für 2023

Vorteile

, die eine C-Trainerausbildung dem Teilnehmer und dem Verein bringen kann.

Der Übungsleiterzuschuss von 2,50 €/Stunde für maximal 200 Stunden im Jahr kann beantragt werden.

- Eltern schicken ihre Kinder lieber in einen Verein, der einem qualifizierten C-Trainer hat.
- Leichter Zugang zu Schulschach und evtl. höherer Bezahlung
- Der bestandene C-Trainerschein ist Grundlage für die Ausbildung zum A-Trainer und B-Trainer.
- Das Erlernen von neuen Fähigkeiten in der pädagogischen Gestaltung eines Trainings.
- Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern
- Trainingslehre mit dem Großmeister Zigurds Lanka
- Kontakt zu anderen C-Trainer
- **Persönliche Bereicherung / Weiterentwicklung**

Alle Lehrgänge werden an der Sportschule in Ostfildern-Ruit durchgeführt und finden in Kooperation mit dem WLSB statt

Dauer der Ausbildung:

Grundlehrgang 5 Tage, 02.10. bis 06.10.2023

- Aufbaulehrgang 1 Wochenende, 10.11. bis 12.11.2023
- Aufbaulehrgang 2. Wochenende 2024, genauer Termin wird im Juli 2023 bekannt gegeben
- Prüfungslehrgang 5 Tage 2024, genauer Termin wird im Juli 2023 bekannt gegeben.

Es stehen Ihnen in jedem Jahr 5 Tage Bildungsurlaub nach dem Bildungszeitgesetz zu (BzG BW vom 01.02.2016). Die notwendigen Antrags-Unterlagen werden Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte per Mail an hans-joachim.petri@online.de

Für die Anmeldung benötige ich noch Ihre persönlichen Daten, wie Name, Vorname, Geburtsdatum, DWZ, Bezirk, e-Mail, Telefonnummer, Verein und Ihre Adresse.

Die Lehrgangsgebühren betragen für die **Neuausbildung 150 €**
und für die **Lizenzverlängerung 50 €**

Die Gebühren beinhalten die Übernachtungen im Doppelzimmer, die Vollverpflegung und die Lehrgangsunterlagen

Die Überweisung bitte auf das Konto des Schachverbands Württemberg bei der Kreissparkasse Reutlingen, sie gilt als verbindliche Anmeldung.

Die Kontodaten:

IBAN: DE77 6405 0000 0001 4658 40

BIC-/SWIFT-Code: SOLADES1REU

Stichwort: C-Trainer-Fortbildung oder Ausbildung, Lehrgangsnummer und Name

Um die Gültigkeit der Lizenz zu verlängern und Zuschüsse vom WLSB auch weiterhin zu erhalten, muss die Lizenz spätestens alle vier Jahre durch eine Fortbildung verlängert werden.

Weitere Informationen: Hans-Joachim Petri Tel.07147 1565406
hans-joachim.petri@svw.info

Final Four im Mannschaftspokal am 22./23.07.2023 in Rangendingen

Veröffentlicht am 11.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Spielbetrieb](#)

Die ersten zwei Runden im Württembergischen Mannschaftspokal sind gespielt und endeten teilweise mit durchaus dicken Überraschungen.

Vorrunde am 18.06.2023:			
Partie	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
V1	TSV Schönaich 1	- SG Ludwigsburg 2	2:2
V2	SK Schmiden/Cannstadt 1	- Heilbronner SV 1	0:4
V3	SK Sontheim/Brenz 1	- SC Rangendingen 1	1:3

1. Hauptrunde am 02.07.2023			
Partie	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
11	SG Ludwigsburg 2	- Heilbronner SV 2	0:4
12	Heilbronner SV 1	- SF Öffingen 1	3:1
13	SK Bebenhausen 1	- TG Biberach 1	1.5:2.5
14	SC Rangendingen 1	- SF Stuttgart 1879 1	2.5:1.5

Somit haben sich die folgenden Mannschaften für das Final Four qualifiziert und ermitteln am Wochenende des 22./23. Juli 2023 den Sieger im Württembergischen Mannschaftspokal.

21	Heilbronner SV 2	- Heilbronner SV 1
22	TG Biberach 1	- SC Rangendingen 1

Gastgeber des Final Four ist dieses Jahr der SC Rangendingen. Vielen Dank an den Verein für die Bereitschaft, ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und das Turnier organisieren. Die Wettkämpfe werden im Gemeindehaus von Rangendingen in der Ortsmitte (Schulstrasse 6) bei der Kirche ausgetragen. Die Halbfinals beginnen am Samstag um 14:00 Uhr. Die Sieger bestreiten das Finale am Sonntag ab 10:00 Uhr, die unterlegenen Halbfinalisten spielen im kleinen Finale zur gleichen Zeit um den 3. Platz.

Es gibt mehrere gute Gastronomiebetriebe im Ort, darunter das nur 30 m vom Spiellokal entfernte Gasthaus Rössle mit deutscher Küche. Auch ein Pizzaservice und eine Bäckerei sind in der Nähe. Getränke gibt es im Gemeindehaus. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es z.B. im Nachbarort (Hotel Lamm, Stein).

Rangendingen kann mit einigen nahegelegenen Sehenswürdigkeiten aufwarten wie der Burg Hohenzollern, dem Stammsitz der früheren preußischen Könige und Kaiser, oder bedeutenden römische Ausgrabungen (inklusive einer von Schachfreund Yves Opizzo rekonstruierten und aufgebauten römischen Sonnenuhr).

Ansprechpartner beim gastgebenden Verein sind Thomas Schenk (T. 07471-702833) und Alfred Gorgs (T. 07471-12251). Die Schachfreunde aus Rangendingen freuen sich, die Schachfreunde der übrigen Vereine in Rangendingen begrüßen zu können, und genauso wie ich auf ein interessantes spannendes Schachwochenende am 22./23.Juli.

Georg Hahn
Mitglied Verbandsspielausschuss

Heilbronner SV siegt im Mannschaftspokal 2023

Veröffentlicht am 26. Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Spielbetrieb](#)

Am 22. und 23. Juli 2023 fand das diesjährige „Final Four“ im Württembergischen Mannschaftspokal (4er-Pokal) statt. Gastgeber war dieses Jahr der SC Rangendingen aus dem Bezirk Alb-Schwarzwald. Dem Verein gebührt großer Dank für eine hervorragende Vorbereitung und Durchführung des Turniers, ebenso seinem Vorsitzenden Thomas Schenk für eine umsichtige und souveräne Leitung des Turniers als Schiedsrichter. Während draußen brütende Hitze herrschte, rauchten im wohltemperierten Spiellokal im Gemeindehaus von Rangendingen nur die Köpfe.

Qualifiziert hatten sich gleich 2 Mannschaften des Heilbronner SV sowie TG Biberach 1 und SC Rangendingen 1. Heilbronn 1 konnte sich im vereinsinternen Halbfinale erwartungsgemäß klar mit 2.5:0.5 gegen Heilbronn 2 durchsetzen. Weit spannender und zum Schluss dramatisch ging es im zweiten Halbfinale zu. Am Spitzenbrett lieferten sich Niklas Wunder (Biberach) und Alfred Gorgs (Rangendingen) eine kämpferische und abwechslungsreiche Partie. Der Biberacher hatte in der Eröffnung zwei Bauern investiert und eine ungünstigere Bauernstruktur in Kauf genommen für einen starken Angriff gegen den unsicher stehenden weißen König. Alfred Gorgs widerstand aber erfolgreich allen Angriffsversuchen und die Partie endete in einem friedlichen Remis. Danach gewann Oliver Rothfuß (R.) die Partie an Brett 3 gegen Andreas Schulze (B.), und nachdem sich wenig später Fabian Wunder und Laurens Mauz an Brett 4 in ausgeglichener Stellung auf ein Remis einigten, stand Rangendingen auf einmal kurz vor einer Überraschung. Mannschaftsführer Rainer Birkenmaier musste nun an Brett 2 unbedingt gegen gewinnen, um Biberach im Rennen zu halten. Bei einem Endspiel mit weißfeldrigem Läufer auf beiden Seiten und Widderbauern auf der e-Linie ein äußerst anspruchsvolles, um nicht zu sagen eher aussichtsloses Unterfangen. Rainer Birkenmaier knetete jedoch das Endspiel zäh und bravourös noch über viele Züge und wurde zum Schluss belohnt. Voller Punkt für Biberach. Endergebnis 2:2. Biberach kommt aufgrund der Berliner Wertung weiter.

Am Sonntag saßen sich also Heilbronn und Biberach im Finale gegenüber. Ivan Ramirez Sanchez (H.) gelang an Brett 2 ein Sieg gegen Rainer Birkenmaier (B.). Auch die 2. Partie hatte ein besseres Ende für Heilbronn. Xiang-Tobias Peng gewann das dritte Brett gegen Achim Engelhart. Brett 4 stand zu dieser Zeit aussichtsreicher für Biberach. Trotzdem waren die Erfolgsaussichten auf den Pokalsieg für Biberach natürlich früh minimiert. Es kam jetzt vor allem auf das Spitzenbrett an. Die Partie war über weite Strecken sehr ausgeglichen. Niklas Wunder versuchte lange noch alles, um gegen den Heilbronner Mannschaftsführer Enis Zuferi in Vorteil zu kommen und einen vollen Punkt für Biberach einzufahren. Die Partie mündete schließlich in ein Endspiel mit blockierten Bauernketten auf dem Königsflügel und einem Läufer auf beiden Seiten. Enis Zuferi hatte keine Mühe, die Partie im Gleichgewicht zu halten. Remis. Damit war das Finale entschieden. Fabian Wunder konnte durch einen Sieg an Brett 4 gegen Sebastian Ludwig das Gesamtergebnis noch auf 2.5:1.5 verkürzen.



Die siegreiche Mannschaft des Heilbronner SV v.l.n.r.: Ivan Ramirez Marin, Sebastian Ludwig, Xiang-Tobias Peng, Mannschaftsführer Enis Zuferi. Die Siegerurkunde enthält ein signiertes, nummeriertes und handkoloriertes Exemplar des Holzschnitts „Schachnovelle 2013“ der Barsbütteler Künstlerin Elke Rehder, Motiv nach dem Roman „Schachnovelle“ von Stefan Zweig.

Herzlichen Glückwunsch an den neuen Württembergischen Mannschaftspokalsieger Heilbronner SV. Wie der Pokalsieger darf auch der unterlegene Finalist TG Biberach den Württembergischen Schachverband im Mannschaftspokal des Deutschen Schachbundes vertreten. Auch dazu herzlichen Glückwunsch und beiden Mannschaften viel Erfolg beim Deutschen Mannschaftspokal!

Das kleine Finale um Platz 3 wurde zu einer klaren Angelegenheit für die Mannschaft des Gastgebers. Oliver Rothfuß (an Brett 4 gegen Dennis Birke) und Hans-Peter Lipp (an Brett 3 gegen Felix Hagenmeyer) hatten den SC Rangendingen schon 2:0 in Führung gebracht, als Mannschaftsführer Alfred Gorgs mit einem Sieg gegen Steffen Mages den entscheidenden dritten Punkt gewann. Daniel Schäfer konnte an Brett 2 nach zähem Kampf Andreas Schwenk besiegen, aber nur noch den Ehrenpunkt für Heilbronn 2 erzielen.

Georg Hahn
Mitglied Verbandsspielausschuss

Schachmentoren - Lehrgang

Veröffentlicht am 12.Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Ausbildung](#)

Von Montag, den 26.06. bis Freitag, den 30.06 fand ein sehr cooler Schachmentorenlehrgang an der Sportschule Schöneck statt. Den 15 Teilnehmern wurde in der Zeit viel beigebracht, vor allem von den Leitern Laura und Nikolaus Sentef. Sie haben uns in die Rechte und Pflichten der Schülermentoren eingewiesen und uns gezeigt, wie man eine AG-Stunde abwechslungsreich gestalten kann. Außerdem waren noch zwei Referenten da. Zum einen Dr. Ahmad, der uns gezeigt hat wo wir unsere Unterrichtsmaterialien zur interessanteren Gestaltung einer AG-Stunde herbekommen, und zum anderen der langjährige Ausbildungsreferent des deutschen Schachbundes Joachim Gries, der uns eindrucksvoll in einer Debatte gezeigt hat, wie man Kindern am besten etwas beibringt, sodass es in ihren Köpfen hängen bleibt.

Das Gelernte sollten wir dann auch sogleich anwenden, indem am Ende des Lehrgangs jeder eine Minilehrstunde zu einem Thema unserer Wahl abhielt und darauf konstruktives Feedback erhielt.

Insgesamt war der Lehrgang nicht nur sehr interessant und lehrreich, sondern hat auch sehr viel Spaß gemacht.

Was dazu sicherlich auch beitrug, war die optimale Lage des Lehrgangs. So gab es bei der Sportschule Schöneck nicht nur fantastisches Essen, sondern auch die Möglichkeit, sich abends nach den Lehrstunden im Schwimmbad, der Halle, im Fitnessraum oder auf dem Fußballplatz auszupowern.

Ich kann den Lehrgang nur weiterempfehlen, die fünf Tage lohnen sich richtig. Wer also teilnehmen will, sollte sich wegen der begrenzten Teilnehmerzahl lieber früher als später anmelden!

Nick Sirher
Kursteilnehmer

Dreimal Schach und Kultur in den Medien – jetzt mit Presseberichten

Veröffentlicht am 13. Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Am 05. Juli gab es den Sport Talk in Fellbach: "Ist das Sport oder kann das weg?" Eine kurze - sehr professionell gemachte - Zusammenfassung der Veranstaltung findet man auf den Seiten der [SportRegion Stuttgart](#) oder direkt bei [YouTube](#). Neben zwei lokalen Vereinen, unserem Schachverband waren auch der Tanzsport- und der Schützenverband auf dem Podium vertreten. Deren Ansätze, um ihre Attraktivität bei der Jugend zu steigern, sind unkonventionell aber interessant.

Darüber berichteten sowohl die [Fellbacher Zeitung](#) als auch die [Waiblinger Kreiszeitung](#).

Bereits vor einigen Tagen war Ingrid Lauterbach Gast in der 98. Folge des Sport-Podcasts "Einwurf" zum Thema "Beim Schach haben alle die gleichen Chancen!" Richtig los geht es erst nach ein paar Minuten. Dass unsere Präsidentin Humor hat, merkt man an der Frage nach einer möglichen Verwandtschaft mit Karl, die sie kontert, dass sie weder mit Karl noch mit Heiner Lauterbach verwandt sei.

Walter Rädler hat auf den Beitrag "[Kultur macht stark](#)" des BMBF hingewiesen. Dort gibt es ein Video der Grußworte. Ab Minute 23 spricht Björn Lengwenus, Leiter einer Schule mit 1750 Schülerinnen und Schülern aus 84 Nationen über kulturelle Teilhabe. Und dass das für ihn keine Worthülse ist, zeigen die vielen Beispiele. Exemplarisch sei auf das [Best Of der Dulsberg Late Night verwiesen](#). Und falls jemand fragt, wo es einen Bezug zu Schach gibt: Björn Lengwenus ist der geistige Vater von Fritz und Fertig.



Präsident Dr. Carsten Karthaus im Interview
– ist Schach Sport?

Alles, was Menschen bewegt, ist Sport

32. Sport-Talk der Sportregion Stuttgart: Wie vielfältig muss oder darf die sportliche Landschaft der Zukunft sein?

VON UNSEREM MITARBEITER
HANS PÖSCHKO

Ist das Sport- oder kann das weg? Wenn das, wie Moderator Daniel Räuchle meinte, die vielleicht provokanteste Frage war, mit der jemals ein Sport-Talk der Sportregion Stuttgart – und immerhin handelte es sich schon um die 32. Auflage – betitelt war, dann ist die Antwort auf dem Podium in der Fellbacher Schwabenlandhalle überraschend, aber eigentlich auch erwartbar deutlich und einmütig ausgefallen. Und diese Antwort lautet: Alles, was dazu taugt, die Menschen physisch und/oder psychisch in Bewegung zu bringen, ist Sport – seien es nun die durch ihre Verbandsvertreter auf dem Podium vertretenen Randsportarten Schach, Schießen und Tanzen, oder seien es neuartige Trends, angefangen von bereits wettkampfmäßig erprobten Szeneaktivitäten wie Ninja Warrior und Breaking bis hin zu neuen sportlichen Betätigungsgeldern wie Tischfußball, Paddle (oder: Padel) Tennis (eine Mischung aus Tennis und Squash) und Hobby Horsing, was übersetzt nichts anderes ist als Steckenpferd-Reiten.

Warum nicht Kräuter-Yoga und Klangschalen-Entspannung?

Dass Mountainbiken als anerkannter Sport nicht mehr wegzudenken ist, ist für den Geschäftsführer des TV Oeffingen, Gabriel Bieg, der zum Start des Sport-Talks separat interviewt wurde, keine Frage, obwohl er gerade eine Verletzung auskuriert, die er sich beim Mountainbiken zugezogen hat. Bieg spannte in seinen Ausführungen den Bogen von seiner weiteren Leidenschaft, dem Golfsport, den er wegen seiner koordinativen Komplexität durchaus auch für Kinder und Jugendliche empfehlenswert findet, bis hin zum Klassiker Handball, beim TV Oeffingen derzeit so etwas wie „die Sportart der Herzen“.

Beim TSV Schmiden, der schon vor Jahren mit der Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes Vorreiter in einer Sportart war, die heute olympisch ist, sei gerade Tischfußball im Kommen, sagte der stellvertretende Vorsitzende Markus Bechert, für den – übrigens in Übereinstimmung mit dem Vorstandsmitglied des SV Fellbach, Christian Bauer – auch Kräuter-Yoga und Klangschalen-Entspannung ihre sportliche Daseinsberechtigung haben, wenn es, wie beim TSV Schmiden, erstens eine Nachfrage gibt und zweitens das entsprechende Angebot gut angenommen wird. „Einfach mal ausprobieren“, lautet die Devise von Christian Bauer, der beispielhaft auf die im Fellbacher Sportvereinszentrum Loop angesiedelten Dance- und Trendsport-Akademien verwies und der der Meinung ist, dass es in der Diskussion nicht darum gehen darf, was weg kann, sondern was zusätzlich möglich ist. Denn: „Sport ist mehr als das Gegeneinander im Wettkampf.“

Dass Schach, Schießen, wenngleich



Diskutierten bei der 32. Ausgabe des Sport-Talks der Sportregion Stuttgart: Reinhard Mangold (Schützen), Carsten Karthaus (Schach), Markus Bechert (TSV Schmiden), Christian Bauer (SV Fellbach), Heidi Estler (Tanzen) und Moderator Daniel Räuchle. Foto: Büttner

olympisch, und Tanzen als Sportarten immer wieder kritisch hinterfragt werden, hat nach Einschätzung des Präsidenten des Württembergischen Schützenverbandes, Reinhard Mangold, nicht zuletzt damit zu tun, dass vielen weder klar ist, welche psychischen und physischen Anforderungen diese Sportarten stellen, noch, welche gesamtgesellschaftliche Bedeutung sie haben – gerade auch, wenn es um so wichtige Themen wie Integration und Inklusion geht. So müssten bei einer zunächst einmal statisch anmutenden Sportart wie dem Schießen „Körper, Seele und Geist eine Einheit bilden“, sagte Mangold, der einräumte, dass Sportschießen, vom Biathlon abgesehen, nicht unbedingt eine Fernsehsportart ist und ungeachtet einer jahrhundertelangen Tradition um Anpassungen an die Moderne – Stichwort: Digitalisierung – nicht herumkommt, wenn es olympisch bleiben will und es dem Schießsport nicht ergehen soll wie dem Ringen, das aus dem olympischen Programm gestrichen worden ist.

Weil das Schachspiel ungeachtet verschiedener Anläufe keine olympische Sportart ist, richten sie alle zwei Jahre eine Schacholympiade aus, mit zuletzt 1700 Teilnehmern aus 200 Ländern, wie der Präsident des Schachverbandes Württemberg, Carsten

Karthaus, berichtete. Für Schach als Sport sprechen laut Karthaus zum einen die klaren Wettkampfgeln und zum anderen die psychische Belastung, wie sie bei einer fünf bis sechs Stunden dauernden Partie auftreten kann. Dass Schach eine Sportart wie manch eine andere auch sei, zeige sich aber auch an der negativen Begleiterscheinung, dass Betrug zu einem existenziellen Problem geworden sei, sagte der Verbandspräsident und forderte: „Wir müssen dem bewusst einen Wert wie Fair Play entgegenzusetzen.“

Der Bezug zur IBA 2027 wurde nur angerissen

Dass schließlich Tanzen etwas mit Bewegung und deshalb auch mit Sport zu tun hat, steht für Heidi Estler, die Ehrenpräsidentin des Deutschen Tanzsportverbandes, außer Frage. Dass es jetzt ausgerechnet eine junge Tanzform wie die Szene-Sportart Breaking ist, die es 2024 in Paris als erste zu Olympia schafft, ist für Heidi Estler kein Problem. „Hauptsache, Tanzen ist dabei“, sagt sie und bekennt, dass sie sich mittlerweile auch mit einem Fernsehformat wie „Lets Dance“ angefreundet hat, weil dadurch die fürs gute Tanzen erforderlichen Anstrengungen nachvollziehbar gemacht würden. Messbare Erfolge für die Tanzsportvereine bringe das

aber noch nicht.

Dass die Ausdifferenzierung der Vereine in immer noch mehr Angebote auch eine Frage der Ressourcen an Zeit, Geld und Personal ist, machte SVF-Vorstandsmitglied Christian Bauer deutlich. Weshalb er die Gefahr sieht, dass kleinere und ländliche Vereine, die aktuell schon Probleme hätten, die klassischen Sportarten wie Fußball, Handball oder Tischtennis am Laufen zu halten, zunehmend in ihrer Existenz gefährdet seien.

Schützenverbands-Präsident Mangold teilt diese Einschätzung deshalb nicht, weil sich gerade die Menschen in ländlichen Bereichen stärker mit ihrem Verein identifizierten als die in der Stadt. Aus Sicht von Carsten Karthaus sind es ohnehin ganz andere Probleme, die den Vereinen zu schaffen machen: die zunehmende Bürokratisierung und teilweise auch die Raumfrage. Womit zumindest noch andeutungsweise der Bogen zur Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 gespannt wurde, die den Rahmen für diese Diskussion setzte. Für weitergehende Betrachtungen, in welchen Sportstätten sich die Menschen künftig bewegen und ob Bewegung und Sport im öffentlichen Raum künftig stärker gefördert und attraktiver gestaltet werden sollten, hat die Zeit nicht mehr gereicht.

Wenn der eigene Sport nur noch als Quotengift gilt

Bei einem Talkabend der Sportregion in Fellbach sprechen Vertreter von Randsportarten und Großvereinen über den Bedeutungsverlust.

VON SASCHA SCHMIERER

FELLBACH. Dass König Fußball durch seine gigantische TV-Präsenz andere Sportarten an den Rand der Wahrnehmbarkeit drängt, ist eine ebenso oft beklagte wie unlösbar scheinende Binsenweisheit. Eine relativ neue Entwicklung ist, dass auch Trendsportarten den klassischen Leibesübungen den Rang ablaufen. Während das Ringen oder auch das Boxen um die dauerhafte Existenz im Kanon olympischer Sportarten bangen müssen, werden die vermeintlich besser vermarkteten Breakdancer etwa 2024 in Paris um Gold, Silber und Bronze tanzen dürfen.

Der Bedeutungsverlust traditionsreicher Sportarten war eines der Themen, mit der sich die Sportregion Stuttgart am Mittwoch bei einer Talkrunde in der Schwabenlandhalle in Fellbach beschäftigt hat – verbunden mit der Frage, wie sich Vereine und Verbände auf den sich wandelnden Zeitgeist einstellen können. Reinhard Mangold, Präsident des württembergischen Schützenverbands etwa,

äußerte durchaus Verständnis, dass ein Kleinkaliber-Wettkampf auf die 50-Meter-Distanz fürs Publikum vor dem Bildschirm als Quotengift wirken kann. Gehe kaum einmal ein Schuss nicht exakt in die Mitte der Scheibe, zappe der Zuschauer schnell weiter. „Ich verstehe, dass das Publikum da schwer motiviert werden kann. Gleichwohl ist das ein Sport, der den ganzen Athleten fordert – und deshalb seine Berechtigung hat“, sagt der in Waldstetten lebende Funktionär.

Auch Carsten Karthaus, Präsident des Schachverbands Württemberg, kennt die Frage, ob es sich bei seiner Passion denn wohl auch um Sport handelt – und hat sich als Antwort die Bemerkung zurechtgelegt, dass ein Schachspieler während einer Partie durchs angestrengte Denken schon mal 2000 Kalorien verbrennen kann. „Wir sehen uns als Sportler“, stellt der in Murrhardt aufgewachsene Herrenberger klar.

Der Schachsport sieht sich eigentlich im Aufwind, seit viele Menschen in der Coronapandemie das Online-Schach am Computer

entdeckt haben. Auch die Netflix-Serie „Queens Gambit“ hat dem Spiel mit Dame, Turm und Springer einen Zulauf beschert. In den Vereinen allerdings ist das neu entfachte Interesse laut Karthaus noch nicht wirklich angekommen. „Das Runde muss ins Eckige ist nicht allzu schwer zu verstehen. Aber Schach zeichnet sich nun mal durch seine Komplexität aus“, sagt der promovierte Maschinenbau-Ingenieur.

Gemischte Gefühle hat Heidi Estler, wenn es um Trendsportarten geht. Die seit drei Jahrzehnten in Fellbach lebende Ehrenpräsidentin des Tanzsportverbands freut sich zwar über die Olympia-Teilnahme der Breakdance-Kollegen. Ein wenig Enttäuschung, dass die Bühne in Paris den klassischen Stilrichtungen nach wie vor verwehrt bleibt, schwingt dennoch mit. „Die Zulassung von Sportarten könnte großzügiger gehandhabt werden“, stellt sie fest. Zumal der Aufstieg der sich eher als Jugendkultur-Erscheinung denn als Sport verstehenden Breakdancer den Verband vor Aufgaben stellt. „Lifestyle

lässt sich schwer ins Korsett organisierter Wettkampfstrukturen pressen“, sagt sie.

Wie gut aufgestellte Vereine mit der Lust auf unbekannte Sportarten umgehen, tragen Vertreter lokaler Clubs auf dem Podium vor. Christian Bauer vom SV Fellbach erzählt von der eigens gegründeten Trendsportabteilung, sein Kollege Markus Bechert vom TSV

Schmidlen von längst nicht mehr belächelten Angeboten wie Kräuteryoga und Klangschalenentspannung.

„Manchmal muss man neue Dinge einfach ausprobieren“, sagt Bauer. Ebenso wie beim TV Oeffingen als drittem großen Sportverein der Stadt sind klubeigene Fitnessstudios inzwischen eine Selbstverständlichkeit, in Schmidlen wird

nach Beachvolleyball und Crossfit-Box auch an Paddel-Tennis gedacht. Offen bleibt beim Talk der Sportregion, wie kleine Vereine ohne hauptamtliche Kräfte und vierstellige Mitgliederzahlen ähnlich gelagerte Angebote stemmen sollen. Und auch die Ankündigung, wie die Sportstätten der Zukunft aussehen müssen, wird nicht wirklich eingelöst.

„Die Zulassung von Sportarten könnte großzügiger gehandhabt werden.“

Heidi Estler,
Ehrenpräsidentin des
Tanzsportverbands zu den
Olympischen Spielen in Paris

Bericht zur 8. Offenen Baden-Württembergischen Senioreneinzelmeisterschaft

Veröffentlicht am 23. Juli 2023 von [Karlheinz Vogel](#) in: [SeniorenSchach](#)

Früher hieß das Freudenstadt, aber seit letztem Jahr Bad Herrenalb. Verantwortet wird die beliebte Veranstaltung von den beiden Seniorenreferenten aus Baden und Württemberg, Bernd Fugmann, der für Bulletins und Bilder (ja – da sind sie her – DANKE, Bernd!) verantwortlich zeichnet sowie Thomas Müller, der heuer selbst mitspielte. Ebenfalls zum Team gehörten Hauptschiedsrichter Steffen Piechot, der Webmaster des DSB Christian Eichner (Live-Übertragung), der Schachclub Bad Herrenalb mit seinem Vorsitzenden Michael Rappold als ausrichtender Verein sowie als **Schirmherr Bürgermeister Klaus Hoffmann**.

Im Unterschied zum Vorjahr gab es diesmal nur die Altersklasse ü60, d.h. auch Frauen und Nestoren waren Teil der Gruppe von 130 Teilnehmern, die den Weg ins Kurhaus fanden. Bei dem heißen Wetter waren insbesondere die Klimaanlage und kühle Getränke gefragt.

Natürlich setzten sich in den ersten Runden zumeist die Favoriten durch. Wollte man ganz oben mitspielen, dann durfte man sich keine „Null“ einfangen, während ein Remis gegen einen direkten Konkurrenten akzeptiert werden konnte. So gab es nach der 8. Runde nicht weniger als neun(!) Spieler mit 6 Punkten. Die fünf Topp-Paarungen der letzten Runde entschieden das Turnier. Um ganz oben dabei zu sein zählte nur ein Sieg. Derer gab es drei, also musste Kollege Buchholz den Sieger küren.

Unter die ersten fünf gelangten auch zwei „Ausländer“: **Andre Matzat** (Oberhausen), der es von Platz 19 auf 1 schaffte, was er selbst „als seinen größten Turniererfolg“ bezeichnete. Von 14 auf 2 und damit Baden-Württembergischer Seniorenmeister 2023 wurde **FM Holger Namyslo** (Biberach), Platz 3 verteidigte **Armin Meyer** (Essen-Katernberg), mit jeweils 7 Punkten und sauber getrennt durch jeweils einen halben Buchholzpunkt. Die Plätze vier bis zehn kamen auf 6,5 Punkte. Klar die beste Feinwertung hatte **Gerhard Staub** (früher Eppingen, jetzt Schwaikheim) vor **Hans Dekan** (Eppingen).

Die Top-Plätze der Abschlusstabelle – alle Ergebnisse gibt es bei [Chess-Results](#)

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	19	Matzat, Andre	GER	2054	Oberhausener Schachverein 1887	7	47,5	364,5
2	14	FM Namyslo, Holger	GER	2085	TG Biberach 1847 e.V.	7	47	349
3	3	Meyer, Armin	GER	2182	Schachfreunde Essen-Katernberg	7	46,5	362
4	16	Staub, Gerhard	GER	2065	SV Schwaikheim	6,5	50	347
5	10	Dekan, Hans	GER	2094	SC Eppingen	6,5	46	361,5
6	5	IM Chan, Peng Kong	SGP	2141		6,5	44,5	356
7	2	FM Witke, Thomas	GER	2203	SK Schmiden/Cannstatt	6,5	44,5	337,5
8	32	Harringer, Manfred	GER	1991	Bergische Schachfreunde 1923 B	6,5	43,5	359
9	15	Dushatskiy, Fedor	GER	2068	SV Rochade Neuenstadt	6,5	42	343,5
10	20	Schmid, Hartmut	GER	2052	Stuttgarter SF 1879	6,5	41,5	324,5

11	8	Waagener, Ulrich	GER	2119	Schachgesellschaft Solingen e.	6	46,5	351,5
12	6	FM Carstens, Andreas	GER	2138	SK Bebenhausen 1992	6	45,5	347
13	18	Lutz, Albert	GER	2056	SK Krumbach	6	45,5	344
14	42	Limbach, Torsten	GER	1928	SV Großhansdorf	6	45,5	336,5
15	34	Braun, Klaus	GER	1962	SK Neuhausen	6	43,5	344
16	17	FM Müller, Michael	GER	2059	SC Viernheim 1934 e.V.	6	43,5	340
17	30	Schrems, Hermann	GER	2002	SC Emmendingen 1937 e.V.	6	41,5	340
18	1	FM Baum, Bernd Dr.	GER	2246	SK Marburg 1931/72	6	40	330
19	27	Paus, Franz	GER	2014	Schachfuchse Kempen 1986 e. V.	6	39	327,5
20	45	Balzert, Antonius	GER	1899	SC Weitenung	6	36,5	328

Den **Nestorenpreis** (>75 Jahre) holte sich **Manfred Harringer** (Bergische Sfr) mit stolzen 6½ Punkten im Hauptturnier ganz knapp vor Fedor Dushatskiy (Neuenstadt) und Hartmut Schmid (Stuttgarter SF). Von den teilnehmenden sieben **Damen** errang **Barbara Jacob** (Ochtrup) mit 4,0 die meisten Punkte vor Ina Gottschalk (Dresden) mit 3½ Punkten.

Den **Sonderpreis** der Stadt Bad Herrenalb erhielt in diesem Jahr der älteste, aktive Teilnehmer **Rigobert Ophoff** (Rheda), der mit stolzen 92 Jahren das schöne Urlaubs-Präsent aus den Händen von Bürgermeister Klaus Hoffmann in Empfang nahm.

Eine gute Teilnahme und spannende Partien verzeichnete auch wieder die **8. Offene Baden-Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft** mit insgesamt 36 Spielern am Dienstagnachmittag. Hier glänzte der badische Teilnehmer **FM Michael Müller** (Viernheim), der sich aus 13 Runden 10½ Punkte erkämpfte und der starken Konkurrenz mit FM Gottfried Schumacher (vereinslos), FM Harald Keilhack (Schönaich) und FM Thomas Witke (Schmiden/Canstatt) mit jeweils 9 Punkten das Nachsehen gab.



vrnl.: Seniorenmeister 65+ 2022: FM Hans-Joachim Vatter, 2. Rang: FM Christof Herbrechtsmeier, 3. Rang: Dr. Matthias Kierzek

8. Offene Schachmeisterschaft
der LV Baden und Württemberg für Senioren/-innen in Bad Herrenalb/Schwarzwald
Vom 07. – 15. Juli 2023
im schönen Kurhaus am Park



Quelle: Touristik Bad Herrenalb

Flyer mit Vorder- und Rückseite



Die lange „Schlange“ der über 15 Preisträger mit den siegreichen Senioren, Ratingpreisen, Sonderpreisen für die besten Damen und Nestoren



Gesamtsieger Andre Matzat



links der Baden-Württembergische Seniorenmeister 2023, Holger Namyslo - fotografiert in Runde zwei

Und für alle, die jetzt Lust auf Bad Herrenalb bekommen haben: Für das nächste Jahr ist das idyllisch gelegene Kurhaus vom 05.07. bis 13.07.2024 wieder fest gebucht. p.s. Ausführliche Infos, mit Presseberichten, Turnierbulletins uvm. gibt es beim Schachbund - ggf. auf den Reiter "Downloads" wechseln.

Weitere Impressionen:



Neben den zahlreichen, heimischen Teilnehmern aus fast allen Schachverbänden in Deutschland sind auch einige internationale Spieler aus Frankreich, den Niederlanden und Singapur vertreten.



Die älteste Teilnehmerin Dr. Doris Lübbers (1473) aus Kronberg im Taunus spielte gegen Egmar Hulin (1835) zwar ein beherztes Schach, musste aber am Ende die bessere Leistung ihres Gegners anerkennen.



IM Peng Kong Chan (2141) aus Singapur musste bereits in der 2. Runde gegen Torsten Limbach (1928) vom SV Großhansdorf ein Remis annehmen.



Rosmarie Dold (1376) vom SC Haslach, eine treue Teilnehmerin der BWSEM muss gegen Jürgen Deutschmann (1709) vom SC Hattingen (Runde 2) leider einen Punkt abgeben.



Nach Partieende analysiert man noch gerne an der frischen Luft auf der Terrasse und versucht die Fehler und besten Züge zu finden.



Im Bild rechts, Runde 3: FM Michael Müller (2059) vom SC Viernheim gegen Wolfgang Kalix (1964) von der SVG Konstanz zufriedengeben.



R3: Hartmut Schmid (2052), langjähriger Teilnehmer von den Stuttgarter SF, trennt sich von Manfred Schwalb (1948) vom SV Calw nach zähem Ringen mit einem Remis und bleibt damit weiterhin noch am Ball



R4: FM Holger Namyslo (2085) von der TG Biberach und Armin Meyer (2182) von Schachfreunde Essen-Katernberg lieferten sich am Spitzenbrett ein spannendes Schachduell. Remis!



Im Bild links, R4: Die Gunst der Stunde auf die vorläufige Tabellenführung nutzte Gerhard Staub (2065) vom SC Eppingen gegen Uwe Bräuner (2126) vom SF Pfullingen für sich.



Im Bild rechts, R4: Im Bild rechts: Fedor Dushatsky (2068) vom SV Rochade Neuenstadt suchte vergeblich nach einem Schwachpunkt bei Wolfgang Kalix (1964) von der SVG Konstanz. Remis!



Hauptschiedsrichter FA, Steffen Piechot vom BSV bei der Eingabe von Daten und Kontrolle der Turnierbestimmungen. Alles läuft bestens!



R6: Paul Zimmermann (2097) von Karlsruher SF 1853 trennt sich von Hermann Schrems (2002) vom SC Emmendingen ebenfalls mit einem friedlichen Remis!



Im Bild links, R6: FM Andreas Carstens (2138) vom SK Bebenhausen muss sich mit einem Remis gegen Manfred Harringer (1991) von Bergische Schachfreunde begnügen!



Im Bild rechts, R6: FM Thomas Witke vom SK Schmiden/Cannstatt kann sich mit einem Gewinn der Partie gegen Norbert Müller (1931) vom SC Bad Windsheim nach vorne orientieren!



Im Bild links, R7: Frank Ackermann (2009) vom Düsseldorfer SV kann den Verlust der Partie gegen Armin Meyer (2182) von Sfr Essen-Katernberg nicht verhindern!



Die beiden Seniorenreferenten, links Bernd Fugmann vom BSV und rechts Thomas Müller vom SVW, sind mit dem bisherigen Verlauf der Meisterschaft voll zufrieden!



Im Bild rechts, R8: Hans Dekan (2094) vom SC Eppingen hält den Angriffsversuchen von FM Gottfried Schumacher (2147) erfolgreich stand!



Im Bild vorne, R8: Torsten Limbach (1928) vom SV Großhansdorf kann Uwe Bräuner (2126) vom SF Pfullingen ein Remis abringen!



Im Bild links, R8: FM Dr. Bernd Baum (2246) vom SK Marburg tritt mit einem Remis gegen Klaus Braun (1962) vom SK Neuhausen auf der Stelle.



Im Bild links, R9: Holger Namyslo (2085) in seiner gewonnenen Partie aus der 2. Runde gegen Dr. Hermann Ebner (1838) vom SK Markdorf.



Im Bild rechts, R9: Langjähriger Teilnehmer Hartmut Schmid (2052) von den Stuttgarter SF feiert zum Schluss noch einen schönen Erfolg über Uwe Bräuner (2126) SF Pfullingen!



Im Bild rechts, R9: FM Michael Müller (2079) vom SC Viernheim kommt gegen Torsten Limbach (1939) vom SV Großhansdorf nicht über ein Remis hinaus.



Im Bild vorne, R9: FM Bernd Baum (2246) vom SK Marburg trotz einem Sieg über Frank Ackermann (2009) vom Düsseldorfer SV ab.



R9: Ina Gottschall (1668) USV TU Dresden sichert sich mit einem Sieg über Ursula Schumacher (1531) in der letzten Runde den Damenpreis!

8. Offene Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg in Bad Herrenalb



Auch in diesem Jahr ist das Kurhaus Austragungsort der offenen Senioren-Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg. © Hans-Michael Rappold/Schachfreunde Bad Herrenalb

16. Jun 2023

Vom 7. bis zum 15. Juli steht Bad Herrenalb ganz im Zeichen des Schachs / 150 Teilnehmer erwartet

Bad Herrenalb. Am Freitag, 7. Juli beginnt im Herrenalber Kurhaus die 8. offene Senioren-Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg. Das Turnier geht über sieben Tage bis zum 15. Juli, mit Siegerehrung am Samstag. Innerhalb des Turniers wird zudem am Dienstag, 11. Juli ab 15.30 Uhr die 8. offene Baden-Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft ausgetragen. Schirmherr der Veranstaltung ist – wie im vergangenen Jahr - Herrenalbs Bürgermeister Klaus Hoffmann.

Der Teilnehmerkreis ist International mit Anmeldungen aus Kroatien, Frankreich, den Niederlanden und Singapur. Aus Deutschland sind Anmeldungen aus fast allen Bundesländern eingegangen, darunter ein internationaler Schachmeister und einige Meister des Schachverbandes FIDE (Fédération Internationale des Échecs). Insgesamt rechnen die Veranstalter mit 150 Teilnehmern.

Gespielt wird in einer Altersklasse ab 60plus, jeweils in neun Runden nach dem Schweizer-System. Es gibt 90 Minuten Bedenkzeit für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie, plus 30 Sekunden Bonus/Zug ab dem ersten Zug. Die Teilnehmer müssen eine gültige FIDE-ID besitzen oder diese zu Beginn des Turniers beantragen.

Wie Bürgermeister Hoffmann erklärte, war die Austragung des Turniers im letzten Jahr ein voller Erfolg. „Die Teilnehmer und Gäste haben sich bei uns wohlfühlt und für die Stadt war das Turnier ein echter Gewinn. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir gemeinsam mit den Schachfreunden Bad Herrenalb die Landesverbände Baden und Württemberg dafür gewinnen konnten, die Seniorenmeisterschaften bis einschließlich 2025 in Bad Herrenalb auszutragen.“

Senioren-Schachmeisterschaft 92-Jähriger sitzt in Bad Herrenalb auch am Brett



Bei der Registrierung für das Senioren-Schachturnier ging es lebhaft zu. Auf der rechten Seite sitzend im karierten Hemd Thomas Müller für den Württembergischen Schachverband, dahinter stehend Steffen Piechot und Bernd Fugmann, beide Badischer Schachverband. *Foto: Gegenheimer*

Achte offene Senioren-Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg: Im Bad Herrenalber Kurhaus ist in den nächsten Tagen einiges los.

Wiedersehensfreude und erstes Fachsimpeln, gemeinsam noch schnell einen Kaffee trinken – aber zuallererst sich anmelden für die kommenden Tage: Gut 130 Schachspielerinnen und Schachspieler gaben sich am Freitagnachmittag ein Stelldichein im Bad Herrenalber Kurhaus zur achten offenen Senioren-Schachmeisterschaft der Landesverbände Baden und Württemberg.

Im Foyer geht es lebhaft zu

Zum zweiten Mal in Folge haben die Bad Herrenalber Schachfreunde die Veranstaltung in die Kurstadt gebracht.

Drinnen im kühlen Saal standen Tisch um Tisch mit hochwertigen Schachbrettern und akkurat ausgerichteten Figuren samt Schachuhren parat, im Foyer ging es noch hochsommerlich und lebhaft zu.

An der Registrierung begrüßten Bernd Fugmann, Turnierleiter und Seniorenreferent des Badischen und Thomas Müller, Pendant des Württembergischen Schachverbandes, sowie Steffen Piechot, Sportdirektor des Badischen Verbandes, der beim Turnier als Hauptschiedsrichter fungieren wird. Von Chan Peng Kong, dem internationalen Meister aus Singapur, bis zu Doris Lübbers von den Schachfreunden Taunus, mit stolzen 89 Jahren die älteste Spielerin.

„Schach hält halt jung!“ – das bekam nicht nur sie zu hören, sondern auch Rigobert Ophoff aus Rheda-Wiedenbrück, der sage und schreibe seit 32 Jahren Seniorenschach spielt. Das bedeutet, dass er 92 Jahre alt ist, was man ihm überhaupt nicht ansieht. Und er weist eine beachtliche Spielerkarriere auf, so war er unter anderem Pokalmeister von Ostwestfalen-Lippe

Ferienwohnung gemietet

Gemeinsam mit Freund Hartmut Schmid aus Stuttgart, der mehrfach Württembergischer Oberligameister war, hat er sich samt Ehefrauen im „Sonnenhof“ in Ferienwohnungen eingemietet. Die beiden Frauen werden Urlaubstage in und um Bad Herrenalb genießen.

Ein bisschen wandern will auch Schachspieler Robert Marchand abends nach den Runden. Den kurzen Weg hatten die Bad Herrenalber Schachfreunde um ihren neuen Vorsitzenden Hans-Michael Rappold. Der vorbereitenden Organisationsarbeit wegen hatten sich aus ihren Reihen nur einige wenige zur Turnierteilnahme entschlossen, so wie Peter Zschorsch.

Tägliche Rundenspiele bis 15. Juli

Dann fuchste es aber doch auch Michael Möbius, der sich noch auf die Schnelle registrierte. Und Rappold selbst, der sich „eher an der Seitenlinie“ sieht, meinte kurz vor der Eröffnung am Freitagnachmittag: „Vielleicht spiele ich beim Blitzschachturnier eine Partie mit!“

Die Senioren-Schachmeisterschaften laufen bis Samstag, 15. Juli, mit täglichen Rundenspielen und Siegerehrung zum Abschluss.

In Bad Herrenalb kämpfen 130 Schachspieler um den Meistertitel

[Badische Neueste Nachrichten 10.07.2023](#)

Bad Herrenalb ist zum zweiten Mal Austragungsort für die Offenen Baden-Württembergischen Einzel-Meisterschaften der Senioren, die noch bis 15. Juli dauern.



[Schwarzwälder Bote 13.07.2023](#)

Schachmeisterschaften in Bad Herrenalb

Favoriten müssen empfindlich Federn lassen

Winnie Gegenheimer 13.07.2023 - 05:12 Uhr



Schachbegeisterte bei der Senioren-Blitzmeisterschaft am Dienstagnachmittag. Foto: Gegenheimer

Sie sind voll im Gange, die achten offenen Senioren-Schachmeisterschaften der Landesverbände Württemberg und Baden.



HOCHLEISTUNGSSPORT AUCH IM ALTER

Schachturnier für Senioren in Bad Herrenalb

STAND: 13.7.2023, 5:58 UHR

VON MARKUS VOLK

SWR-Reporter Markus Volk war beim Schachturnier dabei:



Sendung vom Do., 13.7.2023 16:00 Uhr, SWR4 BW
Regional aus dem Studio Karlsruhe.

Die Lichess-Bundesliga feiert nach über 3 Jahren Existenz und 357 Spieltagen über 1,7 Millionen Spielteilnahmen!

Die Liga findet jeden Donnerstag und Sonntag von 20:01-21:41h mit abwechselnden Blitz-Zeitkontrollen 3+0, 3+2 sowie 5+0 statt.

Interessierte Teams können sich via

<https://lichess.org/inbox/jeffforever> melden.

Aktuell sind die folgenden 11 württembergische Teams in der Lichess-Bundesliga vertreten:

SK Sontheim/Brenz (<https://lichess.org/team/sk-sontheimbrenz> , Liga 4A)

SF 90 Spraitbach (<https://lichess.org/team/sf-90-spraitbach> , Liga 4C)

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. (<https://lichess.org/team/stuttgarter-schachfreunde-1879-ev> , Liga 5A)

SV Dicker Turm Esslingen (<https://lichess.org/team/sv-dicker-turm-esslingen> , Liga 5B)

SV Jedesheim (<https://lichess.org/team/sv-jedesheim> , Liga 5C)

SC Ingersheim (<https://lichess.org/team/sc-ingersheim> , Liga 6B)

TG Biberach Club (<https://lichess.org/team/tg-biberach-club> , Liga 6B)

SF Plochingen (<https://lichess.org/team/sf-plochingen> , Liga 7C)

Rochade Europa - Schachzeitung (<https://lichess.org/team/rochade-europa-schachzeitung> , Liga 8C)

Schachmatt Botnang (<https://lichess.org/team/schachmatt-botnang> , Liga 13A)

Albstadt (<https://lichess.org/team/albstadt> , Liga 13C)

Weitere Infos sowie Statistiken sind zu finden unter:

Saison 2023: <https://rochadeeuropa.de/lichess-2023>

Ewigen-Tabelle: <https://rochadeeuropa.de/ewige-q-bundesliga-tabelle/>

Geplante Turniere: <https://rochadeeuropa.de/lichess-turniere/>

Alle beendeten Turniere: <https://rochadeeuropa.de/lichess-turniere-beendet>

Übersicht der Gruppeneinteilungen:

<https://lichess.org/forum/team-lichess-discord-bundesliga-team>

Twittergewitter:



Streamer und Youtuber Eric Rosen erreicht Platz 3, jedoch beim Blitzen!



In Biel erreicht Vincent Keymer Platz 2 hinter Lê Quang Liêm und vor David Navara.

Endtabelle

FINAL STANDINGS

RANK	NAME	GAMES	CLASSICAL	RAPID	BLITZ	TOTAL	ACC960
1	★ QUANG LIEM LE	28	19	5	8½	32½	
2	VINCENT KEYMER	28	16½	10	5	31½	
3	DAVID NAVARA	28	13	10	7½	30½	
4	ARJUN ERIGAI SI	28	10	5	10½	25½	
5	★ YANGYI YU	28	7½	9	7½	24	
6	JULES MOUSSARD	28	10½	6	7	23½	
7	BASSEM AMIN	28	8½	8	3½	20	
8	BOGDAN-DANIEL DEAC	28	9	3	6½	18½	



Am Ruhetag in Biel ging es ins Juragebirge.



Eric Rosen bevorzugte ein Tennismatch am Ruhetag.

which opening did @IM_Rosen play on the court? 😊

Einer, von vielen Kommentaren!



Biel Chess Festival @BielFestival · Jul 15

And our favorite stream commentators are back too! ♠️❤️♟️ Welcome @chessborn and @GMNeiksans #BielChess



🗨️ 4 ❤️ 26 📊 1,684 📤

🔄 Biel Chess Festival Retweeted



Angelika Valkova @chessborn · Jul 20

Happy International Chess Day ♟️
Round 3 of Grandmaster Triathlon of @BielFestival

The commentary with @GMNeiksans
twitch.tv/angelikachessb...

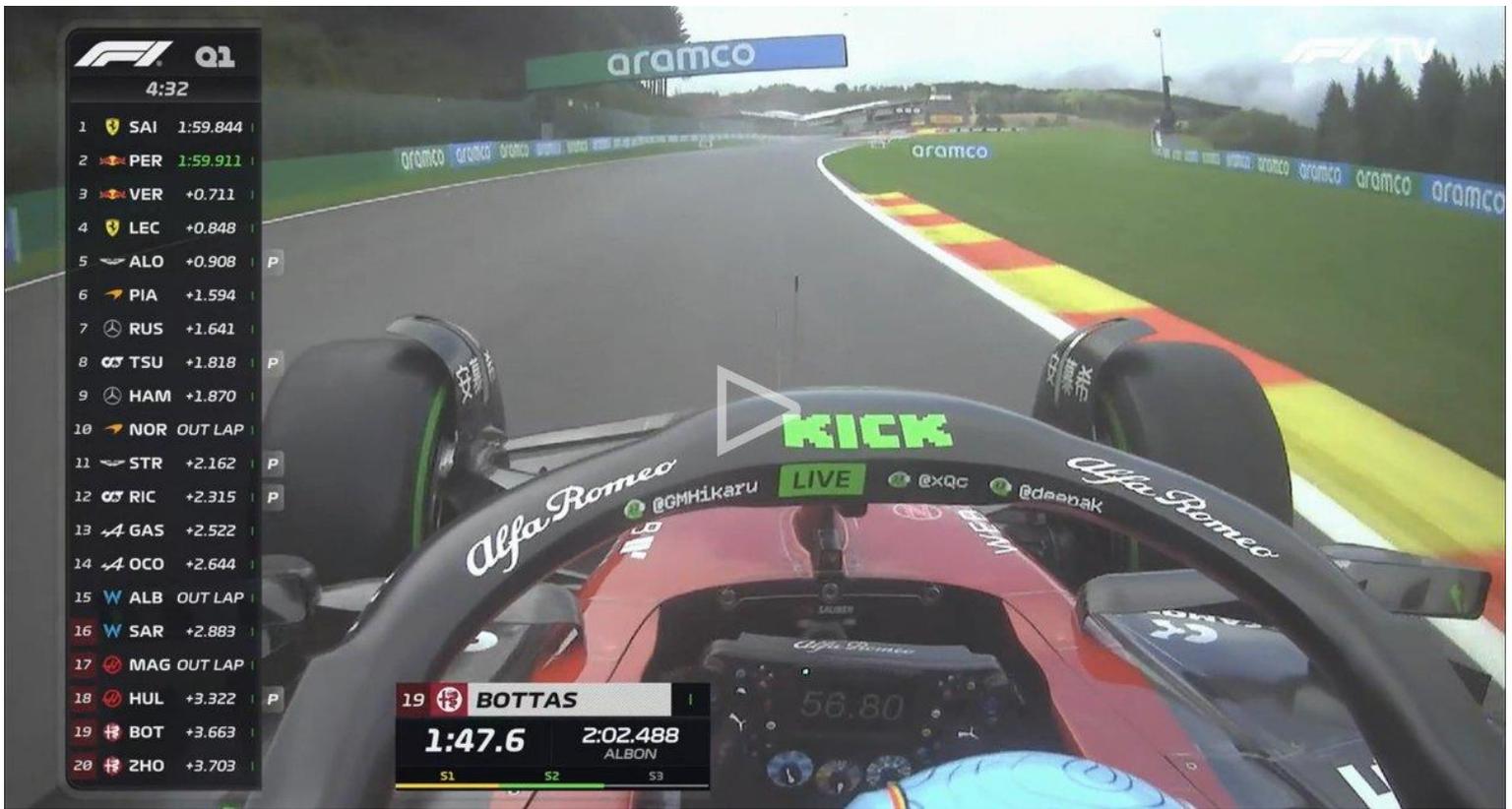


Biel Chess Festival and Arturs Neiksans

🗨️ 1 🔄 2 ❤️ 33 📊 1,009 📤



Mit Spaß beim
Kommentieren in Biel!



Formel 1 in Spa, was liest man denn auf dem Halo-System?



Chess.com @chesscom · Jul 28

NBA All-Star Jaylen Brown teamed up with @gmcanty and @kassamartei to lead a workshop about the real-life benefits of chess, for students from Boston Public High Schools!

Here are some of our favorite pics 📸



Jaylen Brown

3 14 99 18.1K

Basketball und Schach? Jaylen Brown, der für die Boston Celtics in der NBA spielt, erklärt mit Streamer und FM James Canty, die Vorzüge des Schachspiels.



Chess.com @chesscom · Jul 22

Congratulations to Ju Wenjun for winning her fourth FIDE Women's World Championship! 🏆

She defeated Lei Tingjie in the final game to continue her reign as the 17th Women's World Champion 🏆 #FWWC2023



17 133 1,068 71.5K

Ju Wenjun bleibt Weltmeisterin!



ChessBase India @ChessbaseIndia · Jul 23

For the first time in history, both the World Chess Champions are from China! Ding Liren defeated Ian Nepomniachtchi to become the World Champion in April, while Ju **Wenjun** took down her countrymate Lei Tingjie in July 2023. What an achievement for Chinese Chess!

📷: Stev Bonhage



12 46 569 27.6K

Beide Titelträger kommen aus China!



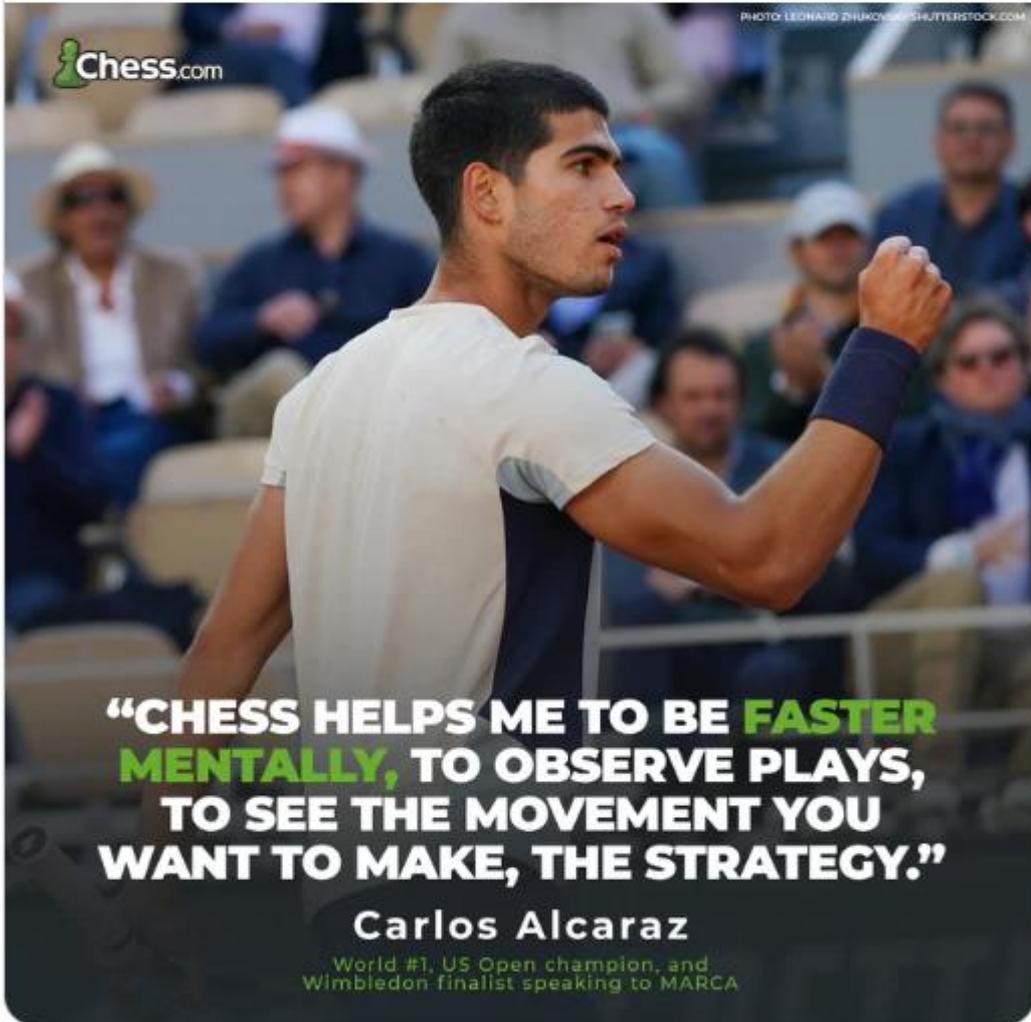
Chess.com @chesscom · Jul 16



@carlosalcaraz

Chess.com @chesscom · Jul 16

#Wimbledon



13

84

1,033

97.9K



Carlos Alcaraz gewann im Finale in Wimbledon gegen Novak Djokovic. Geheimrezept Schach!

TENIS

Carlos Alcaraz: "El ajedrez me ayuda a estar más rápido mentalmente"

Originalartikel der spanischen Sportzeitung Marca. Schach macht mental stark!



Ju Wenjun vs Lei Tingjie | Game 12 |
Women's World Championship 2023

Daniel King analysiert alle
zwölf Spiele der WM!



Marius, der Brandstifter

IM Marius Deuer macht in
Biel fleißig weiter.



Zukunft ungewiss: die Schachbundesliga

Treffende Analyse von
Conrad Schormann!



Magnus vs Hikaru: INSANE FULL MATCH!!!!

Duell der Bulletgiganten!
GothamChess kommentiert!



SCHACHFREUNDE HN-BIBERACH 1978 E.V.



4. Internationale Unterländer Schachtage 2023

Open mit ELO- und DWZ-Auswertung im A- und B-Turnier

Wann?	Do 27.07. - So 30.07.2023 Beginn 17 Uhr (Anreise ab 15:00 Uhr) Bei erfolgter Überweisung reicht ein Erscheinen zum Turnierstart.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Do</th> <th>ab 15 Uhr</th> <th>Anreise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>17 Uhr</td> <td>1. Runde</td> </tr> <tr> <td>Fr</td> <td>10 Uhr</td> <td>2. Runde</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16 Uhr</td> <td>3. Runde</td> </tr> <tr> <td>Sa</td> <td>10 Uhr</td> <td>4. Runde</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16 Uhr</td> <td>5. Runde</td> </tr> <tr> <td>So</td> <td>9 Uhr</td> <td>6. Runde</td> </tr> <tr> <td></td> <td>15 Uhr</td> <td>7. Runde</td> </tr> </tbody> </table>	Do	ab 15 Uhr	Anreise		17 Uhr	1. Runde	Fr	10 Uhr	2. Runde		16 Uhr	3. Runde	Sa	10 Uhr	4. Runde		16 Uhr	5. Runde	So	9 Uhr	6. Runde		15 Uhr	7. Runde
Do	ab 15 Uhr		Anreise																							
	17 Uhr		1. Runde																							
Fr	10 Uhr		2. Runde																							
	16 Uhr		3. Runde																							
Sa	10 Uhr		4. Runde																							
	16 Uhr		5. Runde																							
So	9 Uhr	6. Runde																								
	15 Uhr	7. Runde																								
Wo?	Böllingertalhalle, Bibersteige 15, 74078 Heilbronn-Biberach																									
Was?	A-Turnier: offen ; ELO + DWZ-Auswertung B-Turnier: < DWZ 1800; ELO + DWZ-Auswertung C-Turnier: < DWZ 1400; DWZ-Auswertung Gruppeneinteilung nach neuester verfügbarer DSB-Datenbank.																									
Modus?	7 Runden Schweizer System Fischer-Modus: 90 min / 40 Züge + 30 min / Rest + 30 s / Zug (Die Wartezeit gemäß Artikel 6.7 a der FIDE-Regeln beträgt 30 Minuten.)																									
Preise?	A-Turnier: 800€ / 650€ / 500€ / 350€ / 200€ / 150€ + Ratingpreise: TWZ < 1900 / TWZ < 2100 + Damen-, Senioren- und 4er-Team-Wertung (vereinsgleich) + Jugendwertung U18 / U14 B-Turnier: 400€ / 200€ / 150€ / 100€ / 80€ / 60€ + Ratingpreise: TWZ < 1500 / TWZ < 1650 + Damen-, Senioren- und 4er-Team-Wertung (vereinsgleich) + Jugendwertung U14 / U12 / U10 C-Turnier: 200€ / 100€ / 75€ / 50€ / 40€ + Ratingpreise: TWZ < 1000 / ohne TWZ + Jugendwertung U12 / U10 Für die Gesamtwertung aller Turniere gilt: Verteilung der Geldpreise nach Hort-System.																									
Startgeld?	A-Turnier: Erwachsene 55€ Jugend (inkl. Jg. 2004) 50€ B-Turnier: Erwachsene 45€ Jugend (inkl. Jg. 2004) 40€ C-Turnier: Erwachsene 35€ Jugend (inkl. Jg. 2004) 30€ Bei Anmeldungen nach dem 30.06.2023 erhöht sich das Startgeld um jeweils 10€.																									
Anmeldung?	Anmeldungen sind per E-Mail an die unten genannte Adresse möglich. Bitte überweisen Sie den Betrag zur Anmeldung auf das folgende Konto: Schachfreunde HN-Biberach IBAN: DE11 6006 9976 0083 9710 17 BIC: GENODES1BOE, Raiffeisenbank Böllingertal Bitte geben Sie Name, Verein und Turnier an (A-, B- oder C-Open). Durch Ihre rechtzeitige Überweisung sichern Sie sich das günstigere Startgeld und Sie ersparen sich die erneute Registrierung vor Ort. Bitte beachten Sie, dass es keine Tageskasse geben wird!																									

**Preisfonds:
garantiert > 4000 €**



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein!

Homepage: www.unterlaender-schachtage.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Schachfreunde.HN.Biberach/>
Info: Turnier-Hotline ab 27.07.2023: 0176 - 8435 7402
E-Mail: info@unterlaender-schachtage.de

Turnierablauf

4. Internationale Unterländer Schachtage 2023

Donnerstag	27.07.2023	ab 15 Uhr	Anreise
		17 Uhr	1. Runde
Freitag	28.07.2023	10 Uhr	2. Runde
		16 Uhr	3. Runde
Samstag	29.07.2023	10 Uhr	4. Runde
		16 Uhr	5. Runde
Sonntag	30.07.2023	9 Uhr	6. Runde
		15 Uhr	7. Runde

Preisvergabe erfolgt **nur bei Anwesenheit** zur Siegerehrung.
Diese findet am Sonntag im Anschluss an die 7. Runde statt.
Keine Doppelpreise!

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen beschränkt.

Alle Angaben im Flyer sind ohne Gewähr!
Änderungen vorbehalten.

	◇ Bad-Gestaltung
	◇ Fliesen
	◇ Marmor
	◇ Naturstein
	◇ Balkone
	◇ Terrassen
	◇ Verlegung
	◇ Beratung
	◇ Verkauf

Läminstraße 17-19
74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: (07131) 4 22 11
Fax: (07131) 4 22 53
www.hannemann-fliesen.de

SEIT 1934
THOMAS HESS
PARKETT
& PARKETTRESTAURATIONEN
TEL: 07066 7407
WWW.HESS-PARKETT.DE



Übernachtungsmöglichkeiten

Businesshotel Biberach Unterlandstraße 16 74078 Heilbronn www.businesshotel-biberach.de	EZ 75 € DZ 95 €	07066/9160
Hotel-Gasthof „Zum Rössle“ Saarbrückener Str. 2 74078 Heilbronn www.roessle-frankenbach.de	EZ 74 € DZ 98 €	07131/91550
Hotel am Rosengarten oder Gästehaus Fernblick Osterbergstr. 16 74206 Bad Wimpfen www.hotel-rosengarten.net	EZ 89 € DZ 119 € EZ 59 € DZ 69 €	07063/991-0

(gültig bei Buchung bis 30.06.2023)

Diese vergünstigten Preise erhalten Sie, wenn Sie bei der Buchung das Stichwort „Schachtage“ nennen.

Information nach Art. 13 DSGVO und Einverständniserklärung:

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Verein, Wertungszahlen, Geburtsdatum) erfolgt im Rahmen der Notwendigkeit für die Auswertung der DWZ und ELO-Zahlen und ist somit durch die Turnierteilnahme gemäß DSGVO Art.6 Abs. 1 lit. b) begründet. Eine Weitergabe dieser Daten an andere, also nicht mit der Auswertung befasste Stellen, schliessen wir aus.

Verantwortliche Stelle sind die Schachfreunde HN-Biberach 1978 e.V. (Nordstraße 7, 74257 Untereisesheim).
Zudem erklärt sich der Teilnehmer - stets widerruflich - damit einverstanden, dass Partien, Fotos, Spielberichte und ähnliche turnierbezogene Informationen veröffentlicht werden.

Unterwerfungserklärung:

Der Spieler unterwirft sich im Fall der Manipulation von Spielergebnissen durch Verwendung unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des Deutschen Schachbundes und dessen Satzung.



4. Internationale Unterländer Schachtage 2023

Am 1. Wochenende der Sommerferien:
27.07. bis 30.07.2023
in Heilbronn-Biberach

Garantierter Preisfonds:
> 4000 €

**A- und B-Turnier mit ELO- und
DWZ-Auswertung, C-Turnier
mit DWZ-Auswertung**



> 40 Jahre Schach in HN-Biberach

NECKARSTEINACHER JUGENDOPEN

7. Neckarsteinacher Jugendopen Open mit DWZ-Auswertung 29. und 30. Juli 2023

Wo:

Vierburgenhalle, Karl-Schmitt-Str. 19, 69239 Neckarsteinach

Terminplan:

<u>29.07.23</u>	<p>„Check In“ bis 09:00 Uhr</p> <p>1. Runde 09:30 Uhr</p> <p>2. und 3. Runde beginnen eine halbe Stunde nach Beendigung des letzten Spieles der Vorrunde</p>
<u>30.07.23</u>	<p>4. Runde 10:00 Uhr</p> <p>die 5. Runde beginnt eine halbe Stunde nach Beendigung des letzten Spieles der Vorrunde. Die Anfangszeiten werden am Ende jeder Runde bekannt gegeben. Die Anfangszeiten der 1. und 4. Runde sind fest.</p>

Modus:

Es gelten die FIDE-Regeln (Stand 01.01.2023).
 Mobilfunkgeräte sind nur im vollständig abgeschalteten Zustand im Turniersaal erlaubt. 5 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde für 40 Züge, sowie eine halbe Stunde für den Rest der Partie.
 Die Wartezeit zu Rundenbeginn beträgt max. 30 min.
 Die Startrangelisten werden nach DWZ laut den zuletzt vom DSB veröffentlichten Zahlen ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheidet über den jeweiligen Rang die Buchholzzahl.
 Danach die Sonneborn-Berger Wertung.

Gespielt wird in vier Kategorien:

U25 (1998 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

U18 (2005 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

U14 (2009 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

U10 (2013 und jünger) Die ersten 3 erhalten einen Pokal

Alle Jugendlichen werden in einem einheitlichen Turnier zusammengefasst aber getrennt nach Kategorie gewertet.

Jeder teilnehmende Spieler erhält eine Medaille.

Das beste Mädchen erhält einen Sonderpokal

Die Größte Jugendgruppe wird ausgezeichnet.

Registrierung:

Online-Registrierung über

<http://sf-neckarsteinach.badischer-schachverband.de>

Startgeld:

15 €, Anmeldung bis spätestens 20.7.2023

Am Turniertag selbst keine Anmeldungen mehr möglich!

Durch Überweisung auf folgende Konten ist die Anmeldung abgeschlossen.

Empfänger: Schachfreunde Neckarsteinach

IBAN: DE05 5095 1469 0019 0394 33

Sparkasse Starkenburg

BIC: HELADEF1HEP

oder

IBAN: DE58 6729 1700 0028 5777 02

Volksbank Neckarsteinach

BIC: GENODE61NGD

Verwendungs-

zweck: Name, Vorname, Geschlecht, Verein und Jahrgang bitte immer angeben.

Keine Rückerstattung bei Abmeldung nach dem 20.7.2023!

Spieler ohne Vereinszugehörigkeit oder ohne DWZ sind herzlich eingeladen mitzuspielen.

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

Einverständniserklärung:

Der Spieler erklärt mit der Anmeldung, dass er mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten und Turnierergebnisse für die Ermittlung der DWZ- Zahlen durch die hierfür zuständigen Stellen einverstanden ist. Er unterwirft sich im Fall der Manipulation den Regelungen des DSB. Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches dürfen veröffentlicht werden.



29.05.2023

Württembergisches Schachfestival 2023

Vom 02. September bis 10. September 2023
in der Lichtensteinhalle in 72805 Lichtenstein

Veranstalter: Schachverband Württemberg e.V. (SVW) in Zusammenarbeit mit
SF Pfullingen und SF Lichtenstein

Schirmherrschaft: NN

Diese Ausschreibung des Gesamtprogrammes enthält für alle Turniere geltende Regelungen
sowie die ergänzenden Regelungen zu den Einzelturnieren:

- Internationales Meisterturnier (vollrundig 9 Runden)
- Kandidatenturnier (Schweizer System 9 Runden) ab Dienstag 05.09.2023
- Offenes Turnier (Schweizer System 7 Runden) ab Mittwoch 06.09.2023
- Fraueneinzelmeisterschaft (Schweizer System 5 Runden) bis Montag, 04.09.2023

**Organisation /
Turnierleitung:** Achim Jooß, Weinbergstr. 9a, 77704 Oberkirch-Haslach,
Tel.: +49 160 7879280
E-Mail: achim.jooss@svw.info

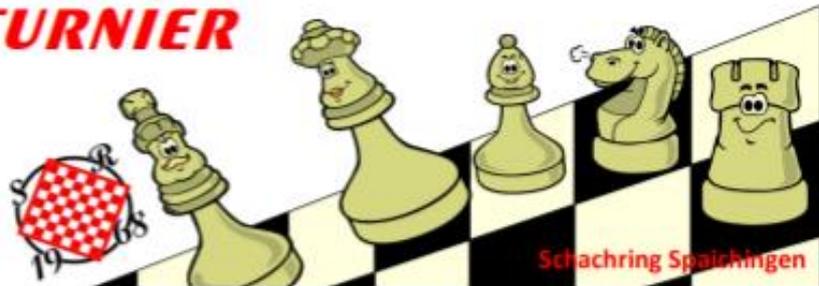
Übertragung: Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg
E-Mail: bernd.haehnle@svw.info

Für die WFEM Anzhelika Valkova, Martin-Schongauer-Weg 8, 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 163 1608703
E-Mail: anzhelika.valkova@svw.info

**Weitere
Ansprechpartner** NN

Jubiläumsturnier

50. Spaichinger Allroundturnier 2023



In der 50. Auflage des Rudolf-Hengstler-Gedenktourniers wird der kompletteste Allrounder gesucht, der sich in 9 Runden CH-System mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann.

Gespielt werden je 2 Runden mit 3min+2s, 10min+2s, 15min+5s, 20min+5s sowie 1 Schlussrunde 30min+5s.

Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, denn hier treffen meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass den Spielern in den entscheidenden Runden um die Preise die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht.

Termin / Zeit:	Sonntag, 03.09.2023 Meldeschluss 9.00 Uhr , Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr.
Spielort:	Rupert-Mayer-Schule, Martin-Luther-Str. 1, 78549 Spaichingen
Preisfonds:	1. Platz 200 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 75 €, 4. Platz 50 €, 5. Platz 30 €
Jubiläumspreis:	Beste Mannschaft: 100 €, gewertet werden jeweils die 4 Erfolgreichsten eines Vereins
Weitere Sonderpreise:	Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 €, unter 1700 DWZ: 25 €, unter 1500 DWZ: 25 €, Sonderpreis für den besten Senior (1963 und älter) 30 € und den besten Jugendlichen (2005 und jünger) 30 €. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz bzw. Sonneborn-Berger-Wertung. Alle restlichen Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Ausnahme: Mannschaftswertung. Das Preisgeld ist ab 50 Teilnehmern garantiert, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilmäßig ausgeschüttet.
Modus:	9 Runden, Zeiten siehe oben, Schweizer System.
Teilnehmerzahl:	Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 100 Spieler. Eine Voranmeldung bis spätestens 01.09.2023 ist zwingend notwendig .
Startgeld:	15 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren 10 Euro Voranmeldung bis spätestens 01.09. verpflichtend. Bezahlung vor Ort. Keine Startgarantie bei Zuspätkommen.
Voranmeldung:	Bis spätestens 01.09.2023 bei Axel Birkholz: Tel.: 07461 / 78 08 774 oder per E-Mail: Dr.Axel.Birkholz@t-online.de Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
Internet:	Mit der Turnieranmeldung wird der Veröffentlichung von Fotos zugestimmt. www.schachring.de Online Ausschreibung: https://www.schachring.de/rudolf-hengstler-turnier/

Ausschreibung

Jubiläums-**Blitz**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	16.09.2023, Samstag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 10:30 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 11:00 Uhr
Modus:	3 Minuten + 2 Sekunden pro Zug, 15 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Blitz – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Blitz, aktuelle Fassung, es gilt Anhang B.3 (folglich A.2 + A.5)

Jubiläums-**Schnellschach**-Turnier 75 Jahre Schachclub Hechingen e.V.

Termin:	17.09.2023, Sonntag
Zeit:	Anmeldung und Meldeschluss bis 09:45 Uhr im Turniersaal für alle Spieler, Beginn: 10:15 Uhr
Modus:	15 Minuten + 10 Sekunden pro Zug, 7 Runden Schweizer System
Auswertung:	FIDE Schnellschach – Elo
Regeln:	FIDE Regeln Schnellschach, aktuelle Fassung, es gilt Anhang A.5

Für beide Turniere gilt:

- Ort: Stadthalle Museum Hechingen, Zollernstraße 2, 72379 Hechingen, Halle ca. halbe Stunde vor dem Meldeschluss geöffnet
- Startgeld: Ein Turnier 15 Euro, beide Turniere 25 Euro, GM, WGM, IM, WIM Startgeld frei
U18 Spieler ein Turnier 10 Euro, beide Turniere 20 Euro, Stichtag: 01.01.2006 und jünger
Bei **Voranmeldung bis 14.09.2023 um 18:00 Uhr** über die Homepage www.schachclub-hechingen.de, spätere Anmeldungen + 5 Euro, Startgelder werden nicht rückerstattet.
Bezahlung Startgeld: Schachclub Hechingen e.V., IBAN DE56 6535 1260 0079 0282 40,
Verwendungszweck: Name, Vorname + (**Blitz** oder **Rapid** oder **Beide**) angeben, bei
Sammelüberweisung, zusätzlich eine E-Mail schreiben für wen das Startgeld ist.
- Startrangliste: Die Startrangliste, je Turnier, wird nach TWZ (höhere aus Elo (Blitz, bzw. Rapid) / DWZ) erstellt.
- Wertung: Punkte, Buchholz, direkter Vergleich. Zusätzlich bei den Plätzen 1.-7. oder Kategorie-Preise
Stichkampf 2x Blitzpartien 3 Min. + 2 Sek. / Zug, dann Preisgeldteilung.
- Turnierleiter: Bernd Kelemen, NSR
- Veranstalter: Schachclub Hechingen e.V., Bernd Kelemen, Silberburgstraße 46, 72379 Hechingen, E-Mail:
hechingen@kelemen.de, Tel. 07471 / 910981
- Preise: Je Turnier: Die drei ersten erhalten eine Medaille, Preisgelder: 1. 125 / 2. 100 / 3. 75 / 4. 50 / 5.-7.
je 25 Euro

Kategorie-Preise: Bester Spieler U12 / U18 / DWZ < 1450 / DWZ < 1650 jeweils 25 Euro

Alle Preisgelder sind garantiert. Es gibt keine Doppelpreise. Es wird der höhere Preis verliehen.
- FIDE – ID: Es ist eine FIDE ID notwendig. Wer noch keine besitzt, muss diese **vor dem Turnier beantragen**.
Beim DSB Rating Officer unter Angabe von: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht. Kontakt:
elo@schachbund.de, siehe <https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html> oder
bei Fragen kann auch der Veranstalter kontaktiert werden.
- Bildrechte: Mit der Anmeldung verzichtet der Spieler auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG).
- Änderungen: Die Änderung der Ausschreibung bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

Freundschafts-Open
Schachfreunde Augsburg



Schloss Friedberg
2. – 5. November 2023

7 Runden

3.200 Euro Preisgeld

bis zu 170 Teilnehmer/-innen

340 Quadratmeter

Willkommen bei den Schachfreunden.

Jetzt anmelden!

Bezirk: Oberschwaben

Schach: TG Biberach wird Vizemeister im Württembergischen Pokal

Bei der Finalrunde des Württembergischen 4er-Pokals gelang der TG Biberach am Samstag ein hauchdünner Halbfinalerfolg gegen den SC Rangendingen. Das Finale ging am Sonntag knapp mit gegen Zweitligist Heilbronner SV verloren. Die Biber sind mit ihrer Leistung trotzdem hochzufrieden, haben sie sich doch als Vizepokalmeister auch für den Deutschlandpokal qualifiziert.

Bei der Württembergischen Pokalmannschaftsmeisterschaft war für vergangenes Wochenende in Rangendingen die vermeintlich zentrale Finalrunde angesetzt. Im Halbfinale am Samstag traf die TG Biberach auf den Gastgeber. Verbandsligarückkehrer SC Rangendingen konnte mit breiter Brust antreten, hatte er doch im Pokalviertelfinale überraschend Zweitligaabsteiger Stuttgarter SF eliminiert.

Die TG war also gewarnt, fand sich aber trotzdem in einem Wechselbad der Gefühle wieder. Andreas Schulze gewann an Brett 3 zwar einen Bauern, verlor in der Folge aber eine Qualität und konnte trotz zähen Widerstands den Nachteil nicht mehr kompensieren. Spitzenspieler Niklas Wunder opferte hingegen eine Figur und zwei Bauern, um starken Angriff zu erlangen. Nach starkem Spiel hatte er am Ende einen Mehrbauern auf dem Brett, sein Gegner konnte aber gerade noch das Remis halten. Nach ausgeglichenem Spielverlauf steuerte Fabian Wunder an Brett 4 anschließend ein friedliches Remis bei. Damit stand Rainer Birkenmaier am zweiten Brett unter Gewinnzwang. Er hatte sich zwar schnell leichten Vorteil erspielt, der aber nie zur Entscheidung reichte. Im Läuferendspiel langte er nach fünf Stunden schließlich tief in die Trickkiste, ließ einen Bauern laufen und sicherte mit seinem Sieg doch noch das 2:2 und Dank der Brettwertung den Finaleinzug.

Der Finalgegner am Sonntag war Zweiligist Heilbronner SV. Nach guter Eröffnung verlor ein erschöpfter Birkenmaier an Brett 2 nach einer Unachtsamkeit einen Bauern, übersah ein paar vorteilhafte Fortsetzungen und verlor zügig. Anschließend streckte auch Achim Engelhart die Waffen. Er war am dritten Brett stets unter Druck und seinem Gegenüber gelang es schließlich per Turmopfer die Partie zu entscheiden. Am Spitzenbrett spielte Niklas Wunder unterdessen wieder stark auf. Sein Gegner hielt die Partie jedoch im Gleichgewicht, sodaß es zu einem gerechten Remis kam. Mit einem überzeugenden Sieg an Brett 4 verkürzte Fabian Wunder noch zum 1,5:2,5 Endstand.

Als Vizepokalmeister ist die TG wieder für den Deutschlandpokal qualifiziert und die Biber sind mit ihrer Turnierleistung insgesamt sehr zufrieden. Unmut gab es nur über die Modalitäten der vermeintlich zentralen Finalrunde. Während die TG ihr Heimrecht gegen Rangendingen aufgab und im Schwarzwald übernachtete, galten diese Regelungen offenbar nicht für die zweite Halbfinalpaarung.



Nach einem Wechselbad der Gefühle im Halbfinale und einer knappen Finalniederlage freuen sich die Schachbiber nun auf den Deutschlandpokal.

Turnierübersicht Oberschwaben

Veröffentlicht am 18.Juni 2023 von [Dieter Knödler – Stand 31.07.2023](#)

Termin	Kategorie	Turnier / Info / Ausschreibung
30.07.2023	Open	26.Gehrenberg Schnellschachopen in Markdorf
30.07.2023	Damen	Schach am See 2023
30.07.2023	Open	Württembergische Amateurmeisterschaft (WAM) in Jedesheim
30.07.2023	Jugend	Württembergisches Jugend-Pokalturnier (WJPT) in Jedesheim
12.08.2023	Open	Schach im Zaubergarten (Marzellus Garten)
07.10.2023	Jugend	Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2023 Nord in Vöhringen
01.11.2023	OS BBEM	BezirksBlitzEinzelmeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)
25.11.2023	OS BBMM	BezirksBlitzMannschaftsMeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)

Zu Veröffentlichung sendet die Turnierausschreibung als pdf-Datei (oder auch einen URL Link) per Email an den WebMaster OS.

Berichte und Ergebnisse zu euren Turnieren könnt ihr an Robin Lutz (robin.lutz@svw.info) zur Veröffentlichung im SVW Newsletter senden.

Schach im Zaubergarten

Inmitten des schönen Bibertales, unweit von Weißenhorn und dem Kloster Roggenburg, liegt der Marzellus-Garten.



Ein Naturparadies - ideal auch mit Partner und Familie

- Termin:** Samstag, 12. August 2023 Beginn: 13.00 Uhr
- Spielort:** Marzellus Garten, 89264 Weissenhorn-Oberhausen
- Der Marzellus Garten liegt an der Kreisstraße zwischen den Weißenhorner Ortsteilen Oberhausen und Biberachzell.
- Modus:** 7 Runden CH-System, 2 x 15 min + 3 sec / Zug
- Verpflegung:** Vietnamesisch, Kaffee und Kuchen, Getränke
Koch Lee wird für uns asiatisch kochen.
- Teilnahme:** **Freiwillige Spende** zum Erhalt und zur Pflege dieses herrlichen Ortes.
Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis.
- Anmeldung:** Bernhard Jehle, Tel. 07309-7999
mail: bernhard@chessware.de

4. Dinkelsbühler Jugend-Cup



- Termin:** **Samstag, den 23. September 2023** (10:00 – ca. 17:00 Uhr)
Einschreiben am Turniertag von 9:00 Uhr – 9:30 Uhr
Bei verspäteter Anreise bitte unter 0162-3360592 melden
- Spielort:** **Aula des Gymnasiums**, Ulmer Weg 5, 91550 Dinkelsbühl
- Modus:** **7 Runden Schweizer System**
2 x 20 Minuten Schnellschach in den Altersklassen nach Geburtsjahr
- Gruppe 1:** (**U8:** 2015 und jünger / **U10:** 2013 + 2014)
- Gruppe 2:** (**U12:** 2011 + 2012 / **U14:** 2009 + 2010 / **U16:** 2007 + 2008)
- Gruppe 3:** (**U22:** 2006 bis 2001)
- Preise:** - Die 3 Gruppen werden zusammen ausgespielt aber getrennt gewertet mit je 3 Pokalen je Altersklasse (insgesamt gibt es 18 Pokale zu gewinnen)
- Sachpreise für alle Teilnehmer
- Verpflegung:** Für ein preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt
- Startgeld:** 5 € bei Voranmeldung und Überweisung bis Mittwoch den 20.09.2023
8 € bei Anmeldung am Turniertag
Gratis-Teilnahme für alle vereinslosen Schüler einer Dinkelsbühler Schule
- Anmeldung:** Unter SchachklubDinkelsbuehl@t-online.de
- Eine Voranmeldung ist möglich bis Mittwoch den 20.09.2023 unter der Angabe von Spielernamen, Verein und Geburtsjahr bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Vereins SK Dinkelsbühl

IBAN: DE 40 7659 1000 0008 9087 02
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl

Auch bei Voranmeldung ist das Einschreiben am Turniertag erforderlich

- Hinweis:** Teilnehmer und Besucher verzichten auf das Recht am eigenen Bild nach §23 KunstUrhG

Der SK Dinkelsbühl und die Schach-AG freuen sich auf Euer Kommen !



Schachklub Dinkelsbühl



schachklub_dkb

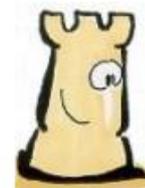
Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaften



Oberschwaben Nord 2023/2024



- Ausrichter:** Schachfreunde 1946 Vöhringen e.V.
- Spielort:** Mensa der Uli-Wieland-Schulen
Kirchplatz 4, 89269 Vöhringen
- Termin:** Samstag, 07. Oktober 2023
Beginn: 10.00 Uhr
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 20 min pro Spieler, keine Schreipflicht
- Teilnehmer:** Jugendliche aus dem Schachbezirk Oberschwaben,
Kreis Nord, die glauben, die Schachregeln zu kennen.
- Altersklassen:** U8 Jahrgang 2016 und jünger
U10 Jahrgänge 2014 und 2015
U12 Jahrgänge 2012 und 2013
U14 Jahrgänge 2010 und 2011
U16 Jahrgänge 2008 und 2009
U18 Jahrgänge 2006 und 2007
- Qualifikation:** Pro Altersklasse qualifizieren sich die besten 5 Spieler,
unabhängig vom Geschlecht, für die BJEM, die Ende
Dezember stattfindet
- Verpflegung:** Wienerle, Kuchen, Getränke zu günstigen Preisen
- Startgeld:** Die Teilnahme ist kostenlos
- Anmeldung:** Am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr,
um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten
- Infos:** Helmut Schleiffer
Ahornweg 11
89186 Illerrieden
Tel.: 07306 35244
Handy: 0172 1310846
eMail: helmut.schleiffer@kabelbw.de



SG Turm Albstadt trauert um Rolf Schönegg

Veröffentlicht am 11. Juli 2023 von [Christof Beuter](#)

Albstädter Schach trauert um sein Ehrenmitglied

Rolf Schönegg

der am 8. Juli 2023 im Alter von 79 Jahren überraschend und viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde.

Für dich, aber auch deine ganze Familie, war Schach und der Verein immer ein großer Bestandteil des Lebens. Du warst jederzeit für eine Partie zu haben.

Für unseren Verein warst du mehr als eine gute Seele.

Als Heimwart, Helfer, Spieler und Entertainer hast du unser Leben schachlich, aber insbesondere auch menschlich, stets bereichert und hast deinen Gegnern noch bis zuletzt das Fürchten gelehrt.

Rolf – bitte bringe jetzt die Engel mit deiner Orang-Utan-Eröffnung ins Schwitzen.

Wir werden dich nie vergessen und dein Andenken stets in Ehren halten.

In tiefer Trauer und ewigem Gedenken

Deine Freunde von der SG Turm Albstadt 1902 e.V.

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. Juli 2023 um 13.00 Uhr in der Kirche in Lautlingen statt.



Spaichinger Allrounder-Turnier 2023

Veröffentlicht am 20.Juli 2023 von [Christof Beuter](#)

Der Schachring Spaichingen lädt wieder zum Rudolf-Hengstler-Gedächtnisturnier ein, in dem der kompletteste Allrounder gesucht wird.

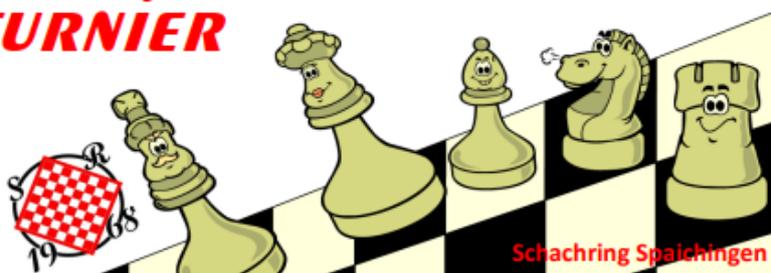
9 Runden Schweizer System werden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten gespielt. Das Turnier findet am Sonntag den 03.09.2023 in der Ruper-Mayer-Schule, Spaichingen statt. Anmeldungen bitte bis 01.09.2023 an Axel Birkholz.

Hier die Ausschreibung mit allen Details: [RHGT_2023.pdf](#)

Außerdem die Turnierseite: <https://www.schachring.de/rudolf-hengstler-turnier/>

Jubiläumsturnier

*50. Spaichinger
Allroundturnier
2023*



Martin Renner erhält die erste „Gold“-Nadel

Die Schachfreunde 90 Geislingen haben ihren langjährigen Vorsitzenden mit dieser Ehrung überrascht

GEISLINGEN (pm) - Die diesjährige Hauptversammlung der Schachfreunde 90 war außerordentlich gut besucht. Die Anwesenden wurden gründlich über das letzte Vereinsjahr informiert. Sowohl der Spielleiter als auch der Jugendleiter konnten nicht oft genug auf die Erfolge der Vereinsjugend hinweisen. So wurden beispielsweise die Partien der 3. Mannschaft beinahe komplett von U22-Spielern bestritten, die sich nun Meister der C-Klasse Nord und Vizemeister der C-Klasse gesamt nennen dürfen.

Auch in der 1. und 2. Mannschaft konnten sich die Jungspieler neben den alten Hasen beweisen, so dass die Schachfreunde auf eine gute Saison zurückblicken können. Zu erwähnen sei auch der U-18- Spieler Simon Schmid, der den Verein bei den Württembergischen Jugendmeisterschaften vertreten darf-

erhielt die Silberne und Elea Kiefer die Bronzene Ehrennadel des WLSB.

Dann waren vereinsinterne Ehrungen an der Reihe. Stefan Gröger wurde für 20 Jahre, Alex Ott für 25 Jahre, Edgar Graf und Manfred Kufleitner für 30 Jahre aktive Spielzeit geehrt. Waldeemar Moor erhielt eine Urkunde für 100 geleistete Spiele. Für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden die Jungspieler Luca Rössler und Jonathan Bussmann geehrt. Die Bronzene Ehrennadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft

Auszeichnung wird zum 1. Mal verliehen

konnte gleich viermal verliehen werden an Vasiliy und Alex Ott, Helmut Schlaich und Hans Leopold. Letzterer wurde zudem zum Ehrenmitglied ernannt, da

te.

Der Kassier konnte berichten, dass die Schachfreunde nicht nur sportlich, sondern auch finanziell gut dastehen, denn im abgelaufenen Jahr konnten wieder wirtschaftliche Erfolge erzielt und somit können die unliebsamen Anhebungen der Mitgliederbeiträge durch den Verband verkraftet werden, ohne dass die Mitgliedsbeiträge erhöht werden müssen.

Im Anschluss führte Bürgermeister Oliver Schmid nicht nur die Entlastung des Vorstands, sondern auch – in Vertretung – die Ehrungen der WSJ und des WLSB durch. Felix Müller, Eric Juriatti und Christoph Schleich erhielten die Silberne Ehrennadel der WSJ. Christian Wisbauer

er die Voraussetzungen erfüllte. Robert Sutina freute sich über die Silberne Vereinsehrennadel für 20 Jahre Ehrenamt.

Ganz besonders zu erwähnen ist aber die erstmalige Vergabe der Vereinsnadel in Gold an den Vorsitzenden Martin Renner. Seit über 31 Jahren engagiert er sich bereits ehrenamtlich für die Schachfreunde 90 Geislingen, 25 Jahre davon als Vorsitzender. Martin Renner bedankte sich sehr für die Ehrennadel und war sichtlich gerührt. Er nutzte die Gelegenheit aber auch dazu, anzukündigen, dass er bei der nächsten Wahl sein Amt niederlegen möchte und dem Verein dann nur noch mit seinen spielerischen Fähigkeiten zur Verfügung stehen wird.



Die anwesenden Geehrten (von links) Edgar Graf, Christian Wisbauer, Vize Manfred Kufleitner, Christoph Schlaich und Eric Juriatti, Stefan Gröger, der ausgeschiedene Jugendleiter Robert Sutina, der Vorsitzende Martin Renner, der mit der Goldenen Ehrennadel geehrt wurde, und Schriftführerin Elea Kiefer.

Soziales Engagement

Vereine Die Geislinger Schachfreunde spenden 1000 Euro.

Geislingen. Die Schachfreunde 90 setzen ihr soziales Engagement fort und unterstützen auch in diesem Jahr verschiedene Projekte. In diesem Jahr geht ihre Unterstützung an das soziale Netzwerk GEBs sowie den Förderverein Altenhilfe Geislingen. Die Schachfreunde 90 und das Netzwerk GEBs arbeiten seit 2018 eng zusammen und organisieren gemeinsam alle zwei Wochen einen



Der Schach-Verein spendet 1000 Euro. Foto: Schachfreunde

Spielenachmittag für Senioren im Bürger- und Vereinshaus Harmonie.

Aufgrund dieser Verbundenheit beschlossen die Verantwortlichen der Schachfreunde 90 Geislingen, dass der Förderverein GEBs in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 1000 Euro erhalten soll. Zu den in der Vergangenheit Begünstigten gehörten ein Projekt des Kolpingwerks, die Renovierung der Kirche St. Ulrich, die örtlichen Kindergärten sowie der Förderverein für krebserkrankte Kinder in Tübingen. swp

Schachspieler ermitteln Hüttenmeister

Der Geislinger Nachwuchs trifft sich in Dotternhausener Pfadfinderhütte

GEISLINGEN - Kürzlich trat die Schachjugend ihre Reise zur Pfadfinderhütte nach Dotternhausen an. Bei bestem Wetter wurden Freizeitaktivitäten unter der Leitung von Jugendleiter Eric Juriatti und seinem Stellvertreter und Jugendtrainer Felix Müller durchgeführt.

In diesem Jahr wurde aus der Kombination von insgesamt drei Turnieren der Jugendhüttenmeister ermittelt. Im skandinavischen Kubb ging am Ende Manuel Schmid siegreich hervor. Im Anschluss an eine Wanderung nach Schömberg wurde ein Minigolf-Turnier veranstaltet, welches Adriano Vella für sich entschied.

Das intensive Schach-Jugendtraining mit dem Fokus auf das



Die siegreichen jungen Schachspieler.

FOTO: PRIVAT

Endspiel zeigte bereits erste Erfolge beim abschließenden Schnellschach-Turnier. Dieses konnte Manuel Schmid mit 4 Punkten aus 4 Spielen für sich entscheiden. Somit stand dieser

auch als Jugendhüttenmeister 2023 fest. Einen zweiten Platz belegten Adriano Vella und Jonathan Bussmann, wobei sich alle Kinder und Jugendlichen über Sachpreise freuen durften.

Bezirk: Neckar/Fils

Termine BJ-NF 2023/2024

Veröffentlicht am 25.Juli 2023 von [Alexander Hande](#)

Folgende Termine sind auf Bezirksebene bzw. im Bezirk geplant

Schnellschachturnier Plochingen: 16.09.2023
Schnellschachturnier Wernau: 17.09.2023
BJ-Schnellschach: 23.09.2023 => Ausrichter gesucht!
Herbstopen Deizisau: 27.10.2023 - 30.10.2023
Kreisjugendmeisterschaften: 18.11.2023
BJL U20 6er: 02.12.2023 & 16.12.2023 & 13.01.2024 & Aufstiegsspiel in die VJL am 08.06.2024
BJEM U08: 13.01.2024 in Stuttgart
BJEM U18-U10: 27.01.2024 & 28.01.2024 in Göppingen?
BJMO oder ähnliches: 24.02.2024 & 13.04.2024 & 08.06.2024 => jeweils Ausrichter gesucht!
Schnellschach Göppingen: 09.06.2024
Altbacher Turniere: 29.06.2024

Folgende Termine sind auf Verbandsebene geplant (nur die wichtigsten)

Lehrgang Regionaler Schiedsrichter: 09.09.2023 & 10.09.2023 & 30.09.2023 & 01.10.2023
Familienmeisterschaft: 04.11.2023
Talentsichtungsturnier: 02.12.2023 & 03.12.2023
BW-Blitz (online!): 23.12.2023
WJEM U08: 24.02.2024 & 25.02.2024
Lehrgang Verbands-Schiedsrichter: 24.02.2024 & 25.02.2024
WVMM: 16.03.2024
WJEM U18-U10: 02.04.2024 - 06.04.2024
RKST U08: 03.04.2024 - 05.04.2024
BW-4er-Endrunde: 28.06.2024 - 30.06.2024
BW-4er-Mädchen: 30.06.2024
Schulschachpokal: 12.07.2024
Talentsichtungsturnier: 13.07.2024 & 14.07.2024
GKL-Sommerncamp: 25.07.2024 - 28.07.2024

Weitere Termine sind

WAM / WJPT / SSGT:

10.09.2023 Rommelshausen
14.10.2023 Stuttgart & 21.10.2023 Stuttgart & 31.10.2023 Schwaikheim
11.11.2023 Stuttgart & 25.11.2023 Fasanenhof
09.12.2023 Weil der Stadt & 16.12.2023 Murrhardt
20.01.2024 Stuttgart
03.02.2024 Stuttgart & 17.02.2024 Schwaikheim & 24.02.2024 Stuttgart & 25.02.2024 Stuttgart
02.03.2024 HN-Biberach & 09.03.2024 Magstadt & 23.03.2024 Rommelshausen
04.04.2024 Stuttgart & 05.04.2024 Stuttgart & 06.04.2024 Stuttgart & 20.04.2024 Stuttgart & 27.04.2024
Ingersheim
04.05.2024 Stuttgart
15.06.2024 Stuttgart & 22.06.2024 Murrhardt
06.07.2024 Stuttgart & 20.07.2024 Welzheim & 28.07.2024 Jedesheim

JGT Heilbronn: 18.11.2023

JGT Tamm: 09.05.2024

Böblinger Open: 26.12.2023 - 30.12.2023

Staufer Open: 02.01.2024 - 06.01.2024

Vorläufig geplante Trainingstermine für Talentstützpunkt und Bezirkskader

16.09.2023 & 07.10.2023 & 21.10.2023 & 11.11.2023 & 23.12.2023 online & 28.12. - 30.12.2023
online
20.01.2024 & 03.02.2024 & 09.03.2024 & 20.04.2024 & 04.05.2024 & 15.06.2024 & 06.07.2024

Ehrungen im Rahmen des Jubiläums

Veröffentlicht am 4. Juli 2023 von [Manuel Zoeller](#)

Am Festabend zum 75. Jubiläums des Schachvereins trafen sich Mitglieder verschiedensten Alters und Couleur...



... und Ehrengäste wie Bürgermeister Keller und Landrat Wolff gaben sich die Ehre.



Doch war ein Hauptprogrammpunkt auch die Ehrung von Mitgliedern, die schon lange dabei sind und sich um den Verein verdient gemacht haben. Hier ein Auszug:



Hans Leutz ist schon seit ganzen 75 Jahren dabei – richtig gelesen! Genauso lang, wie es den Verein gibt! Dass er nicht wie sein Vater Gründungsmitglied wurde, ist allein seinem damaligen Alter verschuldet, denn er war noch nicht volljährig. Hans ist auch heute noch weiterhin in Mannschaftskämpfen aktiv und zählt in den Kämpfen der zweiten Mannschaft in der Bezirksliga zu den zuverlässigsten Punktern.



Werner Junger erhielt gleich zwei Urkunden. Eine für die 50-jährige Mitgliedschaft und eine extra Urkunde dafür, in diesen 50 Jahren keinen einzigen Mannschaftskampf je verpasst oder ausgelassen zu haben. Das kann kein anderer Spieler des Vereins von sich behaupten!



Ein Urgestein des Vereins nahm seine Urkunde zu separater Gelegenheit entgegen. Hubert Grüb trat kurz nach Gründung als Jugendlicher bei und sollte sich im weiteren Verlauf stark für den Verein engagieren. Da er leider nicht am Jubiläumsabend zugegen sein konnte, überreichte 2. Vorsitzender Bernd Grill ihm die verdiente Ehrung persönlich!

Bezirk: Ostalb

Bezirksjugendliga 2023/2024 im Portal angelegt

Veröffentlicht am 8.Juli 2023 von Sören Pürckhauer

Liebe Schachfreunde,

nach langer Zeit wird die BJL in der kommenden Saison aller Voraussicht nach (bei bereits 5 Anmeldungen) wieder im notationspflichtigen Schach ausgespielt.

Gespielt wird in Viererteams, sodass die Bezirksjugendleiterin Sylvia Reindl hofft, dass sich einige Teams anmelden werden.

Rückmeldung im Portal bitte bis zum 17.09., die Aufstellungen müssen dann bis zum 01.10.23 eingegeben werden.

Die Ausschreibung findet ihr hier:

[Ausschreibung Bezirksjugendliga Ostalb 2023 \(1\).pdf \(svw.info\)](#)

Mit schachlichen Grüßen

Sören Pürckhauer

Rückblick auf das Sontheimer Dorffest

Veröffentlicht am 30. Juli 2023 von [Roland Mayer](#)



Schachklub
Sontheim / Brenz e.V.

Neustraße 62
89567 Sontheim an der Brenz
Telefon: 0 73 25 / 36 82
eMail: roland.mayer@schwaben-net.de
Homepage: www.sk-sontheim.de

Sonntag, 2. Juli 2023

Hallo liebe Schachfreunde!

Am Sonntag, den 16. Juli, gibt's im Rahmen unseres zweitägigen Dorffestes den Familientag, bei dem alle Vereine durch Mitspielveranstaltungen zum Gelingen des Festes beitragen möchten.

Also wollen wir unsere Jugendlichen und die aus den Nachbarkommunen auch vor Zuschauern und mit musikalischer Begleitung miteinander Schach spielen lassen. Was wäre da besser geeignet als ein **Blitzschachturnier**, bei dem Mitspieler und Zuschauer viel Action und viel Spaß erleben können. Wir spielen in zwei Gruppen, U14 – U18 und U8 - U12; die Platzierungen werden dann nach **U18, U16, U14, U12, U10** und **U8** sichtbar gemacht und entsprechend die Sachpreise vergeben.

- Spielort:** 89567 Sontheim/Brenz
- Spielort:** Gemeindehalle, Neustraße 28 (Parken: Jakob-Häfele-Straße = westlich Gemeindehalle)
- Termin:** Sonntag, 16. Juli 2023; Beginn 12.30 Uhr
- Anmeldung:** bis 12:15 Uhr im Turniersaal
- Modus:** Blitzschach mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit;
Rundenturnier jeder gegen jeden;
Wenn mehr als 16 Teilnehmer: 15 Runden Schweizer System
- Startgeld:** keines! **Einfach Kommen und Mitmachen!**
- Ansprechpartner:** Roland Mayer: E-Mail: roland.mayer@schwaben-net.de
Für kostengünstige Getränke ist gesorgt.
Verpflegung auf dem Dorffest vor der Eingangstür!

Mit herzlichen Grüßen

Vorsitzender Roland Mayer
Mobil: 0173 / 6830482
E-Mail: roland.mayer@schwaben-net.de

Jugendleiter Nathanael Häußler
Mobil: 0175 / 86 79 405
E-Mail: Nathanael-Haeussler@gmx.de

Öffnungszeiten des Schachraumes: Dienstag ab 20.00 Uhr und Freitag ab 18.00 Uhr
Vorstand: Roland Mayer (Vorsitzender) * Helmut Buck (stellv. Vorsitzender)
* Sören Pürckhauer (Kassierer) Amtsgericht Ulm VR 660574



Reges schachliches Treiben beim Dorffest!



Aufbau des Verkaufskühlwagens, 60 Mitglieder waren am Wochenende im Einsatz!



Jugendturnier im Gange!



Im Brenzer Hirsch hat man 75 köstliche rechteckige Pizzen angefertigt!



Ein Tisch voller Preise, gab es da wohl mehrere Preise pro Teilnehmer? 😊



Ein zufriedener Blick oder Skepsis?

Schachklub Sontheim/Brenz e. V.																
1. Sontheimer Dorffest-Blitzschach-Turnier																
am 16.07.2023 - Bedenkzeit 2 x 5 Minuten																
Rangliste: Stand nach der 9. Runde																
Nr.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Schule	Jahrgang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1	Lohmann,Laurin	1850	Schachabt. VfL Leipheim 1898 e.V.	2005	**	1	1	1	1	1	1	1	1	+	9,0	36,00
2	Dörner,Elias	1250	Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2011	0	**	1	0	1	1	1	1	1	1	7,0	23,00
3	Schalamon,Jonas	1442	Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2009	0	0	**	1	1	1	1	1	1	1	7,0	22,00
4	Novak,Nikita	1000	Schachabtl. RSV Heuchlingen 1922 e.V.	2010	0	1	0	**	0	1	1	1	1	1	6,0	17,00
5	Hornung,Lenny	972	Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2011	0	0	0	1	**	1	1	1	1	1	6,0	16,00
6	Gäßler,Timo		Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2006	0	0	0	0	0	**	1	½	1	1	3,5	5,75
7	Hörger,Nils	760	Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2014	0	0	0	0	0	0	**	1	1	1	3,0	3,50
8	Gössele,Luis		GRS Sontheim	2007	0	0	0	0	0	½	0	**	0	1	1,5	2,75
9	Maier,Jakob		Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2006	0	0	0	0	0	0	0	1	**	0	1,0	1,50
10	Held,Paul		Schachklub Sontheim/Brenz e. V.	2014	-	0	0	0	0	0	0	0	1	**	1,0	1,00
															45,0	128,50

Endresultat des kleinen, aber feinen Turniers!

Bezirk: Stuttgart

Spielplan 2023/24 Kreisklasse

Veröffentlicht am 3. Juli 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Liebe Schachfreunde,

Der [Spielplan für die Kreisklasse](#) kann nun abgerufen werden.

Mit freundlichem Schachgruß

Wolfgang Tölg

Stuttgart-Ost – WTO – Ergänzungen ab 2023

Veröffentlicht am 4. Juli 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Abschnitt I: Allgemeines

§ 8 Spielweise und Spielregeln

Ergänzung im Anschluß an (3):

Spielkreis Stuttgart-Ost: Die Bedenkzeit beträgt in der Kreisklasse, A-, B- und C-Klasse 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus). Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich.

In der E-Klasse beträgt die Bedenkzeit je Spieler 1,5 Stunden (mitgeschrieben wird bis 5 Minuten vor Schluß). Die Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen möglichen Remis-Antrag gemäß FIDE-Richtlinie III.5 sind 50 Züge erforderlich. Gespielt werden 2 Spiele je Spieltag ab dem 2. Spieltag, wobei das 1. Spiel um 9 Uhr, das 2. um 12 Uhr beginnt. Das 2. Spiel kann auch früher beginnen, wenn sich beide Mannschaftsführer auf einen früheren Zeitpunkt verständigen.

§ 9 Ausrichtung und Durchführung der Turniere - Turnierregeln

Ergänzung im Anschluß an (3):

Spielkreis Stuttgart-Ost: Bei Mannschaftskämpfen und Einzelturnieren mit Turnierbedenkzeit besteht für zu spät kommende Spieler eine zulässige Verspätungszeit von 30 Minuten. Die zulässige Verspätungszeit beginnt mit dem von der Spielleitung offiziell angesetzten Spielbeginn.

Abschnitt II: Mannschaftsmeisterschaften

§ 12 Mannschaftsmeldung

Ergänzung im Anschluß an (1):

Spielkreis Stuttgart-Ost Kreisklasse: Jede Mannschaft in der Kreisklasse besteht aus sechs Spielern und bis zu zehn Ersatzspielern in festgelegter Rangfolge. Im Laufe eines Spieljahres dürfen für eine Mannschaft in der Kreisklasse höchstens 16 Spieler eingesetzt werden.

Spielkreis Stuttgart-Ost A- bis C-Klasse: Jede Mannschaft in der A- bis C-Klasse besteht aus vier Spielern und bis zu zwölf Ersatzspielern in festgelegter Rangfolge. Im Laufe eines Spieljahres dürfen für eine Mannschaft in A- bis C-Klasse höchstens 16 Spieler eingesetzt werden.

Spielkreis Stuttgart-Ost E-Klasse: Jede Mannschaft in der E-Klasse besteht aus vier Spielern und bis zu zwölf Ersatzspielern in festgelegter Rangfolge. Im Laufe eines Spieljahres dürfen für eine Mannschaft in der E-Klasse höchstens 16 Spieler eingesetzt werden. Erwachsene dürfen in der E-Klasse nur an Brett 1 spielen! Erwachsene bitte nur vorne melden, damit die Reihenfolge eingehalten wird. Bei zwei Erwachsenen also bitte

Meldenummer 1 und 2 vorsehen. An den Brettern 2 bis 4 dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die bei Turnierbeginn – hier also am 01.01. des Startjahres – maximal U18 sind.

Ein in der E-Klasse gemeldeter Spieler darf nur in einer ranghöheren Mannschaft als Ersatz gemeldet werden. Er darf allerdings uneingeschränkt eingesetzt werden.

§ 15 Punktwertung

Ergänzung bei (3):

Tritt eine Mannschaft nicht an oder erscheint sie mit weniger als 3 Spielern (A- bis E-Klasse: 2 Spielern) an den Brettern, ist der Kampf für sie als verloren und für den Gegner als gewonnen zu werten bei einem Brettverhältnis 6 : 0 (A- bis E-Klasse: 4 : 0). Treten beide Mannschaften nicht an, wird der Kampf für beide als verloren gewertet. Bei fehlerhafter Reihenfolge haben alle gemäß ihrer gemeldeten Reihenfolge zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Dies muss von der zuständigen Spielleitung korrigiert werden.

Ergänzung bei (4):

Nominiert eine Mannschaft auf dem Spielbericht einen oder mehrere nicht teilnahmeberechtigte Spieler, ist der Mannschaftskampf für sie als verloren und für den Gegner mit 6 : 0 (A- bis E-Klasse: 4 : 0) als gewonnen zu werten. Dies muss von der zuständigen Spielleitung korrigiert werden.

Ergänzung bei (6):

Bei jedem von einer Mannschaft entweder durch Nichtantreten der gegnerischen Mannschaft oder durch Nominierung von einem oder mehreren nicht teilnahmeberechtigten Spielern in der gegnerischen Mannschaft mit 6 : 0 (A- bis E-Klasse: 4 : 0) gewonnenem Kampf müssen in der Abschlusstabelle bis zu 2,5 Brettunkte (A- bis E-Klasse: 1,5 Brettunkte) abgezogen werden, wenn es sich um Titel, Auf- oder Abstieg handelt und Mannschaften dadurch nach Brettunkten gleichziehen können.

Protokoll Kreistag 2023 Stuttgart-Ost

Veröffentlicht am 5.Juli 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Korrekturen: a) 05.07.2023-WT: Korrekturen: Affalterbach war da, 10.2 Termine WJPT und WAM in Altbach ist am 09.07.2023, WJPT und ko-WAM am 16.07.2023 neu

[Protokoll Kreistag 2023 Schachkreis Stuttgart-Ost am 01.07.2023 beim SC Winnenden](#)

[Protokoll Kreistag 2023](#) vom 01.07.2023 einschl. Korrekturen bis 05.07.2023

Die Kreisklasse spielt an 6 Brettern (10 Ersatz). A-, B-, C- und die E-Klasse spielt an 4 Brettern (12 Ersatz). Meldeschluß ist der 15. August für die Mannschaften der A-, B- und E-Klasse, der 31. August für die Aufstellung aller Mannschaften.

Die Kreisklasse ist bereits ausgelost. Die Vereine können selbständig Mannschaften in der A-, B- und E-Klasse melden. In diesen 3 Spielklassen sind die Mannschaften bereits angelegt. Die Mannschaften, die aufgestiegen sind, sind in der jeweiligen Klasse bereits eingetragen und müssen durch den Vereinszuständigen nur noch freigegeben werden.

Bitte melden Sie mir bis spätestens 15.08.2023, welche Mannschaften in der A-, B- und E-Klasse spielen werden. Die Aufstellungen können dann einen Tag später eingegeben werden. Bitte beachten Sie, daß Spieler nur in einer Mannschaft als Stamm- oder Ersatzspieler und in einer ranghöheren Mannschaft als Ersatzspieler gemeldet werden kann.

In der E-Klasse gemeldete Spieler können uneingeschränkt in einer höherrangigen Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Wolfgang Tölg (ex. Kreisvorsitzender jetzt Spielleiter des Spielkreises Stuttgart-Ost)

LeoChess Open in Leonberg (Martin Berger, SV Leonberg 1978 e.V.)

Am 20.8.2023 ist es wieder so weit. In Leonberg findet unser Schnellschachturnier im „Sommerloch“ statt.

LeoChess Open

Schnellschach

Tag	Monat	Jahr
20	08	2023
SONNTAG 10:00 bis 17:00		

Schachverein Leonberg

Modus: 20 Min. Bedenkzeit pro Spieler; 7 Runden Schweizer System.

Startgeld: 10 Euro.

Preise: Erstplatzierte: 30%/ 25%/ 20%/ 15%/ 10% aus Startgeldtopf.
Sonderpreis: Bester DWZ 1500-1800, DWZ 1200-1500, DWZ<1200, beste Dame. Keine Doppelpreise, gleiche Platzierung: Preisteilung.

Spielort: „Altes Rathaus“, Eltingen, Carl-Schmincke-Str. 37, 71229 Leonberg.

Anmeldung: Am Spieltag bis 9.45 Uhr oder Voranmeldung bei:
Martin Berger, Tel: 07152 3310660.
Email: info@schachverein-leonberg.de.
Angabe: Name, Verein, DWZ/ELO.

Das Turnier ist auf 64 Teilnehmer begrenzt.

Da das Turnier auf 64 Teilnehmer begrenzt ist, ist eine Voranmeldung sinnvoll. Den Anmeldestand findet ihr auf <https://schachverein-leonberg.de/leochess-open-2023/>

Das letzte Turnier fand im August 2019 statt und war mit 51 Teilnehmern sehr gut besucht. Mit der breiten DWZ-Verteilung von 1000 – 2350 war für jeden Spieler seine Leistungsgruppe vertreten. In den ersten Runden konnte fast jeder sich auch einmal an einem „großen“ Brocken versuchen. Durch das Schweizer System pendelt sich dann jeder in seiner Leistungsklasse ein.

Zwischen den Runden und in der Mittagspause gibt es die Möglichkeit sich mit zwei anderen Schachthemen zu beschäftigen:

- Xiangqi / Chinesisches Schach: <https://schachverein-leonberg.de/xiangqi-chinesisches-schach/>
- Schachschlamassel <https://www.schachregal.de/> Wir sehen uns also im August.

Wir freuen uns auf Euch

Protokoll des Kreistages, Schachkreis Stuttgart-Mitte, am 08.07.2023 in Stuttgart-Botnang

TOP 1: Begrüßung

Um 14:15 Uhr begrüßt der Kreis- und Versammlungsleiter Karl Herzig die Teilnehmer und stellt die Stimmberechtigungen fest. Pascal Issaad wird zum Protokollführer bestellt. Die Tagesordnung wird angepasst, TOP 7 Anträge wird vor Top 6 besprochen. Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend, nach der Entlastung sind es nur noch 10. DJK-Stuttgart Süd und Stuttgarter Schachfreunde fehlen unentschuldigt und müssen 30 Euro Strafe zahlen.

Anwesenheitsliste:

Es fehlen entschuldigt die Vertreter des passiven TV Zazenhausen. Beim SC Strateg Stuttgart ist die Mail nicht angekommen, da sie leider noch nicht im Verteiler sind.

TOP 2: Berichte und Aussprache

Bericht des Kreisleiters (KL):

Im letzten Jahr hat alles ohne größere Probleme stattgefunden.

Bericht des Kreisturnierleiters (KTL):

Die KEM hat wieder stattgefunden, es gab keine zu großen Probleme hierbei.

Berichte der Staffelleiter

Die Staffelleiter sagen, das es keine größeren Probleme diese Saison gab.

Bericht der Kassenprüfer:

Günter Mößner und Klaus Bornschein bescheinigen in Abwesenheit des Kassierers dass die Kasse stimmt und empfehlen die Entlastung

TOP 3: Entlastung der Kreisleitung

Jens Nusser beantragt die Entlastung der bisherigen Kreisleitung. Diese erfolgt einstimmig und en bloc.

TOP 4: Neuwahlen der Staffelleiter und des Spielkreisspielleiter

Für die Kreisklasse macht Guido Steinmassl weiter, für die A Klasse Rolf-Jürgen Merath und für die B-Klasse Marius Frösche. Sie alle werden einstimmig gewählt.

Es wird kein Kandidat für den Spielkreisspielleiter gefunden, wir machen uns aktuell auf die Suche nach einem und schreiben eine Annonce auf der Website hierzu. Sowohl Tobias Zimmermann als auch Karl Herzig sichern große Hilfe zu, wenn ein Kandidat gefunden wird.

TOP 5: Ehrungen

Entfällt.

TOP 7: Anträge

7.1 Es wird einstimmig beschlossen, das die Kreisklasse wieder mit 6 Brettern spielt, die Abstimmung über die A-Klasse über 4 Brettter wird mit 7 ja, 1 nein und 2 Enthaltungen angenommen.

7.2 Die Abstimmung zur Änderung der Karenzzeit wird mit 7 ja, 2 nein und 1 Enthaltung angenommen. Die jetzt geltende Karenzzeit ist damit 30 Minuten, wie im Rest des Bezirks und Verband.

7.3 Nach längerer Diskussion wird der Antrag von Jens Nusser zurückgezogen.

TOP 6: Abstimmung über den Spielplan

Der Vorschlag von Karl Herzig wird diskutiert und durch den Kreistag einstimmig angenommen. Eine Auslosung kann noch nicht stattfinden, da noch nicht alle Auf- und Abstiege sicher feststehen. Karl Herzig schreibt bis Montag, den 10.07., die Vereine an und fragt bei ihnen ab, ob sie ihre Mannschaften alle die nächste Saison stellen. Eine Rückmeldung bis zum 28.07. ist Pflicht, bei keiner gelten die Mannschaften als zurückgezogen.

TOP 8: Sonstiges

Da dies der letzte Kreistag ist wird mit Sekt und Orangensaft auf eine neue Zukunft im Bezirk Stuttgart angestoßen.

Ehemaliger Kreisleiter Karl Herzig hat die Befugnis erhalten, an jetzt scheidende Funktionäre im Nachhinein Gratifikationen zu verteilen.

Der Kreistag spricht sich dafür aus, sollte es die KEM dieses Jahr geben, das diese im gewohnten Umfang mit Geldpreisen gespielt wird.

Ende der Versammlung: 15:45 Uhr

Liste der TN:

Karl Herzig, Kreisleiter, *Sillenbuch*

Tobias Zimmermann, KTL, *Botnang*

Bernd Schmid, DWZ-Referent, *Ditzingen*

Andreas Nowitzki, *Ditzingen*

Sven Lutzei, *Hemmingen*

Jens Nusser, *Botnang*

Ingo Wenninger, *SC Feuerbach*

Dr. Rolf-Jürgen Merath, A-Klasse, *Fasanenhof*

Marius Fröschle, B-Klasse, *Heumaden*

Klaus Bornschein, Rudolf Herbst, *Zentrumsbauer Stuttgart*

Günter Mößner, *Sillenbuch*

Ulrich Grosch, *Gerlingen*

Jörg Schmedemann, *Zuffenhausen*

Pascal Issaad, *Wolfbusch*

Wolfgang Tölg, *Bezirksleiter*

Gestatten, Schachmeister Yunqi Li, 8 Jahre alt

Erfolgreichster junger Spieler der Kornwestheimer Schachfreunde

Yunqi Li ist der erste Deutsche Einzelmeister der Schachfreunde 59 aus Kornwestheim! Der junge Spieler sicherte sich in Willingen den Titel in der Altersklasse U10. Auch andere Schachfreunde schnitten dort gut ab.

■ KORNWESTHEIM

Bei den Deutschen Jugend-einzelmeisterschaften in Willingen (Sauerland) ermittelte der Schachnachwuchs aus ganz Deutschland die neuen Meister. Gespielt wurde eine Woche lang in den Altersklassen U8 bis U18. Die Jugendabteilung der Schachfreunde 59 war in den Turnieren vertreten und schnitt sehr erfolgreich ab: Yunqi Li wurde neuer Deutscher Meister. Er erspielte sich 8,5 Punkte und damit Platz eins in der U10.

Ebenfalls in der U10 belegte Nick Retzlaff einen guten 16. Platz mit 6,5 Punkten. In der Gruppe der Mädchen landete Tiffany Tu (U10w) in den Top-Ten auf dem achten Platz. Ihre Schwester Audrey Tu (U12w) schloss auf Platz 15 ebenfalls gut ab.

Verteilt über sieben Tage standen für die Altersklasse U10 elf Runden auf dem Turnierplan. Insgesamt waren hier 58 Kinder am Start. Der Auftakt lief für Yunqi Li

aber alles andere als nach Plan. Einem Unentschieden folgte eine Niederlage in Runde zwei. Obwohl er sich mehr ausgerechnet hatte, ließ sich der Achtjährige nicht aus dem Konzept bringen und setzte zu einer Serie an. In den folgenden Runden gelangen drei Siege. Nach einem Unentschieden in der fünften Runde hatte sich Yunqi Li wieder in den vorderen Tabellenbereich gespielt. Nach zwei weiteren Siegen kam es dann zum Showdown gegen den zu diesem Zeitpunkt führenden Nazar Tarasenko (Niedersachsen).

Yunqi Li nutzte ein Übersehen seines Kontrahenten aus, um den vollen Punkt zu erspielen und lag damit punktgleich mit Tarasenko und Justin Fadeev (Brandenburg) an der Spitze. Gegen Letzteren folgte das direkte Duell unmittelbar im Anschluss – und auch hier behielt Yunqi die Oberhand. Mit diesem Sieg übernahm der Kornwestheimer erstmals die Tabellenführung und es war klar, dass ein Unentschieden zum Abschluss zum Titel reichen würde. Gegen Paul David Peglau (Sachsen) geriet Yunqi mit den weißen Steinen unter Druck. Trotz einem Bauern weniger verteidigte er sich gut und nach 30 Zügen stand



Sensationell gut: Der erst achtjährige Yunqi Li ist der allererste Deutsche Meister der Kornwestheimer Schachfreunde. Foto: cf

das Remis fest – und der Meistertitel für Yunqi Li. Ebenfalls in der Altersklasse U10 startete mit Nick Retzlaff ein weiteres Nachwuchstalent der Schach-

freunde Kornwestheim. Mit Platz 16 bei 58 Teilnehmern konnte er am Ende zufrieden sein. Tiffany Tu spielte in der Altersklasse U10w und startete

gut in das Turnier: drei Siege in den ersten drei Runden. Dabei schlug sie in Runde drei sogar die spätere Siegerin, was Tiffany Tu damit als einziger Spielerin des Turniers gelang.

Mit einem Sieg in der Schlussrunde rutschte sie in der Tabelle noch nach vorne und erzielte in der Endabrechnung einen sehr guten achten Platz bei 42 Teilnehmerinnen.

Die älteren Altersklassen spielten mit etwas längerer Bedenkzeit und dafür zwei Runden weniger. So standen für Audrey Tu (U12w) neun Runden auf dem Zeitplan. Nach einem Sieg zum Auftakt wurde sie in der zweiten Runde von einem starken Angriffszug ihrer Kontrahentin überrascht und musste die erste Niederlage hinnehmen. Auch die kommenden Runden waren stets umkämpft. Mit fünf Punkten war es ein guter 15. Rang in der Endabrechnung.

Bilanz: Es war ein äußerst erfolgreiches Abschneiden des Nachwuchses der Schachfreunde bei den höchsten, bundesweiten Jugendmeisterschaften. Und nach dem Titelgewinn des U14-Teams bei den deutschen Vereinsmeisterschaften 2018 gibt es nun den ersten Deutschen Einzelmeister der Vereinsgeschichte! aw

Protokoll des Kreisjugendtages 2023 Stuttgart-Mitte

Veröffentlicht am 27.Juli 2023 von Wolfgang Tölg

Protokoll des Kreisjugendtages, Schachkreis Stuttgart-Mitte, am 08.07.2023 in Stuttgart-Botnang

TOP 1: Begrüßung

Um 13:30 Uhr begrüßt der Kreisjugendspielleiter und Versammlungsleiter Karl Herzig die Teilnehmer und stellt die Stimmberechtigungen fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. Protokoll schreibt Karl Herzig. Als Versammlungsleiter wird Karl Herzig einstimmig bestimmt.

Anwesenheitsliste und Teilnehmerliste:

Stimmberechtigt:

Karl Herzig (Kreisjugendspielleiter)

Jörg Schmedeman (Zuffenhausen)

Pascal Issaad (SV Stuttgart-Wolfbusch)

Günter Mößner (ab 13:40(SC Sillenbuch))

Jens Nusser (Schachmatt Botnang)

Marius Fröschle (Heumaden)

Sonstige Gäste:

Rudolf Herbst(Zentrumsbauer)

Wolfgang Tölg (Bezirksleiter)

TOP 2 und 3: Berichte und Aussprache

Bericht des Kreisjugendspielleiters

Die Kreisjugendeinzelmeisterschaft 2022 fand ohne Probleme statt.

TOP 4: Entlastung der Kreisjugendleitung

Die Kreisjugendleitung wird einstimmig en bloc entlastet.

TOP 5: Wahl des Kreisjugendspielleiters

Es wird niemand für das Amt gefunden, es wird nach jemandem gesucht. Karl Herzig übernimmt es vorerst kommissarisch.

TOP 6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 7: Kreisjugendeinzelmeisterschaft 2023

Kreisjugendeinzelmeisterschaft wird dieses Jahr am 21.10 und 11.11 in den Lessing Schulen stattfinden.

Ende der Versammlung: 13:42 Uhr

Vorbereitung Saison 2023/2024

Veröffentlicht am 28.Juli 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Liebe Schachfreunde,

zur Vorbereitung der Saison 2023/24 möchte ich euch wichtige Informationen zusenden. Leider ist mir dies nicht früher gelungen.

Das Nullrundschieben sende ich in einer Vorabversion, da verschiedene Ordnungen wie z.B. die WTO immer noch nicht der aktuellen Version (17.07.2023 oder später) zur Verfügung stehen. Ich hoffe, dass dies in den nächsten 1 bis 2 Wochen erfolgt.

Wichtig! Alle Mannschaften sind bis zum 15. August an mich zu melden. Die Aufstellungen bitte wie gehabt bis allerspätestens 31. August ins Portal eingeben. Die Erfassung nach dem 31.08.2023 ist dann nicht mehr möglich, da dann automatisiert auf nu-Liga umgestellt wird. Wann darüber gearbeitet werden kann, wird sicherlich auf svw.info veröffentlicht.

Neumitglieder bitte bis allerspätestens 29. August übers Portal anmelden, damit sie gleich in der Aufstellung bis spätestens 31.08.2023 gemeldet werden können.

[Vorab-Null-Rundschieben](#)

[Infoblatt für MF Stuttgart-Ost 2023/24](#)

Ich wünsche noch einen schönen Urlaub.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Wolfgang Tölg

Kreisspielleiter Stuttgart-Ost

Mobil 01522 9205917

Protokoll Kreistag 2023 Stuttgart-West

Veröffentlicht am 29.Juli 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

Anbei das [Protokoll Kreistag 2023 Stuttgart-West](#) 29.07.2023 22:14 Uhr: nochmals geringfügig korrigiert.

Geschäfts- und Spielordnung

Veröffentlicht am 29.Juli 2023 von [Wolfgang Tölg](#)

[Geschäfts- und Spielordnung](#)

Bezirk: Unterland

Spielbetrieb Bezirk Unterland Saison 2023/2024

Veröffentlicht am 16.Juli 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Liebe Schachfreunde,
zur neuen Saison begrüße ich alle Vereine und Mannschaften im Bezirk und hoffe auf eine reibungslose Zusammenarbeit. Die Verantwortlichen im Bezirk und haben eine einheitliche Vorgehensweise beschlossen.

Landesliga, Bezirksliga und Kreisklasse

Gespielt wird mit 8 Spielern* und 8 Ersatzspielern*

A-Klasse, B-Klasse und C-Klasse

Gespielt wird mit 6 Spielern* und 10 Ersatzspielern*

Link zum [Bezirkskalender](#)

Link zum [Startschreiben](#)

[Link Mannschaften](#) Landesliga Unterland

[Link Mannschaften](#) Ligen Gruppe Süd (Vereine Ludwigsburg)

[Link Mannschaften](#) Ligen Gruppe Nord (Vereine Heilbronn/Hohenlohe)

Checkliste für die neue Saison 2023/2024:

- Wechselfrist für einen Vereinswechsel endet am Freitag, 30.06.2023
- Rückmeldung des Abfrage Formulars (Gruppe Nord) oder (Gruppe Süd) bis Sonntag, 09.07.2023
- Bestätigung der Mannschaften im Portal durch die Vereine bis Sonntag, 30.07.2023
- Eingabe der Mannschaftsaufstellung im Portal durch die Vereine bis Donnerstag, 31.08.2023
- Saisonbeginn Bezirk Unterland: Sonntag, 17.09.2023
- Startgelder pro Mannschaft:
10 Euro pro Mannschaft von der Landesliga bis zur Kreisklasse
5 Euro pro Mannschaft für die A-Klasse und darunter
- Überweisung der Startgebühren pro Mannschaft bis zum 17.09.2023 auf folgendes Konto:
Schachbezirk Unterland
IBAN: DE82 6205 0000 0000 0046 66
Kreissparkasse Heilbronn
Verwendungszweck: Startgeld 23-24 + „Vereinsname + Mannschaftsnummer“
Achtung: Wer das Startgeld bis zum 17.09.2023 nicht bezahlt, verliert sein Startrecht!

Änderungen vorbehalten.

Sollte es noch Fragen oder Unklarheiten geben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Salvatore Ketterer
Bezirksspielleiter Unterland

*aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Folgende Mannschaften sind in den jeweiligen Spielklassen spielberechtigt:

Bezirk Unterland

Landesliga Unterland Saison 2023/2024					
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	Kreis	alter Platz	Bemerkung
-	-	SF HN-Biberach I	HN	1	Aufsteiger Verbandsliga Nord (Meister)
1	7	SK Lauffen I	HN	-	1. Absteiger Verbandsliga Nord
2	10	SG Ludwigsburg I	LB	-	2. Absteiger Verbandsliga Nord
3	6	SF Kornwestheim I	LB	2	
4	9	SF Schwaigern I	HN	3	
5	3	SC Ingersheim I	LB	4	
6	1	SG Ludwigsburg II	LB	5	
7	8	SC BT Bad Wimpfen I	HN	6	
8	5	SV Rochade Neuenstadt I	HN	7	
9	4	SC Neckarsulm I	HN	-	1. Aufsteiger Bezirksliga Nord
10	2	SC Tamm I	LB	-	2. Aufsteiger Bezirksliga Süd
-	-	TSG Öhringen I	HN	8	3. Absteiger Bezirksliga Nord
-	-	TSV Willsbach I	HN	9	2. Absteiger Bezirksliga Nord
-	-	SV Besigheim I	LB	10	1. Absteiger Bezirksliga Süd

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

Bezirkliga Unterland Nord Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	SC Neckarsulm I	1	Aufsteiger Landesliga (Meister)
1	4	TSV Willsbach I	-	1. Absteiger Landesliga
2	3	TSG Öhringen I	-	2. Absteiger Landesliga
3	5	SF HN-Biberach II	2	
4	6	SV Böckingen I	3	
5	8	SK Lauffen II	4	
6	7	SK Schwäbisch Hall II	5	
7	9	SV Bad Rappenau I	6	
8	1	SV Gaildorf/Fichtenberg I	7	
9	10	SV Bad Friedrichshall I	8	
10	11	Heilbronner SV III	-	1. Aufsteiger Kreisklasse (Meister)
11	2	Heilbronner SV IV	-	2. Aufsteiger Kreisklasse (Vizemeister)
-	-	TSG Öhringen II	9	2. Absteiger Kreisklasse
-	-	SC Widdern I	10	1. Absteiger Kreisklasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

Kreisklasse Unterland Nord Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	Heilbronner SV III	1	1. Aufsteiger Bezirkliga Nord (Meister)
-	-	Heilbronner SV IV	2	2. Aufsteiger Bezirkliga Nord (Vizemeister)
1	6	TSG Öhringen II	-	1. Absteiger Bezirkliga Nord
2	2	SC Widdern I	-	2. Absteiger Bezirkliga Nord
3	8	SF Schwaigern II	3	
4	3	SC Künzelsau I	4	

5	4	SC BT Bad Wimpfen II	5	
-	-	TSV Gerabronn I	6	steigt freiwillig in die A-Klasse ab
-	-	TG Forchtenberg I	7	steigt freiwillig in die A-Klasse ab
6	5	TSG Öhringen III	-	1. Aufsteiger A-Klasse (Vizemeister)
7	10	SK Schwäbisch Hall III	-	2. Aufsteiger A-Klasse (1. Nachrücker)
8	1	TSV Willsbach II	-	3. Aufsteiger B-Klasse (2. Nachrücker)
9	9	Post SG Schwäbisch Hall I	-	4. Aufsteiger B-Klasse (3. Nachrücker)
10	7	SF HN-Biberach III	-	5. Aufsteiger B-Klasse (4. Nachrücker)
-	-	-	-	1. Absteiger A-Klasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

A-Klasse Unterland Nord Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	SG Meimsheim-Güglingen I	1	Meister - spielt ab 23/24 in der A-Klasse Süd
-	-	TSG Öhringen III	2	1. Aufsteiger Kreisklasse (Vizemeister)
-	-	SK Schwäbisch Hall III	3	2. Aufsteiger Kreisklasse (1. Nachrücker)
-	-	TSV Willsbach II	4	3. Aufsteiger Kreisklasse (2. Nachrücker)
-	-	Post SG Schwäbisch Hall I	-	4. Aufsteiger Kreisklasse (3. Nachrücker)
-	-	SF HN-Biberach III	-	5. Aufsteiger Kreisklasse (4. Nachrücker)
1	2	TG Forchtenberg I	-	1. Absteiger Kreisklasse (freiwillig)
2	9	TSV Gerabronn I	-	2. Absteiger Kreisklasse (freiwillig)
3	5	VfL Eberstadt I	5	
-	-	SV HN-Ivanchuk I	6	Verein tritt aus dem WLSB und dem SVW aus
4	8	SF Schwaigern III	-	1. Aufsteiger B-Klasse (1. Nachrücker)
5	7	Heilbronner SV V	-	2. Aufsteiger B-Klasse (2. Nachrücker)
6	3	SC Künzelsau II	-	3. Aufsteiger B-Klasse (3. Nachrücker)

7	6	SC BT Bad Wimpfen III	-	4. Aufsteiger B-Klasse (4. Nachrücker)
8	1	SK Schwäbisch Hall IV	-	5. Aufsteiger B-Klasse (5. Nachrücker)
9	4	SC Neckarsulm II	-	6. Aufsteiger B-Klasse (6. Nachrücker)
10	10	SV Böckingen II	-	7. Aufsteiger B-Klasse (6. Nachrücker)
-	-	-	-	1. Absteiger B-Klasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

B-Klasse Unterland Nord Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	Post SG Schwäbisch Hall I	1	1. Aufsteiger Kreisklasse (Meister)
-	-	SF HN-Biberach III	2	2. Aufsteiger Kreisklasse (Vizemeister)
-	-	SF Schwaigern III	3	1. Aufsteiger A-Klasse (1. Nachrücker)
-	-	Heilbronner SV V	4	2. Aufsteiger A-Klasse (2. Nachrücker)
-	-	SC Künzelsau II	5	3. Aufsteiger A-Klasse (3. Nachrücker)
-	-	SC BT Bad Wimpfen III	6	4. Aufsteiger A-Klasse (4. Nachrücker)
-	-	SK Schwäbisch Hall IV	7	5. Aufsteiger A-Klasse (5. Nachrücker)
-	-	SC Neckarsulm II	8	6. Aufsteiger A-Klasse (6. Nachrücker)
1		Heilbronner SV VI	9	
2		Post SG Schwäbisch Hall II	-	*NEU* (aus der 4er Liga)
3		TSG Öhringen IV	-	*NEU* (aus der 4er Liga)
4		SF Schwaigern IV	-	*NEU* (aus der 4er Liga)
5		Heilbronner SV VII	-	*NEU* (aus der 4er Liga)
6		SK Schwäbisch Hall V	-	*NEU*
7		SK Lauffen III	-	*NEU*

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

... und weitere Teams, die sich neu bilden!

Bezirkliga Unterland Süd Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	SC Tamm I	1	Aufsteiger Landesliga (Meister)
1	3	SV Besigheim I	-	1. Absteiger Landesliga
2	2	SF Kornwestheim II	2	
3	9	SV Marbach I	3	
4	6	SK Bietigheim I	4	
5	7	SG Ludwigsburg III	5	
6	4	SK Sachsenheim I	6	
7	1	TSV Münchingen I	7	
8	5	SC Ingersheim II	8	
9	10	SVG Vaihingen/Enz I	-	1. Aufsteiger Kreisklasse (Meister)
10	8	SV Besigheim II	-	2. Aufsteiger Kreisklasse (Vizemeister)
-	-	SF Kornwestheim III	9	2. Absteiger Kreisklasse
-	-	SF Freiberg I	10	1. Absteiger Kreisklasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

Kreisklasse Unterland Süd Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	SVG Vaihingen/Enz I	1	1. Aufsteiger Bezirkliga Süd (Meister)
-	-	SV Besigheim II	2	2. Aufsteiger Bezirkliga Süd (Vizemeister)
1		SF Freiberg I	-	1. Absteiger Bezirkliga Süd
2		SF Kornwestheim III	-	2. Absteiger Bezirkliga Süd
3		SC Erdmannhausen I	3	
4		SV Marbach II	4	
5		TSG Steinheim I	5	

6		SV Oberstenfeld I	6	
7		SK Bietigheim II	7	
8		SC Asperg I	8	
9		SF Kornwestheim IV	-	1. Aufsteiger A-Klasse (Meister)
10		SF Pattonville I	-	2. Aufsteiger A-Klasse (Vizemeister)
-	-	SK Sachsenheim II	9	2. Absteiger A-Klasse
-	-	SV Besigheim III	10	1. Absteiger A-Klasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

A-Klasse Unterland Süd Saison 2023/2024				
Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	SF Kornwestheim IV	1	1. Aufsteiger Kreisklasse (Meister)
-	-	SF Pattonville I	2	2. Aufsteiger Kreisklasse (Vizemeister)
1		SV Besigheim III	-	1. Absteiger Kreisklasse
2		SK Sachsenheim II	-	2. Absteiger Kreisklasse
3		SV Markgröningen I	3	
4		SV Gemmrigheim I	4	
5		SG Ludwigsburg IV	5	
6		TSV Münchingen II	6	
7		SG Ludwigsburg V	7	
8		SV Mundelsheim I	-	1. Aufsteiger B-Klasse (Meister)
9		SG Meimsheim-Güglingen I	-	Wechsel von Gruppe Nord in Süd
-	-	-	-	2. Absteiger B-Klasse
-	-	-	-	1. Absteiger B-Klasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

B-Klasse Unterland Süd | Saison 2023/2024

Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	SV Mundelsheim I	1	1. Aufsteiger A-Klasse (Meister)
-	-	SV Oberstenfeld II	2	Keine 2. Mannschaft in 23/24
-	-	-	-	1. Absteiger A-Klasse
1		SV Besigheim IV	3	
2		SF Kornwestheim V	4	
3		SG Ludwigsburg VI	5	
	-	SK Bietigheim III	6	Keine 3. Mannschaft in 23/24
	-	SVG Vaihingen/Enz II	-	Pause 22/23 Keine 2. Mannschaft in 23/24
	-	SC Ingersheim III	-	Pause 22/23 Keine 3. Mannschaft in 23/24
	-	SF Möglingen I	-	Pause 22/23 Keine 1. Mannschaft in 23/24
4		TSV Münchingen III	-	1. Aufsteiger C-Klasse (Meister)
5		SF Pattonville II	-	2. Aufsteiger C-Klasse (Vizemeister)
6		SC Erdmannhausen II		1. Nachrücker C-Klasse
7		SV Marbach III		2. Nachrücker C-Klasse
8		SG Ludwigsburg VII		3. Nachrücker C-Klasse
9		SC Asperg II		4. Nachrücker C-Klasse
10		SK Sachsenheim III	*NEU*	
-	-	-	-	1. Absteiger C-Klasse

FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

C-Klasse Unterland Süd | Saison 2023/2024

Nr.	Neue LosNr.	Mannschaft	alter Platz	Bemerkung
-	-	TSV Münchingen III	1	1. Aufsteiger B-Klasse (Meister)
-	-	SF Pattonville II	2	2. Aufsteiger B-Klasse (Vizemeister)

-	-	SC Erdmannhausen II	3	1. Nachrücker B-Klasse
-	-	SV Marbach III	4	2. Nachrücker B-Klasse
-	-	SG Ludwigsburg VII	5	3. Nachrücker B-Klasse
-	-	SC Asperg II	-	4. Nachrücker B-Klasse
-	-	-	-	1. Absteiger B-Klasse
1		SC Ingersheim III	6	ehemals SC Ingersheim IV
2		SF Kornwestheim VI	7	
3		SG Ludwigsburg VIII	*NEU*	
4		SV Marbach IV	*NEU*	
5		SF Freiberg II	*NEU*	
6		TSG Steinheim II	*NEU*	

Die C-Klasse spielt eine Doppelrunde (6 Runden)
FETT markierte Mannschaften haben bereits zugesagt!

... und weitere Teams, die sich neu bilden!

Turnierübersicht Bezirk Unterland

Veröffentlicht am 26.Juli 2023 von [Salvatore Ketterer](#)

Termin	Kategorie	Modus	Auswertung	Turnier / Info / Ausschreibung	Ort
27. - 30.07.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	4. Internationale Unterländer Schachtage	74078 Heilbronn-Biberach
04. - 11.08.2023	offen	Rapid / Blitz	ohne	12. Biberacher Schach - Sommer 2023	74078 Heilbronn-Biberach
02. - 04.09.2023	offen/Frauen	Standard	ELO / DWZ	Württembergische Frauenmeisterschaft 2023 Offenes Turnier (WFEM-A-Turnier)	72805 Lichtenstein (Reutlingen)
06. - 10.09.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	Württembergische Meisterschaft 2023 Offenes Turnier (WEM-OT)	72805 Lichtenstein (Reutlingen)
09.09.2023	offen	Blitz	ELO-Blitz	14. Blitz Open Heuchelberg-Cup 2023	74193 Schwaigern
23.09.2023	Jugend	Rapid	ohne	4. Jugencup 2023	91550 Dinkelsbühl
15.9 - 08.12.2023	offen	Standard	DWZ	Offene Wimpfener Herbstmeisterschaft 2023	74206 Bad Wimpfen
03.10.2023	offen	Blitz	ohne	Tarik Hasanagic Gedächtnisblitzturnier	74206 Bad Wimpfen
01.11.2023	Bezirk UL	Blitz	ELO-Blitz	BezirksBlitzEinzelmeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)	offen
01.11.2023	Bezirk UL	Blitz	ELO-Blitz	BezirksBlitzMannschaftsMeisterschaft (Ausschreibung folgt noch)	offen
02.- 05.11.2023	offen	Standard	ELO / DWZ	Freundschaftsopen Augsburg	Schloss Friedberg 86316 Friedberg

Zu Veröffentlichung sendet die Turnierausschreibung als pdf-Datei (oder auch einen URL Link) per Email an den IT-Referenten des Bezirks UL (salvatore.ketterer@svw.info) oder an den Presse-Referenten des SVW (karlheinz.vogel@svw.info).

Berichte und Ergebnisse zu euren Turnieren könnt ihr an Robin Lutz (robin.lutz@svw.info) zur Veröffentlichung im SVW Newsletter senden.